Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".).

Inland.

Abidlug der Dewen-Reftlichfeiten. Der neueste Sampson . Schley : Swijchenfall.

Bafbinaton, D. C., 4. Oft. Geftern Abend gab Prafident McKinlen gu Ehren Deweh's ein Bantett im Beigen Saus: basfelbe mufte megen ber grofen Angabl Gafte im Korrivor abge= halten werben.

Auch der "Metropolitan Club" lub ben Abmiral ein.

Derory bleibt bis Montag Abend in ber Minteshauptstadt, und wird als= bann nach feinem Beimathsftaat Ber= mort abreifen. Seute Vormittag hatte er eine Besprechung mit bem Brafiben= ten über bie Philippinen-Frage. Die man bort, wird fich Dewen schon nach einigen Wochen bauernd in Wafhing=

ton nieberlaffen. Bei ben geftrigen Feftlichfeiten fpielte fich auch ein fleiner Borfall ab, ber nur bon Wenigen beobachtet murbe, aber ein interessantes Streiflicht auf bie perfonlichen Beziehungen zwischen Rontre-Ab= miral Sampson und Kontre-Abmiral Schlen wirft. Alls Dewen im Weißen Baus empfangen wurde - ehe er fich nach bem Rapitol begab, um ben Ehren= begen in Empfang zu nehmen - und bas Beife Bimmer mit eingelabenen Gaften bes Brafibenten gefüllt mar, und icon ein allgemeines Banbeschüt= teln ftattgefunden hatte, erschien auch Schlen. Er grufte Demen und murbe feinerfeits bon ben Unberen begrüßt. Da Schlen um zwei Nummern über Campfon fteht, fo hatte, ben Gtifetten= Regeln zufolge, Sampson bortreten und Schlen begrüßen muffen. Statt beffen brudte fich Campfon in eine Ede und fuchte offenbar Schlen aus bem Wege zu geben. Diefer jeboch hatte bas Manover allem Anschein nach be= mertt. Mue Ueberlieferungen in ben Wind schlagend, suchte er felber Samp= fon auf und, gutmuthig lächelnd, faßte er seine Hand, die Sampson hin= ter fich hielt, und schüttelte fie tüchtig. Bornesröthe flog über Sampfons Geicht, obwohl er natürlich tein Wort Die Beobachter biefes Auftrit=

Roftfpielige Stimm=2lbgabe. Albany, N. D., 4. Oft. Giner Ent= scheidung bes New Porter Generalan= maltes zufolge befinden fich die Ber. Staaten noch immer im Prieggauftanb. und Bewohner bes Staates New York, welche fich irgendwo bei der Armee ober Flotte befinden, find berechtigt, bort ihre Stimme für New Yorker Staats= mahl = Randibaten abzugeben. Daher hat ber Staatsfetretar bie erforberli= chen Registrirungs = Bücher an die Be= fehlshaber ber berichiebenen Militar= posten auf ben Philippinen = Infeln, auf Cuba und auf Portorito gefanbt, besgleichen auch an die Militarpoften im Lande felbft. Er fagt indeg, es werbe unmöglich fein, die Nomination in gesetlicher Form rechtzeitig nach ben Philippinen = Infeln zu fenden, und felbst wenn dies möglich sei, werbe bie Einholung jeber abgegebenen Stimme bem Staat New York minbestens \$100 toften.

tes amufirten fich nicht wenig barüber!

New York, 4. Ott. Die geftrige in= ternationale Wettfahrt zwischen ben Nachten "Columbia" und "Chamrod" gilt noch nichts, ba feines ber beiben Boote die Dreißig = Meilen = Grenze in ber vorgeschriebenen Zeit abfahren tonnte, indem gum Schluß ber Wind zu fchwach war. "Shamrod" ift offen= bar beffer geleitet, als bie amerikani= sche Jacht; lettere kam aber allemal bann wieber in Bortbeil, wenn eine ungewöhnlich ftarte Brife wehte. Höchstwahrscheinlich würde "Colum= bia" biefe erfte Wettfahrt verloren ha= ben, wenn biefelbe ju Enbe gebracht morben mare.

Bei biefer Wettfahrt wurde auch, zum erften Male in Amerita, basMar= coni'iche Spftem brahtlofer Telegra= phie gur Uebermittlung bon Botichaf= ten nach bem Geftabe benutt, und gwar unter Leitung besErfinbers felbit. Der Berfuch mar ein bollftanbiger Erfolg.

Der Projeg wird verlegt. Marion, 31., 4. Dit. Die 9 gefangenen Arbeiter, welche unter ber Un= flage, Frau Unnie Carr ermordet gu haben (beim Feuern auf einen Bahn= maggon, ber mit Farbigen aus Pana gefüllt war, an ben Rohlengruben bon Frebonia) wurben unter ftarter militärischer Bededung im Gericht vorges führt. Ihr Unwalt erfuchte um Berles gung bes Prozeffes nach bem County Johnson, weil im County Williamson ein gu großes Borurtheil gegen feine Rlienten bestehe. Richter Victor ge= mahrte bas Erfuchen. Der Prozeg im County Johnson foll am 24. November

gur Berhanblung fommen.

Streifbreder werden ju Streifern. Philadelphia, 4. Ott. Sechzig Grobfcmiebe und Maschinisten trafen heute mit ber Gifenbahn bon New York ein; fie maren für ben Cramp'fchen Schiffsbauhof angeworben worben, wo befanntlich ein Streit befteht. Bahnhof martete bereits ein Musichuß ber Streiter auf fie und feste fie bon ber Sachlage in Renntnig. Dreißig Mann befertirten baraufhin fofort, und die übrigen ließen fich folieglich, als fie icon im Begriff maren, auf einem Schleppboot nach bem Schiffsbauhof zu fahren, ebenfalls bereben, fich ben Musftanbigen angufchliegen.

Lawtons neuefte Rampagne. Die filipinos mieder gurudaedranat.

Manila, 4. Oft. General Lawton hat mit feiner berftartten Streitmacht bie Filipinos, welche bie Berbinbung gwischen Imus und Bacur unterbrechen wollten, gurudgetrieben und jene Land= ftrede wieber bollig feinbesfrei gemacht. Die Filipinos (im Gangen nur 2100 Mann, in zwei getrennten Seerhaufen) liegen es auf teine Schlocht antom= men, sondern zogen fich haftig west= warts in bas Sügel-Buschland gurud. Sie follen große Berlufte gehabt haben. Auf Geiten ber Amerikaner murbe nur ein Artillerie=Leutnant verwundet.

Die ameritanischen Geefoldaten be-

theiligten fich ebenfalls am Rampf. New York, 4. Oft. Der Urmee= Setretär Penson, bon ber Episkopalen St. Andrews = Brüberschaft, welcher foeben bon ben Philippinen-Infeln nach einem halbjährigen Aufenthalt gurudgetehrt ift, außert fich bitterbos über bie ameritanische Urmee bafelbft. Er nennt biefelbe "45,000 Trunten= bolbe, Büftlinge und Spieler" unb fagt, fo lange bie ameritanischen Gol= baten bort feien, fei gar nicht an reli= giösen Fortschritt zu benten. Aller= dings gibt er zu, daß es etliche Aus= nahmen unter ben Golbaten gebe, aber nur fo wenige, baß fie gar nicht ermäh= nenswerth feien. "Manila" fagte er, "ift ein Sollenloch geworben, und wo früher eine ober zwei Wirthschaften waren, find heute über 430 bon ber

fclimmften Grengerforte." Alrbeiter-Unruhen.

Decatur, II., 4. Ott. Sechs Nicht= Gewertschafts = Rohlengräber murben auf bem Weg nach ber Arbeit von einer Schaar ftreitenber Grubenleute angegriffen und bos burchgeschlagen.

Darauf ftellten alle Richt=Gewert= schafts = Kohlengräber die Arbeit ein. Es herrscht hier Roblenmangel, ba ber Gewerkschaftsverband bie Bufuhr auswärtiger Steinkohle verhindert. Daber mußten auch bie Stragenbahn= Linie und mehrere Fabrifen ihren Betrieb einftellen.

Goldarbeiter-Musftand.

New York, 4. Oft. Etwa taufenb Golbarbeiter babier, Mitglieber ber "Jewelers' Protective Union", find an ben Streit gegangen. Sie berlangen ben achtstündigen Arbeitstag, ben an= berthalbfachen Lohn für Ueberzeit und ben boppelten Lohn für Sonntags=

Frachtverlader fichen aus.

West Superior, Wis., 4. Ott. Die "Longshoremens Union" hat einen all= gemeinen Streif angeotonet, welch r auf alle Fracht= und Mehlberlader in hiefi= Stadt Bezug hat. Fünfhunbert Leute haben die Arbeit niebergelegt, und feine Schiffe werben belaben. Die Leute forbern, baf nur Mitalieber ber Union beschäftigt werben follen. McRinten nach Chicago.

Extrazug bes Präfibenten nach go und dem Rordweiten geht heute Abend um 9 Uhr von hier ab. Samftag Nachmittag wird McKinley inChicago

Washington, D. C., 4. Ott.

eintreffen. Streit am Drainage=Ranal! Joliet, Ju., 4. Oft. Rabezu 400 Arbeiter am Chicagper Drainage=Ra= nal, unweit Joliet, find an ben Streit gegangen, behufs zweiwöchentlicher

Auszahlung. Musland.

Ge gittern die Loofe -

Aber der eherne Würfel fällt noch nicht! -Ungebliches Ultimatum Krügers.

Paris, 4. Oft. Gine Angahl biefi= ger Blätter will wiffen, bag bie Buren ein Ultimatum an England gefanbt, worin fie bie Burudgiehung ber britifchen Truppen bon ber Grenze binnen 48 Stunden berlangen

Die Zeitungen beglückwünschen Präfibent Rrüger zu biefem Schritt.

London, 4. Ott. Wie aus Newcaftle, Ratal, gemelbet wirb, find bie meiften Buren = Streitfrafte, welche fich auf ben Soben unweit Newcaftle gufam= mengeschaart hatten, aus unbefannter Beranlaffung wieber rudwarts beorbert morben.

Der Afritanberführer hofmener foll angeblich heute Abend von Kapstadt nach Pretoria abreifen, um ben letten Berfuch zur Erhaltung bes Friedens

Giner Melbung aus Bloemfontein, Natal, bag britische Streitfrafte bie Grenge überschritten hatten, wirb hier

fein Glauben geschenkt. London, 4. Dit. Brafibent Rruger's jungfte Antwort, welche fertiggestellt fein foll, wird mit Spannung erwartet, und man glaubt, bag biefelbe bas Signal zum Losbruch bes Rrieges fein

Nachrichten aus ber Transpaal=Re= publit befagen inbeg, bag Rruger fei= nen Schuß abfeuern laffen merbe, bis er ein Ultimatum bon ber britischen Regierung erhalte. Auf alle Fälle ift man hier überzeugt, daß die Eröffnung bon Feindfeligfeiten "nur noch eine

Frage ber Zeit ift". 3m Rriegsfall wirb England auch einen ausgebehnten Gebrauch von Mis litar = Luftballons machen. Gine Menge Materialien zu biefem 3med ift bereits nach Subafrita gefanbt worben. Fünf Dampfer ber Cunard-Linie find jest für Transportzwede in Dienft

genommen. In berichiebenen Rreifen macht fic hier übrigens noch immer eine ftarte Friebensbewegung geltenb.

Der Gegarabhen Zag.

Weitere intereffante Abbandlungen. Berlin, 4. Oft. Der Geographen= Weltkongreß soll noch heute gum Ab= fchluß gelangen, wenn er alle feine Arbeiten beenbigen fann.

Profeffor Ragel bon Leipzig hielt geftern einen Vortrag über ben Ur= fprung und bie Berbreitung ber inbo= germanischen Raffen. Er fagte, bie Geologen und Geographen mußten bie Frage, ob Guropa ober Mfien bas ur= fprüngliche Beim ber Landwirthichaft ber Arier gewesen sei, gemeinschaftlich gu entscheiden fuchen. Bahricheinlich habe im poft-tertiären Zeitalter eine birefte Landverbindung Europas mit Ufien burch bas Rafpische und andere Meere beftanden.

Brof. Rudolf Birchow erörterte bie Aufgaben, welche bon ber armenischen Erpedition geloft werben follen, bie jett an ber Arbeit ift. Prof. Davis sprach über Landbildungen, welche auf Abschabungen burch Gletimer gurud= auführen find.

Es fanben noch längere Erörterun= gen der Gletscherfrage sowie verwand= hiftorisch=geographischer Gegen= ftanbe ftatt.

Die Mitglieber bes Geographen= kongresses saben sich gestern auch den Aufftieg zweier Luftballons an, welche bom preugischen meteorolo-" on In= ftitut und ber Deutschen Luftichiffer= Gefellichaft aufgelaffen wurden, um ben Drud, die Temperatur und ben Feuchtigfeitsgehalt ber Luft, Wolfen. Winde und noch fonftige Phanomene gu beobachten. Bier ber Geographen fuh= ren mit. Die Ballons follen 20,000 Fuß hoch fteigen.

Biele Mitglieber bes Rongreffes wohnten geftern Abend im Ronigl. Opernhaus ber Aufführung "Minnefinger" bei.

Beneral R. D. Greely, ber befannte amerikanische Polarforscher Chren = Bigepräfibent bes Geogra= phentages, ftieg beute in Begleitung bon Major S. I. Allen (Militar= Attaché bes amerikanischen Botschafts= amtes bahier) gu Potsbam in einem Militär=Luftbrachen=Ballon auf. Er that dies mit besonderer Erlaubnif fei= ten bes Raifers Wilhelm. Der Ballon ift eine Erfindung bon Bercival Giegs= felb, und General Greely hat einen bon berfelben Ronftruttion für bie ameritanische Regierung angekauft.

Die "Barmlofen".

Berlin, 4. Ott. Der, ichon an an= berer Stelle erwähnte Stanbalprozeß gegen ben bornehmen Spielerflub bie "Harmlofen", wird wohl biefe gange Woche bauern. Die Vertheibiger ber Angeklagten find bie Rechtsanwälte Juftigrath Dr. Sello, Dr. Schwindt, Pincus undSchachtel. Unter ben, etwa hundert Beugen find Angehörige faft aller Stände und Berufstlaffen, befonbers Offiziere, Affefforen, Obertell= ner, Rammerbiener, Sotelwirthe, Salb= welt = Damen, Dienftmädchen und Nournaliften. Giner ber Letteren, Ds= ar Thiele ift auch anget amar megen Hebertretung bes \$ 17 bes Prefigefeges burch unbefugte Mitthei= lungen über bie Spieler=Affare.

Bu ben vorgelabenen Zeugen, welche nicht erschienen ober überhaupt unauf= findbar find, gehören Maximilian Pring bon Thurn und Taris (Leut= nant im Garbefüraffir = Regiment), bie "betannte" ameritanische Chanfonetten = Sängerin Lona Barrison und ber, unter Ruratel ftebenbe altefte Sohn bes beutschen Botschafters in Baris (Fürften Münfter b. Derne= burg). Als Sachberftanbiger bezüglich ber Frage bon Falfchipielereien ift ber Tafchenspieler Herrmann jr. er=

schienen. Defterreichs Minifterwechfel.

Wien, 4. Oft. Bezüglich bes neuen Minifteriums Roerber, genannt Graf Clary (biefer ift nur bem Ramen nach bie Sauptperson) ift noch nachzutragen, nicht Freiherr b. Rolbenfteiner, fonbern Gettionschef Dr. Ritter bon Aniagioludi bas Finang=Portefuille er= halten hat. Bum Sanbelsminifter wurde Settionschef Dr. 3. Stibral er= nannt. Es fehlt jest nur noch ber Mi= nifter ohne Portefuille, ber polnische Landsmannminister.

Raifer Frang Josef hat bem, nun= mehr gurudgetretenen Minifterpräfiben= ten Grafen b. Thun=Sobenftein ben Str. Stephans=Orden verliehen.

"Unregelmäßigfeiten" Merciers.

Paris, 4. Oft. Das Blatt "La Pe-tite Republique" fagt, bie Berichte, welche im frangöfischen Rriegsamt über die Rosten der Expedition nach Mada= gastar eingelaufen feien, enthüllten be= benkliche finanzielle Unregelmäßigkei= ten bes Generals Mercier, gur Zeit als berfelbe Rriegsminifter war. Mercier wurde bekanntlich als hauptverfolger bes ungludlichen Drenfus befonbers berühmt".

Unterfclug ftädtifche Gelder.

Glasgow, 4. Oft. James Colquhoun, früherer Stadtschatmeifter bon Blasgow und früherer Bertreter ber Stadt im Universitätshof, mar unlängst unter ber Anklage verhaftet wor= ben, ftabtifche Gelber im Gesammtbes trag bon nabezu \$800,000 unterfcblas gen zu haben. Er befannte fich beute im Gericht fculbig und wurbe gu fünf Jahren Strafhaft verurtheilt.

Rirden-Reubau ftürzt ein.

Röln, 4. Oft. Bu Salzig im Rreise St. Goar in ber Rheinproving in ber Reubau ber bortigen fatholischen Rirche eingestürgt. Mehrere Berfonen finb babei berunglüdt.

Gelbftmorde.

Dresben, 4. Ott. Sier haben bie beiben Gifenbahnbautechnifer Bipfel und Rahm gemeinfam Gelbftmorb begangen, weil fie wegen Bahnfrevels un= ter Untlage stanben.

Magbeburg, 4. Oft. In Salle a.G. hat fich der Berg-Uffeffor Mag Vollert aus, bis jest unbefanntem Grunbe ent=

Der Cachfentonig in Bremen.

Bremen, 4. Oft. Ronig Albert bon Sachsen tam beute über Hamburg bier= ber, um ber Abfahrt bes neuen Dzean= Poftbampfers "Ronig Albert" beigu= wohnen. Der Genat gab ihm gu Ghren ein Frühftud im Bremer Rathsteller, und bann fuhr die Partie nach Bremer=

Bon der Beulenpeft.

Oporto, Portugal, 4. Oft. Bier neue Erfrankungen an ber asiatischen Beulenbeft und 1 Tobesfall murben geftern hier nemelbet.

Dampfernadrichten. Mugefommen.

Queenstoion: Murania, bon Rem Port nach Liber Southampton: St. Paul von Rew Pork; Saale, in New Pork nach Bremen. Rem Pork: Servia von Liverpool; Armenia von

(Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Bon Begelagerern ausgeplündert.

Der im Boftamt gu Unnapolis angeftellte U. D. Devertary war geftern Nachmittag bier eingetroffen, um fich während bes Chicagoer Herbstfestes einmal fo recht nach Herzensluft gu bergnügen. Reine halbe Stunde mar seit feiner Ankunft verstrichen, da hatte Devertary ichon bie Befanntschaft bon Bauerfängern gemacht und einen Theil seiner Baarschaft, wie auch feine gol= bene Uhr und Rette nebft feinem neuen Winter=Ueberrod eingebüßt. In einer Wirthschaft an Dearborn Strafe ftell= ten zwei anftändig gefleibete Männer sich ihm als freiwillige Frembenführer zur Berfügung. Debertary war hoch er= reut über die Liebenswürdigkeit dieser Thicagoer "Gentlemen". Un ber Barrifon nabe ber State Strafe lernte er gwei Freunde feiner Begleiter fennen. Die bier Burichen führten ihr Opfer alsbann in eine Gaffe. Babrenb gwei ben Ahnungslosen pacten und festhiel= ten, plünderten ihm die anderen die Tafchen aus und gerrten ihm ichlieflich auch noch ben lleberrock bom Leibe. Alsbann eilten fie babon und bewert= ftelligten ihre Flucht. Der Beraubte machte berBolizei in ber harrifon Str.= Station von feinem Erlebnig Mitthei= lung. heute Bormittag wurden ihm zwei elegant gekleidete Manner gegen= übergeftellt, in benen er feine Ungreifer von gestern Nachmittag fofort erkannte. Die beiben, Freberid Stone und Sugh Quinn mit Ramen, find ber Polizei als Bauernfänger wohlbefannt. Später wurden auch noch die Beiden berhaftet. welche sich Devertary als Führer angeboten hatten. Sie gaben ihre Namen als Wm. Deder und Edward Howard

zu Protofoll. Die Berhafteten wurden fpater bem Richter Prindiville vorgeführt, welcher bie Berhandlung bes Falles auf ben 11. Ottober festjette.

Bare faft erftidt.

In ber Wohnung ber Frau Patrid McDermott, im britten Stockwerf bes Saufes Ro. 5060 State Str., fam heute ein Teuer gum Musbruch, welches bem hochbetagten Bater ber Genannten faft bas Leben gefoftet hatte. Der hilf= lose Greis mar schon vom Rauche über= mannt, als ber im unteren Stodwert mohnhafte Polizeisergeant Thomas Rafter in die rauchüberfüllte Bohnung brang und ben Gefährdeten bie Treppe hinabtrug.

Das Urtheil bestätigt.

Richter Bater beftätigte heute bas Urtheil ber Jury gegen ben Friebens= richter Shlvefter 2B. Rapela, bon Ci= cero, welches auf Umtsentfepung unb Entrichtung einer Gelbbufe lautet. Rapela, beffen Berurtheilung wegen Umtsmigbrauches erfolgt ift, hat mit= hin aufgehört, Friedensrichter in Coof County zu fein.

Zelbfimord.

Der 20jahrige William Cuncliffe enbete heute Nachmittag fein Leben, inbem er fich bom Dache bes fechften Stodwerfes bes Gebaubes Nr.78 State Str. auf ben Bürgerfteig berabfturgte. Der Selbstmörder war bei ber Run= benfchneiberin Frau McDowell, beren Geschäft fich in bem genannten Ge= baube befindet, als Rollettor angeftellt.

* Gin gewiffer James D'Brien be= trat heute zu früher Morgenftunde bie Wirthichaft von Sam Golben, Ro. 70 R. Clart Str., und feste fich auf einen Stuhl. 2118 fpater ein Gaft nabe an ben Mann herantrat, entbedte er, baß berfelbe tobt war. Unscheinenb hat ein Bergichlag feinem Leben ein jahes Enbe

* Die Farbigen Leslie Johnson und James Stewart, welche beschulbigt maren, einen gewiffen Louis Ras bar an Ban Buren Str. und 5. Abe. überfallen zu haben, wurben beule von Polizeirichter Prinbiville unter einer Gelbftrafe von je \$50 in bie Bribewell gefanbt.

gejegt

Unter den Radern.

Swei Unfälle mit tödtlichem Unsgang.

Der 20jährige Otto Pahnte, bon Ro. 791 23. 14. Str., fag beute mit herabhängenden Füßen am Rande ber Platform ber henry Str. - Salteftation ber Metropolitan-Sochbahn, als ein Bug herangebrauft tam. Bebor Pahnte fich in Sicherheit bringen tonnte, hatte ihn schon die Lokomotive erfakt, sobaß er zwischen ben Bug und bie Platform gerieth. Der Unglückliche erlitt babei o schwere Quetschungen am gangen Rörper, bag er icon im Ambulang= magen, welcher ihn nach bem Sofpital bringen follte, feinen Geift aufgab.

Beim Berfuche, Die Geleife ber Lincoln Abe.=Rabelbahn an Salfted Str. gu überichreiten, um einen elettrifchen Stragenbahnmagen ber Fullerton Abe.=Linie gu erreichen, wurde heute ein unbefannter, etwa 60 Jahre alter Mann bon einem füblich geben= ben Rabelbahnzug überfahren und ba= bei auf ber Stelle getöbtet. In ben Dedel ber Uhr bes Getödteten ift ber Rame "Widlanber, No. 366 Orleans Str.", eingrabirt. Sonft fand fich an ber Leiche nichts, mas gur Ibentifigi= rung hatte bienen fonnen.

Spater. - Der fo jab Umgefommene ift als ber 60jährige Arbeiter Niles Widlander, von No. 336 Orleans Str., ibentifigirt worben.

Die verlorene Sandidrift.

Der ftabtrathliche Musichuß für Strafen und Gaffen ber Beftfeite befand fich heute Nachmittag in Sigung und erwog eine Borlage, burch welche ber "Chicago Terminal Transfer Co." bas Recht ertheilt werben foll, bon einer Stelle im Irbing Part Boules barb aus Geleise in nordweftlicher Richtung bis zur Stadtgrenze legen gu bürfen. Die ursprünglich für ben 3wed im Stabtrath eingereichte Bor= - wie bas folchen Dotumen= ten mertwürdiger Beife häufig paffirt - fpurlos abhanden gefommen. Der bon Alb. Reenen gum Erfat bafür beigebrachte Entwurf ftoft bei berschiebe= nen Mitgliebern bes Romites auf Wiberftand.

Stürzte bom Zuge herab.

Der in Franklin Bark, 30., wohn-hafte Bremfer Patrid Graby fturgte heute Bormittag bei bem Berfuche, in ber Nähe ber 47. und Green Strafe eine ber Bremfen an einem in Beme= gung befindlichen Frachtzuge ber Chicago Junction-Bahn angudrehen, bom Dach bes betreffenden Frachtwaggons herab zwischen die Raber ber nachfol= genben Guterwagen. Geine rechte Sanb murbe ara perstimmelt: auch erlitt er brei gefährliche Ropfwunden und eine schmerzhafte Verletzung an ber rechten Sufte. Der Berungludte fanb im Merch=Sospital Aufnahme. Die ihn bort behandelnden Merzte hegen wenig ihn am Leben erhalten 31 fönnen.

Freimaurer=Großloge.

Die Beamtenwahl ber Staatsgroß= loge ift beute trot aller Unftrengungen einer rührigen Minorität in ber üb= lichen Beife berlaufen. Silfs = Brog= meifter Sitchcod ift gum Großmeifter porgerudt. Senior = Grofiparbein Moulton, ber Großmeifter werben wollte, muß fich borläufig mit bem Boften bes Silfs-Großmeifters begnugen; ber bisherige Junior=Groß= Warbein Wright ift ber Nachfolger Moultons geworben, und gum Junior= Grofimarbein murbe Charles &. Allen aus Galesburg gewählt.

Sinter Schlog und Riegel.

In ber Wohnung feiner Mutter, an North Ave. und Mohawt Str., wurde heute ber bes thätlichen Ungriffs be= gichtigte August Brief, auf welchen bie Polizei feit lettem Conntag gefahnbet hatte, festgenommen und in ber Larra= bee Str.=Polizeiftation hinter Schloft und Riegel gebracht. Der Urreftant wird beschuldigt, dem Anftreicher Chas. Samilton, bon No. 394 Muftin Abe., schwere Verletzungen quaefiiat haben, indem er ihn mit bem Griffe einer Spigart über ben Ropf schlug.

Aury und Ren.

* Auf die Anklage hin, die Rauch= Orbinang übertreten zu haben, find bie Rachgenannten bon Friedensrichter Gibbons gu Geldbugen berurtheilt worden: G. M. Haafe, No. 157 Bafh= ington Str.; Fred. Schroeder, No. 2479 Ohio Str.; J. E. S. Koglund und G. Gorenson, No. 156 Sedgwid Straffe.

* Der im Hause Rr. 1809 Indiana Abe. wohnhafte Buchhalter Angar Martin murbe geftern an ber Ede bon 16. Strafe und Michigan Abe. bon amei farbigen Strafenbanditen mit Sanbfaden niedergeschlagen und um feine golbene Uhr nebft \$20 in Baar beraubt. Die Begelagerer entfamen burch eine Geitengaffe.

* Richter Brentano berichob heute bie Berhandlungen über bas Gefuch bes ber Unterschlagung schulbig befun= benen Freberid B. Lee, früheren Schapmeifters ber "Church of Ascenfion", um Bewilligung eines neuen Brogeftberfahrens bis morgen. Das Gefuch frügt fich lediglich auf Ginwanbe technischer Natur.

Gin erfter Berfuch.

Das "Berbftfest" wird heute eröffnet. Der "Umgua der Dolferschaaren" bis gum Montga pericoben.

Die Meritanifche Militar-Rapelle.

welche anläglich bes Besuches hoher Beamten ihrer Regierung, nach Chicago geschickt worden ift, traf geftern Abend um 5 Uhr hier ein und wurde auf bem Bahnhofe an ber Polt Str. bon Poft= meifter Gorbon, bom megifanischen Ronful und bon ber Phinnen'schen Rapelle empfangen und burch bie State Strafe nach ihrem Quartier im Cherman=house geleitet. Die erotischen Mufici prangen in funtelnagelneuen Uniformen und nehmen fich barin ungemein fcmud aus. Ihre Inftrumente find blinkend blank geputt, und bieInhaber berfelben blafen mit einer Begeifterung barauf los, bag man faft befürchten muß, es wird ihnen bier in Chicago ergeben, wie weiland bem Sel= ben Roland im Tobesthale Ronce= - Die befuchende Rapelle gilt für bie zweitbeste ber megitari= schen Hauptstadt. Ihr Rapellmei= fter ift Bictoria Prega, ein befannter Marichtomponist.

Muf ben Stragen im Gefchäftsbier: tel wimmelt es fcon bon Canbleuten, bie gum Tefte nach ber Stadt gefommen find und die nun Gelegenheit erhalten, gemiffermaßen hinter bie Rouliffen ber Beranftaltung gu feben, benn ber Mufbau ber Deforationen in ber State Str. wird noch erft vor ihren Augen beendet Ru fchauen gibt's übrigens für biefe ländlichen Besucher in ber State Str genug, benn bie großen, bort befindlichen Geschäfte haben gang außeror bentliche Unftrengungen gur Mus fcmudung ihrer Schaufenfter gemacht Seute Abend, um halb fieben Uhr foll ein erfter Berfuch mit ber elettrischen Beleuchtung bes Chrenhofes gemacht werben. Der Flaggenschmud beffelben ift fcon um 4 Uhr entfaltet worben. Das wird als "offizielle Eröff nung" bes Feftes gelten, welchem man fo auf eine hochft finnreiche Weise acht= tägige Dauer gu berleihen beabsichtigt.

Das Programm=Romite für bas Feft fündigt an, daß ber bon herrn Bictor Newhouse geplante "Festzug ber Bol-ter" bon Samstag auf Montag Abend berichoben worben ift. Der Brafibent und bie anberen hoben Gafte burften aber besselben auch so schwerlich ansich-tig werben, benn während ber Zug sich burch bie Strafen malgt, werben biefe Berren im Mubitorium bei Tifche fein. Mus ber Rebue, welche ber Brafi= bent über die Rabler-Parabe und ben Inbuftrie-Festzug abnehmen foll, burfte auch nichts werben, benn für Samstag Abend legt ber Marquette-Rlub und für Dienftag Abend ber Commercial=

Rlub auf herrn McRinlen Befchlag. General McMulta bom Zentralaus= fcuß telegraphirt aus Bafbington, bag ber Prafibent ihm berfprochen ha= be, bem Momiral Dewen gureben gu en bie Reise nach Chicago boch m gumochen. Sollte Demen nun mirflich tommen, so würde wahrscheinlich auch Konter-Abmiral Schlen mit von der Partie fein. Cobald er eine beftimmte Bufage erlangen follte, würde Ben. DC= Rulta telegraphiren. Soviel man aber bis jett gehört hat, wird Abmiral Demen bis Montag in Washington bleiben, bann für einige Bochen nach Bermont geben, um fpater feinen Muf= enthalt für die Dauer in der Bundes= hauptstadt zu nehmen.

Um Montag werben ber Edfteinle= gung für's Bunbesgebäube megen bie fämmtlichen Gerichte und mabrichein= lich auch die Banten geschloffen blei= ben. Daß auch bie ftabtifchen Beam= ten und die Angestellten ber County= Berwaltung "feiern" werben, berfteht fich bon felbft.

Die Bermaltungsbehörbe bes Lin= coln Part hat heute beschloffen, im Falle günftiger Witterung am Conntag nachmittag im Part ein Rongert peranftalten 211 laffen.

Die Erziehungs = Behörbe wird heute Abend voraussichtlich verfügen, bag am Montag ber Unterricht in ben öffentlichen Schulen ausfallen foll.

Nach bem bom Dekorations=Aus= fcuß bereits gufammengeftellten Mus= weis find für die Unlegung bes "Ch= renhofes" an ber State Str. \$31,000 berausgabt worben. Dafür find geliefert und zwedentfprechend plagirt morben: 11,000 elettrifche Glühlamp= chen; 376 Gasflambeaur; 28 Prunt= fäulen; ein Triumphbogen; 68 benetianische Maften; 110 Banner; 68 Wimpel; 25,000 Yards Flaggentuch.

* Die Frauen Maggie Collins und M. Barrett, welche wegen ihrer angeb= lichen Betheiligung an ber wiberrechtli= chen hebung bon John Farragher's Schat unter einer Diebftahls-Untlage ftanden, mußten heute bon Polizeirich= ter Severson wegen Mangels an Beweisen straflos entlaffen werben.

Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung

Chicago und Ungegend: Lociweise dewolte beute Mend und morgen, dei finkender Temperatur; ledbafte nördliche Minde. Alinois, Indiana, Missouri und Nieder-Michigan: Theilweise dewolft deute Abend und morgen; etwas siblier: nördliche Binde.
Unisconsin: Schön beute Abend und morgen; ledbafte nördliche Binde.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von geserru Abend dis deute Mittag wie folgt: Abends die libr 57 Grad; Morgens 6 Uhr 57 Grad; Morgens 6 Uhr 57 Grad; Morgens 6 Uhr 57 Grad; Mittags 12 Uhr 59 Grad.

Ceret die "Honntappeffer.

Die fdmarge Lifte.

Beginn der Derhandlungen im Schadenerfaty. Prozef des Joseph O'Day.

In ber Rreisgerichts = Abtheilung, über welche Richter Dunne prafibirt, ift heute bie Jury für ben Schabenerfat= Prozeß vollzählig geworben, welchen Joseph D'Dan gegen bie Babash und Die Northwestern = Gifenbahn = Gefell= schaft angestrengt hat. Es hat mehrere Tage in Unfpruch genommen, bie gwölf Gefdworenen gufammen gu betom=

Der Unwalt bes Rlägers, herr 28m. Strong, feste ber Jury in feiner Eröffnungs = Musfprache ben Rlage= grund auseinander, wie folgt: D'Dan fei bis zum Sommer bes Jahres 1894 als Rangirmeifter bei ber Chicago & Northweftern = Bahn angeftellt geme= fen. Ende Juni bes genannten Jahres habe er, anläglich bes von Eugene Debs im Intereffe ber Bullman'ichen Arbeiter organisirten Riefenstreits bie Arbeit niebergelegt. Später fei es ihm nicht wieber gelungen, in feinem Nache Beschäftigung zu erlangen, und zwar in Folge einer von ben gur "Railwah Managers' Affociation" gehörenben Bahnbermaltungen getroffenen Ber= einbarung, bag fein Streiter bon ir= gend einer ber Bahnen wieber angeftellt werben follte, es fei benn, bie Bermal= tung ber Bahn, für welche ber Betref= fende bor bem Streit gearbeitet, gabe bagu ausbrüdlich ihre Ginwilligung. Bei ber Babafh-Bahn hatte nun D'= Dan nach bem Streit eine Unftellung erhalten, er murbe aber wieber entlaf= fen, als man bort bon berRolle erfuhr, bie D'Dan beim Streit an ber Rorth= meftern=Bahn gefpielt hatte.

Die verflagten Parteien werben in bem Prozesse burch Er-Richter Shope vertreten.

MIS erfter Beuge murbe heute herr C. P. Dawlen aufgerufen, ber feiner Beit Gefretar ber Managers' Uffociation gewesen ift. Er mußte über bie berichiebenen Beftimmungen Austunft ertheilen, welche die Bereinbarung ber Bahnbehörben enthielt. Da ber Rla= ger allein nicht weniger als 75 Beugen angemelbet hat, burften bie Berhandlungen fich wochenlang hinziehen.

Meumüthige Durchbreuner.

Mus ber Reviermache an Beft Late Strafe wurden heute Bormittag ber Jahre alte Harry Robney und ber erft fechsjährige Johnnie Rilen nach bem an Nord 40. Abe. und Beft Belmont Abe. gelegenen "St. Jofeph's Brovident Orphan Afhlum" gurudbeforbert, aus welchem fie geftern Abend entwichen waren, um die große Welt außerhalb ber Mauern ihrer Un= ftalt fich einmal in aller Gemuthlichteit anschauen zu konnen. Die Situation ber Durchbrenner war jedoch fpat am Abent feineswegs fo rofig, wie fie fich vorgefiellt hatten. Ihre Rleiber maren nicht warm genug, um fie gegen bie fchlieflich hatten fie trot alles Musschauens wenig Sebenswürdigkeiten entbectt. Die Bürschchen maren gestern Nachmittag um 5 Uhr über die Gar= tenmauer ber Unftalt geflettert. Um nicht entbedt zu werben, hatten fie ben unbequemen Beg unter ber Struftur ber noch im Bau begriffenen Nordfeite-Hochbahn nach ber mittleren Stadt gemählt, und maren fpat Mbenbs in ber Nahe ber Beft Late Str.=Boligeiftation angelangt, als fie bon Detettibes aufgegriffen unb in einer Belle untergebracht murben. Seute Vormittag fehnten bie Durch= brenner fich wieber nach ben guten Bet= ten gurud, Die fie in ihrer Unftalt haben, und bermigten auch bie ihnen bon ben St. Jofephs-Schweftern gu Theil werbenbe anftanbige Berpflegung. Gie bereuen bitter, fich in bas geräuschbolle, ungemuthliche Treiben ber großen Welt hinaus gewagt gu haben, und waren herglich froh, wieber in Die gewohnte Ruhe und Beschaulichfeit bres Lebens im Baifenhaufe gurudfehren gu fonnen.

gener.

Infolge eines überheigten Dfens fam heute zu früher Morgenftunde in bem Erdgeschoß bes großen Flatgebäu= bes von J. J. Dunn, No. 5058—5060 State Str., ein Feuer zum Ausbruch, welches fich fcnell über alle inneren Räume verbreitete. Dichte Rauchwolfen brangen balb in alle Rorridore, fodaß bie in bem Saufe wohnhaften 25 Familien in wilber Saft auf bie Strafe floben. Die Feuerwehr verbin= berte burch ihr thatfraftiges Ginfchreis ten, bag bie Flammen über bas erfte Stodwert hinwegtamen. Der angerichtete Branbichaben beträgt etwa \$2,000.

Brrige Darftellung.

Der Arbeiter Damalb Rrautftrunt, von Nr. 554 Larrabee Str., kann nicht begreifen, wie bie Polizei geftern zu ber Melbung getommen ift, er habe fich bas Leben genommen. Gin Todesfall war in ber Familie bes Mannes gwar borgefommen, bas beruhte aber auf nas fürlichen Urfachen. Gin fiebenjähriger Cobn bes herrn Rrautstrunt ift namlich gestorben.

* Mit Musnahme bes Baffers in Late Biem, welches ftart berbachti- ericheint, wird beute bas ftabtifche Leitungsmaffer bom Gefunbheitsamt burchmeg für .coniegbar" ertlärt.

Gine Lawine von Bargains . . . für . . .

Donnerstag!

10

ı	Main Floor.
ı	Spezielles im Garn: Dept.
ŀ	Ax beutfches Strid-Garn, regul. 18
ı	Bolben Fleece Strid : Barn, 23c werth, 18
ı	per Strang für
ı	
ı	Bancy ichwarze Borfted Novelth Riciber: 10
I	Souh-Dept.
ı	\$1.00 Dongola Rib Schube für Damen, burg

s jum Schnitren und Anöpfen, coss zim Schulken und Knöpfen, 1.25

Donnerstas per Naar für

1.50 Knöpf: oder Schultschube für Damen,
lauter höbsche elegante Maaren, Gröken 3 bis 8, geben in diesem A.00

Berkauf das Naar für

Solid lederne Schul-Schube für Mädigen, garantiert, werth 81.25 per Kaar,
Donnerstag, Größen 12 bis 2 für

Box Calf Schultschube für Mädigen, downtown-Precis \$1.75 per Kaar,
unser Preis 1.25 1.25

Domeftice. 1500 Yards extra schwerer Parchent, gebleicht und ungebleicht, Kauten leicht ver: 71c brannt, werth Isc ver yd., für 1000 Yards ganzwolfener Kingell, in Gran, Roth, Blau und Mischungen, werth 38c ver 19cr Yard, für 1800 Yds. 41 Zoll breiter ungebleichter Kissense bezug, seich beschmutzt, werth 122c 52c hter Riffens 51c A) in Restern, von 3 bis 10 Yds. lang, reth 9c per Yd., 5c

werth & das Stide Donnerstag 1200 Parbs federbichtes Tiding, in fanch Streisfen — leicht durch Nauch und Wasser bigt — billig zu 20e per Pard — 12c 12c hend extra große gebleichte und ungebleichte Zücher- gefäumt und fertig zum auch verth 55e das Stud – 39c Baar fowere Tapeftry Bortieren, befranfter Ober: und Untertheil — elegante Mu alle Farben — werth \$2.25 ber Baar — Donnerstag, bas Stud . . . Cloat=Dept. speziell — 375 elegante Wrappers für Damen — us beftem Vieretine gemacht — bubich besetht mit Rovelth Braid und Schulter-Ruffles — voller

eovelth Braid und Schulter-Anglies voller Eweep — tadellojes Paffen und alle Größen loreth bon \$1.25 bis \$1.75 — 69c folange ber Borach reicht zu . 5 extra große Peader Sbawls mit ge flührften Fransen—with \$2.25, für 9 importirte Beaver Shawls, mit seidenges lubyfter Fringe — werth \$8.00 — 5.25

99 CLARK STR..

Zwischendeck

und Kajüte nach

Sampferfahrten won Rem Dort :

Mbtahrt ren Chicago 2 Tage porder.

Bollmaditen notariell und fonfularifd.

Mustunft gratis.

tärnapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konfular=

und Rechtsbureau,

99 CLARK STR

ARTHUR BOENERT,

92 La Salle Str.

Gifenbahnbillette.

Often, Guben, Beften, ju Grfurfiondraten.

Wessensliches Molarial.

Spezialität.

Erfte Sppotheten ftets an Sand.

92 LA SALLE STR.

unden bis 6 Uhr Abbs. Countags 9-12 Uhr.

Billig!

uftag, 3. Olibr., "Labn" Expres nad Bremen, twoch, 4. Oft., "Friesland" nach Antwerpen. merftag, 5. Oft., "Augusta Bictoria" Expres

Schweiz, Luxemburg etc.

Bentichland, Wefterreid,

Cloat:Dept .- (Fortfegung.) werth \$3.50 — für 1.98
165 Rinder-Jadets, gemacht von schwerzgadets, genacht von schwerzgagen — besetst mit Avoelth Braid um die Aermel und den Kragen — alle Größen — 1.75
werth \$3.25 — für 250 Electric Seal Collarettes für Damen füttert mit Fanch Seibe -

Teppidi=Dept. 15 Rollen halbwollener Ingrain Teppic, Gineue Berbft-Mufter, werth 49c per Yarb, für 20 Rellen feiner Granite Ingrain Teppich, Mufter, werth 35c die Yarb, 19c für Wettiellen in allen 2.69 aufw. Farben und Größen, bon 2.69 aufw. Barben und Größen, bon 2.69 aufw. 20 Duhend ertra große Winter-Comforters, geriullt mit weißer Watte, toerth 1.35 \$2.00, für ne Borders, werth 95c das Paar, für .65c

Baicment. c Granife eiserne Tassen für c Granite eiserne Die Teller für c Granite eiserne Dippers für Quart Granite eiserne Kasseetöpse, werth 25c, für . 17c 9c Bukwaaren.

Ganzwollene Flanell Tam D'Shanters für Kinbet, garnirt mit Soutache Braid und 10c
Quills, so lange ber Borrath reicht.
Pranzöfliche Filzbut Formen für Damen, schwarz
und farbig, werth 75c, speziell für Donnerstag.

Groceries. 3. C. Lut, & Co. bestes xxxx Minnesota Bastent-Mehl, per 213 Pfd. Sad st. 49e; per Fab.
Hanch Wisconstin Creamerh Butter, per Pfd.
Swift & Co. eingemachte Schweins

10c Norft & Go. eingemachte Schweins füße, 3 Ppb. für Ewift & Go. Windester Schinken, per Pfb. Ge sanch Columbia Alther Ladis, per Anne 100c Karlfale Datmeal, per Kadet Scheine Frucht-Butter, in 5 Pfb. Soltseimer, für Soltseimer, für Selten Maccaroni, in Kadeten, für Selten Maccaroni, in Kadeten, für Scholnischer Schungtabet, per Pfb. 25c Center, Tanta Claus ober Grandmas Scife, 10 Stüde für Lektes Wasch-School, 5 Pfb. für 22c 10c 25c

Speziell von 8:30 bis 9:30 Bormittags. für Damen, Mabchen in \$1.25 bis \$2.00, alle geben in biciem Berfauf

Das wir übrig haben von lohfarbigen Schuhen für Damen, Mabden und Anaben werth 75c per Baar,

J. S. Lowitz, Foreman Bros. Banking Go.

Süboft-Ede La Salle und Madifon Str.

Rapital . . \$500,000 ueberiduß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR & FOREMAN. Sice-Bräffhent GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Mugemeines Bant : Beidaft. Routo mit Firmen und Brivat-

ifttwog, 4. Dit, "Anguka Bictoria onnerfiag, 5. Oft., "Anguka Bictoria nach Samburg.
nach Samburg.
bonnerfiag, 5. Oft., "Vanfterdam" nach Rotterbam.
5amftag, 7. Oft., "Vanfterdam" nach Samburg.
5amftag, 7. Oft., "Varif Ralveries" nach Samburg.
Dienftag, 10. Oft., "Anijer Bilbelm ber Goofe Eg. h nach Bremen. och, 11. Oft., "Couthwart" nach Antwerben. rftag, 12. Oftbr., "Columbia" Expreß nach Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mifriabb

A. Holinger, Sonful. Eugene Hildebrand, Grbschaften A. Holinger & Co.,

Testamente, Abstrafte, Benfionen, Mili-165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191.

Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebi-ern flets vorrätbig. mals, fa, mo, mi, bm

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Bantgefchäft. - 3 Progent

fehll m mi fo his



gelber zu verleifen auf Grunbeigenthum im Be-

Geld gu berleiben-auf Grundeigenthum
Befte Bedingungen.
Onpotheten fftets an Danbraum Bertauf. Bollmachten, Bechiel und Arebit-Briefe. familfuli

(.W.KEMPF, 132 LA SALLE STR.

84 La Salle Str. Schiffstarten gu perfaufen. ju billigften Preifen.

Begen Musfertigung von - Wollmachten, notariell und fonfularifd. 3of. 1mo&fon

F Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor. fouß ertheilt, wenn gewünscht, wenbet Euch birett an

Monfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Difice.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse Countage offen bis 12 Upc. bibots

Leset die "Sonntagpost"

berfonen ermunicht.

Hnvotheken-Bank.

gelo gu 5, 52 und 6 pCf. auf Grunbeigenthum

WESTERN STATE BANK. 92. 29. Gde Ba Salle und BBaibington Str.

bezahlt an Char:Ginlagen. Sinfen Aute erfte Mortgages gum Verkauf.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str.,

G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten

O und ofine Kommission 520 0 C.C. Boon. 70 Dearborn Strasse. Simmer 1-Phone Centr. 227.

\$2.50 Kohlen. \$2.75

Indiana Rut. \$2.50
Indiana Lump. \$2.75
Birginia Lump. \$3.00
Hoding ober B. & D. Lump. \$3.50
Small Egg, Range und Cheftaut, 3u den Liedrigken Marktpreisen.

Sentet Aufträge an E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 108 E. Randolph Str. Debers werben C. Q. D. ausgeführt. Erlebbon Main 818.

Sligge ans bemeruffifden Gefellichafisleben. (Bon D. Somibt bon Efenfteen.)

Die fcone Rorenna Staregi lachte laut auf, bag ihre weißen Bahne bligten und ihre burchbringenben blaugrauen Augen faft graufam unter ber niebrigen Stirn herborleuchteten.

Warum lachft bu? fragte Boriffa Danilow, ein bleiches, fanftes Mab= den mit buntelblonben Bopfen.

Ueber bein ftolges Gebahren, weil bir bein Dorogo ein weißes Barenfell faufte.

Ift bas zum Lachen, Rora? Frage nur beinen Better Welibta, wiebiel Rubel mein Bräutigam bafür gab, bann wirft bu feben, wie febr er be= ftrebt ift, mich zu erfreuen und mir feine Liebe zu beweifen.

Rorenna lachte noch lauter und hochmüthig flangen ihre fpottifchen Worte: Willst du etwa die Liebe nach bem Preise eines Felles berechnen, bas man bir in bem Laben taufte? Macht es bich ftolg, bag bir Dorogo bon ber Meffe in Nischnei = Nowgorob ein Prachteremplar mitbrachte, bas viel= leicht ein schmutiger Rirghife ober Bafchtire im Gebirge erjagte?

Du bift rathfelhaft, Rora! Das liegt benn baran, wer bas Thier er= legte? 3ch fagte meinem Liebling nur. als er mit Welibta gur Meffe fuhr, mein höchster Wunsch fei ein weißes Barenfell gu Füßen meiner Ottomane, ober ein perfifcher Teppich für unfern neuen Salon: nun hat er mir beibes mitgebracht! Sollte ich ba nicht froh und bantbar fein?

Rorenna war ernft und nachbenklich geworben. Nach einer kleinen Paufe fagte sie, leife im Stuhl auf und ab chaufelnb: Much ich werbe ein Baren= fell haben, boch nicht aus ber Bube ei= nes händlers zwischen Wolga und Dta! Ich will meine Füße nicht in ein bezahltes, farblofes Fell bergra= ben. Der Mann, ber mich als Weib begehrt, foll es felber erjagen mit füh= nem Muth, ehe ich meine Sand in bie feine lege.

Jest lachte Boriffa; es mar ein fin= bisch helles, filbernes Lachen: Willft bu bas als Brautgabe forbern? Ja, ob mir auch bein Lachen zeigt,

baf bu mich nicht begreifft! Ich werbe ein felbfterjagtes braunes Barenfell be= gebren.

Db fich ein Mann finden wird, bei= nen Launen nachzugeben? Das wird fich zeigen; ich geben eben

mein Jawort nur um biefen Breis! Mit einem nedischen Seitenblid nach ber Freundin fagte Boriffa: Der ftolze Wladiga Jelusnow sieht nicht aus wie ein Barenjager, fo fühn auch fein Blid ift und fo unerschroden auch ein Wefen.

Rorenna mar aufgefprungen unb eine zornige Wallung trieb ihr bas Blut in die Mangen: Wer fpricht von bem Ticherfeffen?

Rora, willft bu es auch mir ber= hehlen, mir, die ich bich kenne, wie eine Schwefter? Reinem unferer Befannten ift es ein Geheimniß geblieben, baß bich ber bornehme Abighe mit bem Abler= profil und ben flammenfprühenben Mugen auszeichnet, ich aber that einen tiefen Blick in beine Geele und ich weiß, bag bu ihm gut bift, benn bu erblaffeft, wenn er naht.

Rorenna warf höhnisch bie Lippen ich dachte, so zeige es sich, wenn man

Ja, Kora, wer es zeigen will und feine Liebe zugefteht. aber wer anfämpft bagegen, wer falt und unnah=

bar ift, wie bu, ber erbleicht. Du täuscheft bich! Rein, nein, ich liebe nicht!

Bielleicht, bag bu es felber noch nicht erkannteft, vielleicht auch willft bu es nicht gefteben, er aber ift ehrlicher als bu.

Miefo? Er hat Dorogo gefagt, baß er bon feiner Familie gedrängt wird, fein No= mabenleben aufzugeben und auf feine Befigungen gurudgutehren, bie ber Leitung bes herrn beburfen, - bie Liebe aber bielte ibn bier noch gefeffelt. Ohne bie Freundin anzusehen fragte

Korenna: Wann gebentt er abzurei= Er fagte, ehe bie Berbftminbe mehen, muffe fich fein Schickfal entschieben

haben. Rorenna trat an's Tenfter und fah nachbenklich in ben Garten; plöglich schritt fie haftig auf bie Freundin gu und fagte flüfternb, mit gufammenge= fniffenen Augen: Der Abighe wird rei= en, aber vorerft nicht auf feine Be= figungen, fonbern in ben Ural, um einen Baren gu erjagen.

Boriffa fah ihr topffduttelnb in bas energische, falte Gesicht, Korenna aber wieberholte: Um einen Baren gu jagen, als Brautgabe für mich ! -Bladiga, ber reiche Ticherteffe, ben

bie Manner beneibeten und bie Frauen bewunderten, ber fo feffelnb bon feinen Reifen zu erzählen wußte und bem nie ber Faben ber Unterhaltung rif, er faß ftumm und nachdentlich ber fcho= nen Rorenna gegenüber; fie mar erregt, und forschend ruhten ihre Mugen auf feinen ernften, icharfmartirten Bugen, er aber fah über fie hinmeg burch bie geöffneten Fenfter, mo fich bie Conne in ben taufend bergolbeten und buntbemalten Ruppeln Mostaus fpiegelte. Rorenna schien ungedulbig, und ihre Nafenflügel bebten, als fie, fein langes Schweigen unterbrechend, fagte: Sie fcheinen erftaunt, Blabiga Jelusnow, und nennen es bielleicht eine Marotte, boch ich habe es mir nun einmal fo ge= lobt! Der Muth ift in meinen Augen bes Mannes bochfte Bier. Nun tommt bagu, baß Gie mir einmal ergahlten, welch glüdlicher Barenjager Gie bor Jahren gewefen find, als Gie fich eis nem Jagdzug in das wilbe Uralge-birge anschlossen, und bie Marotte wurde zum sehnenden Wunsch, — zur fizen Ibee, wie Sie vielleicht versucht finb, ju benten. Wenn mein Jug über

bas Fell eines Baren fchreiten wirb, in jagendem Galopp bem Thale guguben Gie felber erjagten, bann will ich Ihnen freudig bie Sand reichen, um bie Sie mich heute baten. Sie wollen ben Muth bes Mannes erproben, bem Sie ihr Schickfal in die hand legen! Das erscheint mir weniger eine Marotte als ein ausgeprägter Bug

Ihres Charafters. Rorenna fah forschend in feine un= beweglichen Büge und fragte langfam: Gehen Gie bie Bedingung ein?

Reben wir nicht bon Bebingungen, Rorenna Staregi! Gie gaben mir 3h= ren Bunfch befannt und legten mein Schidfal in meine Banb! Leben Sie wohl; morgen breche ich auf.

Sie reifen? Ihre Frage flang un= ficher und nervöß. 3ch reife nach bem Ural, gur Baren=

Gin triumphirenbes Lächeln hufchte über Korennas Geficht. Als fich ber Ticherteffe abschiednehmend verbeugte, fagte sie leichthin, als ob ihr ber Ge= bante gerabe getommen fei: 3ch habe noch eine Bitte! Unter ber Dienerschaft meines Baters ift ein Mann, ber feine Beimath am Ural hat und ber alle Ge= fahren ber Barenjagben fennt; mol= len Sie ihn nicht als Begleiter mitneh= men, gu meiner Beruhigung?

Wladiga fah ihr ftreng in bas Be= ficht: er schien erforschen zu wollen, ob wirtlich Beforgniß aus ihr fprach. Gin Lächen fräuselte ihre Lippen, er fah ihre fpigen, fleine Bahne, fah ben lauern= den, burchbringenden Blid ihrer grauen Mugen, und als fei ihm plöglich eine Ertenntniß getommen, fagte er finfter: Sie verpflichten mich zu großem Dant und ich nehme ben Begleiter an; für Sie foll er ein zuberläffiger Beuge fein.

Das Blut schoß ihr in die Wangen; hatte biefer Mann die Gabe, ihre ge= heimften Gebanten gu errathen? Che fie fich gefakt batte, um ibm eine unbe= fangene Antwort zu geben, war er mit einem furgen "auf Wieberfeben" ber= schwunden -

Die Boulevards und herrlichen Pro= menaben, ber Rremel mit feinen Thurmen und Binnen, bie mittelalterlichen Befestigungen, Die festgefrorene Dos= toma, Die Reglina und Jaufa, Die Rir= chen und Balafte, bie Ringmauern unb Monumente, fogar ber hohe, bunne achtedige Thurm "Iwan Weliti" mit feiner Roloffalglode, alles war in ein bichtes Schneegewand gehüllt. Mos= taus fruchtbare Cbene und bie Sügel= gruppen lagen wie unter weißen Feber= fligeln und die Sonne mob Milliarben bon bunten Lichtpunkten in die kleinen Eistruftalle ber inirschenben Schnee=

Rorenna faß in einem reichge= chmudten Bouboir bes pruntvollften Haufes im Raufmannsviertel; bor ihr ftand Boris Maitoff und fie laufchte mit berhaltenem Athem feiner lebhaf= ten Erzählung:

"Ich hatte in herrn Jelusnows Auftrag brei mir befannte fühne Bafchti= ren gebungen und wohlberitten, mit Rreugfpeeren und Gewehren bewaffnet, ftellten fie fich ein, nachbem fie bas La= ger eines Baren entbedt hatten. Un ei= nem frifchen Spatherbittage gogen wir aut ausgerüftet in bammernber | Tagen bem GroftaufmannStaregi fei= Frühe aus und als der Tag voll ange= brochen war, enbete ber bequeme breite | ftunbe angefagt. Die fcone Rorenna Weg, ben wir bisher verfolgt hatten. Durch einen engen Balbpfab gelangten es in ihren harten Bugen, und einen wir balb in eine ganglich unwegfame | Sieg will fie bor ihrer Befanntenwelt Gegend, wo bichte machtige Baum- feiern. Biele Gafte haben fich berfamauf: Du errotheft, wenn Dorogo naht; | ftamme uns balb jeben Ausblid ber= | melt jum Diner; nur einer fehlt noch, hinderten. Quer übereinander lie= ber, bem zu Ehren es gegeben wird. genbe, theils morfchgeworbene tamme Boriffa, eine entzudenbe junge Frau, machten bas Vorbringen immer be= schwerlicher und erft nach mancherlei lit, ben nur bas Glud berborgaubert, Unftrengungen, erreichten wir gegen Mittag ben Thalabhang, wo fich ber Bar aufhalten foute. Der Weg führte | pen: "Wirft bu nun endlich eingesteben, burch ftruppigesUnterholz abwärts, zu einem hochaufgethurmten Saufen bon tahlem Zweigwert, verfaulten Baumftammen und weltem Laub; auf einer Seite war eine ziemlich bebeutenbe Deffnung, bie uns bie Bafchtiren als ben Eingang jum Winterquartier bes Baren bezeichneten. Auf einem verab= rebeten Wint bes herrn umritten wir lärmenb und fchreiend ben Solghaufen, um bas Thier in feiner Rube gu ftoren; balb beutete uns benn auch ein gorniges Brummen an, bag Meifter Braun in feinem Bau fei, und es mar für uns bas Signal, uns tampfbereit gu halten. Wir richtete alle unfere Ge= es alle, bag bie fprobe Schonheit heute wehre nach ber Deffnung, aber als wir eine Zeit lang bergebens marten mußten, flieg herr Jelusnow ab und gab einen Schuf mitten in ben Baum bin= ein. 2118 er fich faum gurudgegogen hatte, zeigte fich ber Riefenschäbel eines Baren, und wie auf Rommando entluben fich unfere Gewehre; ehe aber Rauch und Dampf fich gang bergogen hatten, fturgte fich bas Thier mit einem bumpfen Brummen auf herrn Gelus= now, ber taum noch Zeit fanb, fich auf feinen Rappen zu schwingen und bann

EA&PERRINS SAUCE The Original WORCESTERSHIRE



Beware of Imitations

fturmen, hinter ihm ber in weiten Sagen bas gereigte Thier. Wir ber= mochten taum unfere fchcu geworbenen Pferbe gu banbigen und gu befteigen, sobald wir aber wieber im Sattel fa= gen, jagten wir nach, burch bas fchmale lanagestredte Thal. Berr Belugnom hatte einen tleinen Vorsprung gewon= nen und ben Ropf gurudwerfend rief er uns gu, uns rechts gu halten; bann wandte er sich blitsschnell im Sattel um und nach furgem Zielen gab er einen Schuf auf ben Baren ab. Er hatte gut getroffen; bas Thier taumelte und fant, bann aber raffte es fich wieber auf und fturgte fich auf Rog und Reiter. Das alles war bas Wert meniger Augenblice; wir hörten einen gellenden Schrei, bann faben wir ben herrn finken und ben Rappen in rasendem Laufe burchgeben. Im nächften Mo= ment maren wir bei bem gu Boben ge= fturgten Baren, ber unter unferen Rreugfpeeren bann bollends berrochelte. Mis wir bann gu unferem herrn traten, fanben wir ihn in feinem Blute; bas töbtlich getroffene Thier hatte feine mächtigen Tagen in Schenfel und Schulter geschlagen, und wir wufchen mit bem fparlichen Reuschnee bie tiefen, flaffenben Bunben: bann trugen wir unter enblofen Mü= hen ben Schwerverletten gu bem nächft= gelegenen Dorfe, wo er im Saufe eines Beamten ber Regierung bes Bafchti= rendiftritts mohl gepflegt wird, bis es ihm möglich fein wird, Ihnen feine Beute gu Füßen gu legen.

tief aufathmend, und der Lohn, den ich bir berfprach, liegt für bich bereit.

Mis Rorenna allein mar, fchlang fie bie Sanbe ineinander, und Triumph flang aus ihren Worten: Boriffa ließ fich an bem Fell genügen, bas ihr ichnöber Mammon erwarb. Um mir einen weichen Teppich unter bieguge gu bereiten, vergoß ein ftolzer Abighe fein

Auf ben Boulevarbs inofpen Beil= den und Anemonen, und ber alte 3a= renvalaft erzählt im buftigen Morgen= ichimmer bon bergangenen Tagen, bon Glang und Pracht. Durch bie Erlöfer= pforte, bie gu bemRathebralplag führt, bem großen freien Plat bes Rreml, fcreitet langfam ein bleicher Mann bon hohem, ichlantem Buchs; Bruft und Schultern find breit, und bie schmale gerade Rafe in bem fühn ge= schnittenen Geficht mit bem scharfen Ablerprofil zeigt, bag es fein Ruffe ift; eber fcbließt man auf einen Abligen unvermischten Blutes aus bem Stamm ber Abighe. Er tritt porfichtig auf, und ein genauer Beobachter murbe merten, bag er ben Stod aus Dliben= holg mit bem Gilbergriff nicht gum Lugus trägt. Un ber Grenge ber "weißen" Stadt Bjeljigorod gogert er einen Moment bor einem großen Saufe und fpaht bie breite Strafe binab. Das, was er gefucht, muß er woh! gefe= ben haben, benn er schreitet jest ent= fcoloffen ber Eingangsthüre gu; hinter ibm tritt ein Diener ein, ber eine

schwere Laft trägt. renna, und fie fragt mit Auge und Lip= Stumpfe, Inifternbe Geibe umwogt fie,

Leben brächte. GineBortiere wird geöffnet, und ber Galonnirte melbet: herr Blabiga,

Alle Anwesenden seben nach bem Eingang, und töbtliche Stille herricht im gelbberhangenen Salon; Rorenna hat ihre Gafte aut porbereitet: fie miffen noch ben Brautring jenes Mannes tragen wirb. Gie tritt ihm entgegen, ihre Schleppe fniftert und rauscht, und ibre Stimme ift nicht gang ruhig, wie fie ruft: Willfommen Blabiga!

auf bem weichen Fell, als fie ein zweitommen, und Dant Blabiga.

Jugenberinnerung burch ben Ginn; er fieht bie beutiche Goubernante feiner Schwester, wie fie in ber Literatur= ftunde ihrem Bögling die Ballaben eis nes ichwäbischen Dichters borträgt, und er ift einen Mugenblid berfucht gu gitts

3ch bante bir, Boris, fagte Rorenna

Blut!

Bladiga Jelusnow hat bor awei nen Befuch auf bie zweite Mittags= weiß, was bas bedeutet; wie Sieg liegt mits Jachter Raulamna mein ge mit jenem befriedigenden Bug im Unt= am meiften an garten Frauen achte, ift ftebt am Urme ihres Gatten bor Roholde Weiblichkeit. baß bu ihn liebft?" Rorenna fieht falt aus wie ein Bilb bon Erg; aber ein ftolzer Strahl zudt burch ihre Augen. Portieren raufchen. Rorenna fieht wie perfteinert auf bem ichmarzbraunen tiefroth wie Blut, und am Salfe trägt Barenfell, - nicht als Giegerin, wie fie eine Brillantfette, bie taufenb ar= fie geträumt. men Bauern bas Brot für ein langes

Ebler bon Jelusnom.

Er verbeugt fich ftolg und fchweis gend: bann blidt er gurud und wintt einem Diener; es liegt etwas Gebieten= bes in feinem Befen, bag auch Roren= nas Bater ben Schritt hemmt und mit ber Begrugung bes Gaftes gogert. Wladigas Diener naht und breitet auf einen ftummen Wint feines herrn bor Rorennas Guge ein glangend ichmarg= braunes Barenfell aus. Rorenna fiebt im Rreife umber, ber Stolg benimmt ihr fast ben Uthem; jest fest sie einen ihrer fchmalen fleinen Füße auf bas Fell und ftredt Bladiga bie Sanb ent= gegen. Er hat ben Ropf gefentt unb überfieht ihre Sand: bann blidt er auf, aber er fieht über Rorenna hinmeg, wie er ernft fpricht: Des Mannes bochfte Bier ift für Rorenna Starezi berMuth. Möge biefe Jagdbeute ihr beweifen, baß ein Jelusnow nicht gu ben Feigen gegahlt fein möchte! Rorenna fühlte ihr Berg heftig

Schlagen bei bem bollen Rlange feiner Stimme; noch um einen Schritt tritt fie ihm naber, und fie fteht nun gang tes Mal, fanfter und leifer fagt: Will= Da gudt ihm wie ein Blig eine alte

bie Flotte 95,600 Pfund ausgeworfen. 3m gangen hat ber Krieg Japan 20, 050,600 Bfund ober rund \$100,000,= 000 getoftet. John Duncan's Sons, Agents, New York nicht! Aber ein anderes fufies Bilb Celet Die "Horritageoffe. Deiner Morgentoilette!"



Ihr feib es Gurer Frau und Rinbern ichulbig, ben vollen Berth für jeben

mehr) an jedem Artifel, ben mir verfaufen, fonbern gestatten Gud auch

Enre eigenen Bebingungen ju machen bei Gurem Bahlungs-Beriprechen, mit

Unfer neues offenes Konto:Suftem.

Reine Giderheit - feine Binfen - feine Beröffentlichung - feine

300 B

50

STORES OF THE PARTY OF THE PART

Bir zeigen einen unferer Bargain mits

twas febr Schones

\$5.40

A TESTA

nur folden Ginidranfungen, wie 3hr Gie felbit ftellt.

Rolleftors - fein unangenehmer Befuch bei Friebensgerichten.

Bir geben Gud nicht nur ben vollen Werth eines Dollars (oft noch

ausgegebenen Dollar ju erhalten.

SYLONY

taucht bor feinen Mugen auf und ber= scheucht bie Erinnerung aus fernen Rinbertagen. Er scheint noch zu mach= fen, und ein feliges Errothen bufcht 177 West Madison Str. über fein ausbrucksvolles Geficht; Möbel, Teppiche, freundlich, faft mit einem Unflug bon Mitleid fieht er in Rorennas fragenbe Defen und Mugen und fagt milbe: D, feinen Dant, Saushaltungs. Rerehrtefte! Den hehrften Dant ichictte Gegenstände mir ber Simmel in einer fanften Ga= mariterin, bie mich pflegte, bis ich bon ben billigften Baar- Preifen auf Rrebit.

Rriegsfoften.

Ueber bie Roften bes Krieges 3wi=

fchen Japan und China liegt, foweit

fie erfiern Staat betreffen, nunmehr

eine genaue Aufstellung ber Regierung

in Totio bor. Der Rrieg begann am

25. Juli 1894 und endigte am 14. Fe-

bruar 1895 mit ber llebergabe ber chi-

nefischen Befestigungen bon Beihaiwei.

Rechnet man bagu die Operationen auf

Formofa, fo bauerte ber Feldgug an

ein Sahr. Die Japaner unternahmen

fieben Expeditionen. Die erfte landete

in Rorea und bertrieb bie Chinefen:

bie zweite landete in Bufan an ber

Noroftfüfte Roreas und unterflügte bie

erfte; Die britte murbe aus Abtheilun=

gen ber beiben erften gebilbet und brang

in bie Manbichurei; bie vierte bemäch-

tigte fich Talienwans und Port Ur=

thurs; bie fünfte, eine Mbtheilung ber

porigen, verband fich mit ber britten

am Leasfluffe; Die fechfte ging bon

Port Arthur ab, landete in Dung=

fcheng und nahm Beihaiwei ein; Die

bem Kriege maren etwa 120,000 japa=

nifche Colbaten betheiligt, wogu unge-

fähr ebenfo viel Rulis als Trager ta-

men. Die japanifche Seemacht bestand

aus 28 Schiffen, bie toahrenb bes gan=

gen Krieges thatig waren. Die Roften

bes Landheeres betrugen 16,455,200

Bfund St., barunter 1,539,400 für

Löhnungen, 2,487,600 für Borrathe,

2,083,700 für Betleibung 1,121,400

für Waffen und Munition, 3,395,300

für Transporte, 1,838,500 für Beam-

tengehälter, 563,200 für Befeftigungen

u. f. w. Die Roften ber Flotte beliefen

fich auf 3,595,400 Pfund, wovon u. a.

1,008,000 auf Bewaffnung und Muni-

tion, 417,700 auf Rohlen, 169,500 auf

Löhnung entfielen. Un Belohnungen

wurden für bas Landbeer 922,600, für

fiebente tampfte auf Formofa.

\$5 Angahlung und \$1 per Boche faufen \$50 werth Baaren. Reine Extratoften für Ausben Wunden gefundete, bie mir biefer wilbe braune Gefelle beigebracht hat. ftellung ber Bapiere. Seit acht Tagen ift Dainelow Jola= Beib, und ihr höchfter Schmud, ben ich



Kukuk= und Wachtel-Mhren find brachtvolle und nühliche wochzeitse und Geburis tage:Geicheute. Muftrirte Rataloge werben Jedem auf Berlangen fres ber Boft jugefandt. fonmi

Geo. Kuehl Importeur, 178 Randolph Str. 1 Store oftl. b. Sotel Bismard.

Invigotator Extraft von Malj und Sopfen, Braparitt Gottfried Brewing Co.

J. G. GROSSBERG. Rechtsanwall und Ralbgeber,

Grunbeigenthum, Schabenerfahflagen, Banferotte. Un'ty Bidg.. Suite 814-843. 79 DEARBORN STR. Telephon Main 2997. 28ag, momifr, 2m

Bo liegt Brafitien?

Das Betersburger Blatt "Noffia" berichtet über einen Borfall, ber ein mertwürdiges Streiflicht auf die Bilbung mancher ruffischer Beamten Gine Landichaftsbermaltung richtete an ein Polizeiamt in Rugland bas Erfuchen, Steuerrudftanbe bon einem Grundbesiger einzugiehen, ber, wie es in bem Schriftftud hieß, nach Brafilien ausgewandert fei. Der Behilfe bes Polizeitommiffars, ein frühe= rer attiber Offigier, feste nun ein an bie "brafilianifche Rreisvermaltung" gerichtetes Schriftftud auf, in welchem die Bermaltung aufgeforbert wird, bon bem Brafilianer fo und fo viel Steuern einzutreiben. Das Schriftstud murbe bon bem Polizeitommiffar unterzeich= net und an bie "brafilianifche ftabtifche Polizeiverwaltung" abreffirt. Run tonnte natürlich bie Boft bie "brafilia= nifche" Polizeiverwaltung nicht auffin= ben. Da war bie Befturgung groß! Erft nach langem Rachbenten fam ein hochgebilbeter" Beamter auf ben Bebanten, baß es fich hier um bie Republit brunten in Gubamerita banbeln burfte. . . Das Blatt bebt berpor. baß biefes Geschichtchen buchftablich mahr fei!

- Letter Berfuch. - Photograph: Frau, wenn Du mich noch lange argerft, photographire ich Dich mal por

Telegraphische Nolizen.

In Doungstown, D., gingen 500 Urbeiter bon Ralffleinbrüchen an ben Streit, um eine gehnprogentige Lohner-Shung und eine zweiwöchentliche Muszahlung zu erzwingen.

- Die Differengen zwischen bon Gi= fengiegern und ben Giegereibefigern in Milmautee find beigelegt. Es wurde . ein neues Abkommen getroffen, bas bis zum 1. April n. J. gilt.

- Rapitan 3. F. Mills, früherer Bige-Gouberneur bon Ibaho, erichoß in Salt Late, Utah, ben Lotomotib= führer John D'Melbeng aus Rache, weil er glaubte, biefer fei baran fculb, baß er, Mills, feine Arbeit an ber Oregon=Bahn erhalten konnte.

- Aus Marion, II., wird mitge= theilt: Die neun Grubenarbeiter, welche unter ber Unflage fieben, am 30. Juni in einen Zug mehrere Schuffe gefeuert und Frau Unna Carr getobtet gu ha= ben, wurden bem Richter vorgeführt und erklärten, baß fie unschuldig feien.

- In Des Moines, Ja., brannten ber große Allerhandlaben ber "Harris Emery Co.," ber Freimaurer=Tempel, bas "Murphy Houfe," hegele's Zigar= rengeschäft und Sill's Schuhlaben nieber. Gefammtichaben eine halbe Mil= lion Dollars.

- 13 Ungeftellte bes geftranbeten Dzeanbampfers "Scotsman," bei benen man Cachen bon Paffagieren gefunden hatte, wurden in Liverpool verurtheilt, und zwar vier zu vier Wochen Haft bei harter Arbeit, und bie übrigen gu je \$10 Gelbftrafe und ben Roften.

- Der große bemofratische Rarnebal, in Berbindung mit ber Staats= ausstellung zu Dallas, Tex., gelangte geftern Abend mit einem Dollar=Ban= fett zum Abschluß, nachdem u. A. noch Oliver S. B. Belmont von New York und Richter Tarbin von Teras längere Reben gehalten hatten.

- Die Chicagoer Goldfon, Miller, Golbman und Cafen murben in Ranfatee, Il., wegen Meineibs in Untlage= ftand berfett. Gie haten beschworen, baß ber Farbige Ringo gestanden habe, bas Chiniqun'iche Chepaar in St. Unne ermorbet zu haben. Ringo mußte freigesprochen werben, und es ftellte fich bann heraus, bag Golbfon, ber ein Bri= batbetettib ift, und feine Rumpane, ben Meineid ichworen, um bie, auf bie Ent= bedung bes Mörbers ausgesetten \$700 zu erhalten.

- Gine, burch Brandflifter gelegte Teuersbrunft in Bort-au-Brince, Saiti, bernichtete ein Hotel und gehn andere Gebäude.

- Die Universität Strafburg wird auf ben Rath Raifer Wilhelm's eine Fatultät für tatholische Theologie er= halten. Damit tommt ein langer und erbitterter Streit zum Abichluß.

- In Whngaarbnatie, Belgien, fam es infolge eine Streits ber ftabtischen Rarrner gu Unruhen. Die Boligei ftellte erft nach einem Rampf, mobei es auf beiben Seiten Bermunbete gab, bie Ordnung wieder her.

- Aus Paris wird gemelbet: Der Prafibent bes Prüfungstomites bes, als Gerichtshof tagenben Senats hat bie Berhaftung bes Richters Großjean in Berfailles in Berbindung mit ber Berschwörung gegen die Republit ver=

- Man berechnet, bag die indische Regierung 51 Millionen Rupien branwenden muß, um bas, in ben Bentral= provingen durch hungersnoth berur= fachte Elend zu linbern, und baß die Ortsbehörden außerdem noch minde= stens ein Drittel Dieser Summe aus= geben muffen.

- Die, zur Verhütung ber Ausbrei= tung ber Beulenpeft ernannte ruffische Rommiffion berichtet, daß bie Geuche in Indien reigende Fortichritte gemacht habe. In 27 Diffriften berricht nicht nur die Seuche, sonbern auch noch hun= gersnoth. In den Monaten Juli und Muguft wurden in ben fechs Saupt= biftritten 10,859 Personen bon ber Beulenpeft befallen, und 8458 ftarben.

- In Berlin hat endlich ber Broges gegen ben Spielerklub ber "Harmlofen" begonnen. Eine Angabl wichtiger Beugen, die ben beften Familien ange= hören, foll bas Land berlaffen haben ober fonftwie aus bem Bereich bes Ge= richtsberfahrens gebracht worben fein. Allein bie anwesenden Zeugen reichten bollftanbig bin, um einen greulichen Stand ber Dinge in ber Führung bes Rlubs zu offenbaren. Es wird ber= fichert, bag mahrend bes furgen Beftehens bes Klubs 7,500,000 Mark ver= fpielt worben find. Zwei ber Ungeflag= ten, Bruno b. Rapfer, ein Regierungs= beamter, und Paul b. Schachtmeber gewannen jeber im Laufe eines eingi= gen Abends 100,000 Mart. Bei ber= schiebenen Gelegenheiten murbe falfch gefpielt. Der Banthalter, b. Rufferow, ift nach Amerita geflohen. Raifer Wilhelm hat angeordnet, ben Prozeg unentwegt burchzuführen, obwohl berfchiebene Mitglieber bes Rlubs gu feis nem Sofftaat gehören.

Dampfernadrichten.

Angetommen. Rem Port: Raifer Wilhelm ber Große bon Bre-nen: Proofinn City bon Swanfea. Subneb, duftralien: Alameba bon San Francisco, Bictoria, B. C.: Drumlanig bon ben afiatifchen Liverpool: Majeftic bon Rem Dort. Samburg: Bragilian bon Rem Dort

Abgegangen.

Rem Port: Friesland nach Antwerben; Rem Por ach Southampton; Teutonic nach Liverpool; Cthio nag Sallyampion, Leurie aus der affatischen Safen. Seattle, Balb.: Falloch nach den affatischen Safen. Voulsgure: Valatia, bon Samburg nach Kew Pork. Der Dampfer "Bah State", welcher von Liverbool nach Bohon fubr. ist deit Aah, Dadard, Reykinvbland, verkrandet. Die 75 Infassen scheinen alle gerettet zu kirrentekt. Die 75 Infassen scheinen alle gerettet zu

Loralbericht.

* An Wa ofh Abe. und 23. Str. ber Geschäftsreisenbe murbe gefte Frant Bilfo In brei Banbiten überfallen und um einen Diamantring be-

Rache in füß.

Die alte Rechnung zwischen McKinley und Canner fommt zum Ausgleich.

Mayor Sarrifon über Admiral Dewen.

Beitrag der Westfeite-Partbehörde gum Berbftfeft.

Streit zwifden den Behörden von Blue Island und der Chicago Traction Co. Mus der Lotalverwaltung Gvanitons.

Man hat es in Bashington offenbar bem Gouberneur Tanner weber bergef= fen noch bergeben, bag er im Sabre 1896, wenn auch bergeblich, die Auf= ftellung McRinlens jum Brafibent= schafts-Kandidaten mit allen Mitteln gu berhindern gesucht hat. Die Bun= besberwaltung nimmt zwar borläufig nicht offen gegen Tanners Wiebernomi= nation Stellung, läßt bemfelben aber unter ber hand ganze Steinhaufen in ben Weg rollen. Es war Chefter Dawes, der Kontrolleur des Umlaufs= gelbes, welcher im Sommer herrn Wil= liam J. Calhoun als Anwärter auf die Bouberneurs=Nomination herauszu= bringen berfuchte. Und als Berr Calhoun sich entschloß, ben Rampf nicht aufzunehmen, ba ließen es fich bie Bunbesmarschälle Umes und hitch angelegen fein, ben Rongreß-Abgeordneten Reebes gegen Tanner in Die Schranten gu führen. herr Reebes icheint nun= mehr bon ber McRinley'schen Maschine allgemein unterftütt werben gu follen. herrn Richard Dates, ber fich ebenfalls auf die Nomination Hoffnung gemacht hat, ift bon Washington aus Diefer Tage zu berfteben gegeben worben, baß er feine Stelle als Binnenfteuer-Ginnehmer für ben Springfielber Begirt murbe nieberlegen muffen, wenn er feinem Chrgeis teinen Zwang anthun tonne. Er foll fich baraufhin ent= schloffen haben, lieber feinen Spagen in ber hand zu behalten, als ihn fliegen zu laffen, in ber hoffnung, bie auf ber höchsten Stelle bes Daches sigenbe Taube zu erwischen. - Den Bundes= Ungeftellten im Staate, bis berunter gu ben Boftmeiftern an ben Rreugwegen, ift unter ber Sand bie Beifung guge= gangen, bie Sache bes herrn Reeves in jeber Beife gu forbern. herr Reebes felber mar geftern wieber in Chicago, um bei ben biefigen Wiberfachern bes

Staatsfetretar Rofe, ber ebenfo wie Reeves in LaSalle County babeim ift, hielt fich gestern ebenfalls in Chicago auf, aber feineswegs in ber Abficht, ben Intereffen feines Gaugenoffen Bor= foub gu leiften. Gang im Gegentheil! herr Rofe mochte bon Neuem für fein einträgliches Umt fandibiren, und er würde natürlich nicht aufgestellt werben tonnen, wenn fein County ber Partei ben Gouverneurs-Randibaten liefert.

Souberneurs für fich um gut Wetter gu

Mahor harrifon ift ebenfalls bon feiner Reife gur Bewilltommnung bes Abmirals Dewen gurudgefehrt. Er berfichert, bag er bon bem gefeierten Seefahrer einen gang ungemein gunfti= gen Einbrud erhalten habe, und rühmt bie Bescheidenheit und die Gelbstzucht Dewens, welche biefen babor bewahr= ten, baf ber Beihrauch, ber ihm in fo ungeheuerlichen Mengen geftreut wird, ihm ben Ropf verbrehe. Bum Berbft= fest, fagt ber Manor, wird ber Abmiral icht nach Chicago fommen. Schon beshalb nicht, weil er vorerst ein brin= gendes Bedürfniß nach Ruhe habe und, um fich diefe gu verschaffen, für einige Wochen nach Bermont in feine engere Beimath zu geben beabsichtige. Berr harrifon fügt hingu, bag es ihm auch gar nicht paffend erschienen ware, ben Bräfibenten und ben beimgekehrten Seehelben in Chicago gufammen auftreten zu laffen. Die Folge eines fol= chen Arrangements mare nothwendig bie gewesen, bag ber Prafibent in ber öffentlichen Aufmertfamteit bie zweite Stelle eingenommen hatte, und bas fei in Unbetracht ber amtlichen Burbe bes Landesoberhauptes nicht wünschens= werth. Der Mayor glaubt annehmen gu bürfen, baß Abmiral Dewen, als Gaft ber Stadt, gegen Mitte November nach Chicago tommen wird. Man werbe bann bafür forgen, bag eine möglichst große Anzahl von Menschen feiner aus nächster Nähe ansichtig

Dr. Walter Batfon, ber Borfiger bes bemotratischen Staats=Bentralto= mites befindet fich in ber Stadt und nimmt mit ben biefigen Parteiführern und folchen bom Lande, bie wegen bes Berbstfestes nach Chicago tommen, be= züglich ber im nächften Jahre gu führenden Rampagne Rudfprache. Muth= maglich wird beschloffen werben, im Dezember ober im Januar ein großes Liebesmahl zu beranftalten, bei welchem Manor Harrifon für bie tommen= be Staatswahl als Bannerträger auß= gerufen werben foll.

Der republifanische Rlub ber 4. Warb hielt geftern feine Jahresber= fammlung ab und erwählte in berfelben bie nachgenannten Mitglieber gu Be= amten: John G. Jones, Prafibent; James D. Mafon, 1. Bige-Brafibent; M. M. Lindfan, 2. Bige=Brafibent; R. M. Williams, Gefretar; E. G. Stone, Schahmeister; I. D. McFarland, Silfs = Setretar; Grefutio = Romite: Major John C. Budner, B. C. Jad= fon, George Snowben, Barrifon Farrell, D. Cofer.

* Part-Ingenieur Schröber berichtete in ber geftrigen Sigung ber Beftfeite Partbehörde, daß er die Plane und Ro= stenvoranschläge für die von Kommis= far Pablicet beantragte Fertigftellung bes Couthwest Boulevarb nahezu fertig habe. Er würde biefelben in ber nach ften Sigung ber Beborbe vorlegen ton- Unberen Anle nen. — Die Zahl ber Partangefiellten Tag zu legen.

wurde, wie immer gu Beginn bes Winterhalbighres, erbeblich permindert. Es wurde jeboch beschloffen, einen Theil ber zu entlaffenden Leute noch bis über das herbsifest hinaus im Dienst zu behal= ten. - Um auch ihrerfeits gur Unterhaltung ber Festgäfte beitragen zu laf= fen, beschloß bie Beborbe, am Sonntag Nachmittag bie Phinney'sche Rapelle 'm humboldt Part tongertiren zu laffen.

* * * Die Ernennung bes fpanischen Batrioten Fernando Staub y Jiminez gum Sprachlehrer an ber Norbfeite= Sochicule wird boraussichtlich rud= gängig gemacht werben. Als offiziellen Grund bierfür wird man jene Bestim= ung bes Bibilbienft-Gefetes angieben, baß im öffentlichen Dienft nur folche Berfonen angeftellt werben burfen, bie entweber ameritanische Burger finb ober formell ihre Abficht ertlärt haben, fich naturalifiren zu laffen. Die eigent= liche Ursache ber Entlassung bürfte aber tiefer liegen und darin zu suchen fein, bag ber Genor Staud h Jimines bor Jahr und Tag bei ber Grunbung bes Kinder=Sanatoriums im Jacfon= Part in unerquidliche Finang=Schwie= rigfeiten gerieth, und zwar einem Damentomite gegenüber, welches er für besagtes Unternehmen gu intereffiren gewußt hatte. - Randibaten für bie Stelle bes Lehrers ber fpanischen Sprache an der Nordseite-Hochschule find übrigens woch in mehr als genü= gender Ungahl borhanden, barunter: Man C. E. Cameron, Carlos Escobar, Ermenida Graham und A. G. Anioht.

Die "Municipal Pamners' Societn" hat nunmehr beschloffen, die erfte, unter staatlicher Rontrolle einzurichtende Bfand=Leihanftalt am 1. November gu eröffnen, und zwar in bem Gebäube No. 88 Washington Strafe. Bum ge= schäftlichen Leiter des Instituts ift S. W. Maxwell aus St. Joseph Mo., außersehen worden, ber hier früher ein Pfand=Leihgeschäft auf eigene Rech= nung betrieben bat. - Die ftaatliche Leihanstalt wird Gelb nur auf Pfan= ber ausleihen, die bei ihr als Gicher= heit hinterlegt werben, nicht aber Bfandbriefe auf Möbel und bergl. an= nehmen, bie in ben Sanden bes Musstellers bleiben. Während die privaten Rfandleiher gefeglich ermächtigt find, für Darleben monatlich brei Prozent Binfen zu berechnen, wird die staatliche Inftalt fich mit einer Zinsrate bon 11 Prozent begnügen, wobon ber britte Theil als Lagergebühr berrechnet wer= ben foll.

3mischen ben Ortsbehörben bon Blue Island und ber "Chicago Electric Traction Co." - beren mittels Sam= mel=Batterien getriebene Straken= bahnwagen zwischen ber 63. Strafe und Blue Island vertehren - ift es gu Mighelligkeiten getommen. Die "Traction Co." hatte fich, als Gegen= leiftung für gewährte Wegerechts= Privilegien, gur Erweiterung bes jest 25 Fuß breiten Biabuttes berpflichtet, auf welchem ihre Geleife und die ber Rod Meland-Bahn die Western Abenue in Blue Island freugen. Der Berein= barung nach follte ber Biabuft eine Breite von 52 Fuß erhalten. Nun hat aber ber Dorf=Ingenieur, welcher bie Plane auszuarbeiten hatte, in benfel= ben angeblich eine Erweiterung bis auf 60 Fuß borgefeben. Die "Traction Co." wollte fich gur Musführung biefes Planes nicht berfteben, und bie Orts= beborbe brobte nun, ihre Geleife aufreißen laffen zu wollen. Um fie bieran zu berhindern, hat die "Traction Co." on Richter Dunne einen Einhalts: befehl erwirtt. In einigen Tagen wird biefer Streitfall gu gerichtlicher Ber= handlung gelangen.

Manor Bates bon Cvanfton unter= breitete geftern bem bortigen Bemeinbe= rath die Wieber-Ernennung bon Poli= Beichef Wheeler Bertram gur Beftati= gung. Diese erfolgte mit allen Stim= men gegen bie ber Albermen Schuett unb Rhan. — Der Korporations= Unwalt wurde mit bem Entwurf einer Berordnung beauftragt, burch welche ber "Chicago & Milmautee Glectric Railway" bas Recht ertheilt werben foll, ihre Beleife über bie Church Str. hinaus bis gum Stations=Bebaube ber C., M. & St. B .= Bahn gu berlangern. - Der Stadtanwalt hat mit 13 Rers

米

fonen, welche bisher Flüsterkneiben betrieben haben, einen gutlichen Bergleich getroffen. Er hat fich bamit begnügt daß die Dreizehn je \$25 Strafe gahl: ten, hat sich bon ihnen aber hoch und theuer beriprechen laffen, baf fie bin= fort "nicht mehr fündigen" werben. wenigftens nicht in ber bisherigen Form.

* Extra Pale, Salbator unb "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. gu haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

Rranfenwärterinnen-Soule.

Der Verwaltungsrath ber "Illinois Training School for Nurfes" hielt ge= ftern Nachmittag in ber Anftalt, Rr. 305 Honore Strafe, feine Jahresberfammlung ab. Mus ben Berichten ber Beamten geht herbor, baß gur Zeit hunbert Schülerinnen fich in ber Unftalt befinben. Die Musgaben im bergangenen Jahre betrugen \$42,689, Die Ginnah= men hingegen nur \$39,843. Die bis= herigen Beamten wurden wieberge= wählt. Es find bies: Prafibentin, Frau J. M. Flower; Bize=Präfiben= tin, Frau U. A. Carpenter und Frau D. B. Wiltinson; protofollirende Gefretarin, Frau henry 2. Frant, for= respondirende Gefretarin, Frau Dm. Benn Nigon; Schapmeifterin, Frau Orfon Smith; Schulvorfteberin, Frl. Mabel Dicgfaac; Affiftentinnen: Frl. Chriftine Grant, Frl. Ibora Rofe und Frl. Jeffie Breeze; Sefretarin bes Disrettoriums, Frl. Jane M. Stofer.

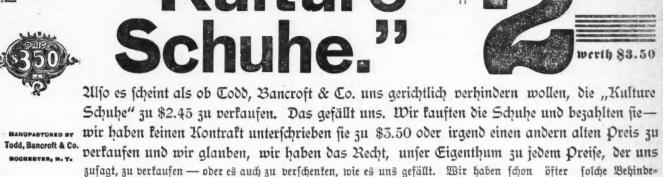
- Deine Schüchternheit gibt ben Unberen Unlag, ihre Frechheit an ben



& GVAN BUREN&CONGRESS







fcaften, nur immer zu - bie Schuhe geben zu \$2.45 und teinen Cent mehr. Genug babon auf Lager - alle Grofen und Facons. Wenn eine Erfparnig von \$1.05 an ben eleganteften Schuhen im Lande von Intereffe fur Guch ift, bann besucht unfer Schuh-Departement fofort.

rungs-Rlagen gehabt, sowohl hier wie in New York, besonders an Bichcles, aber soweit hat noch jedes Gericht

entschieben, bag wir berechtigt find, unfere Baaren gu jebem uns gufagenben Breise gu vertaufen. Defhalb, Berr-

\$15 bis \$30 taifor- Damenkleider für \$10.

Gin außerorbentlicher Guit-Sanbel - bie Doben, Qualitaten, bie

bielen Stoffe, Farbungen, Trimmings und Futterftoffe find gu grob, um gu bermerten; nehmt unfer Wort bafür fie find überras

idend billig: Die Arbeit in Diejen Rleibungsfriiden mirb bon und

als tabellos garantirt und baß fie abfolut paffen; bas gange Ufs

Cleetric Ceal Collarettes - einige mit einfachem Jod, einige mit

Electric und Perfian Dote Tab Perfian und Alasta Tab Collars

fortiment tommt jum Berfauf in unferem prachtvols

Aftrachan : Joden - bober Sturm Rragen - mit

Ien, neu ausgestatteten Guit-Bimmer-

Atlas gefüttert - \$5.00 Werthe-

\$225.00 werth—\$150.00

Reue Berfian Camb Coats -

Mint Aragen und neuer

Collarettes-

boller Lapel-

Seidene Waisls, Pelzsachen, Golf-Capes, Suits und Jackets zu einer großer Ersparniß

Unfer großer Berkauf von fertigen herbst=Rleibern brachte uns gestern einen riefigen Andrang von Bargain-Suchern, die alle fanden, was fie fuchten. Jeber Bertauf war eine Anzeige für ben Großen Laben — alle Räufer waren erstaunt von ben großen Berthen und allgemein hörten wir, bag unfere Moben bie hubscheften und unfere Preise bie niedrigsten an State Strafe feien. Es ift die Methode bes Großen Laben, noch mehr zu thun, als er berfpricht. Lefet unfere Unzeigen und Ihr werbet finden, bag wir ftets unfer Wort halten.



Frühherbst-Tackets.

Gure Auswahl morgen von Frühherbst=Jadets modern, zeitgemäß, bemerkenswerth billig, in brei Bargain=Partien eingetheilt;

Partie 1 - wirflicher Werth wollenes Tuch \$1.50 \$5.00, Ceide gefüttert, rein= Bartie 2 - wirflicher Werth \$10, Ceide gefütterte Covert und Rersen Jadets

Partie 3 - wirklicher Werth und Rerfen Jadets \$4.75

Golf-Capes.

Ein größerer Lager, größere Mannigfaltigfeit und bedeutend niedrigere Preise als anderswo-wir of= feriren Donnerstag:

65 Golf Capes, werth \$10.00, für .. \$5.00 40 Golf Capes, werth \$15.00, für .. \$8.75 45 Golf Capes, merth \$22.00, für \$12.75 Farben - fdmarg und weiß, neues blau, braun, helios, roth, pflaumenfarbig und grau.

Beiden=Waist=Turore.

Donnerftag - Reinfeibene Taffeta Baifts, werth \$5.75. \$3.50 Gin Affortiment von feibenen gang tudeb Shirt Baifts, nur in fdmarz, von ausges \$4.90

Die neuen Serbit-Sandichuhe.

Gine ausgezeichnete Auswahl gu biefen bemertenswerth niebrigen Breifen:

Die besten Bargains in bee allerbesten Qualität von öftlichen Mint = Capes— befeht mit Schwänzen — ebenfalls Mint-Ruffles— Allerbefte Qualität Masta

75c

Sals = Belge, Scarfs, Collarettes, Tabs, Bellerines - endlofe Mannigs faltigfeit - nur einige babon. Glectric Scal Collarettes - mit Bers fian Jochen - bober Sturm = Rragen -

ettes-wirfliche Schwange-auss

foliegl. Entwürfe \$22.50

Die neuen Berfian Lamb Coats-

fpegiell \$72.50

in echter Leipziger Farbe-

fein gefüttert -

\$300.00 werth— \$190.00

Werth - \$165.00 Gote Aftrachan Cabes — aus ganzen Fellen gemacht — 30 zoff lang— febr boller Sweep — bober Sturm-Kragen— \$22.50 für . . (Andere für \$18.75.)

befegt - für \$4.98 mit Edmangen . Gote Steinmarber : Scarfs - mit Comangen - unbergleichlicher Werth irgenbivo anbers

Schte ichwarze Marber : Scarfs Schwänze — 2 Röpfe— leicht \$7.50 werth —

Souvenir = Löffel. Mindenten an das Berbft-Weft. 19¢ für 75c Toiletten:Artitel - alle garan: Glacebanbidube für Berren, in Rib. Dogsffin und echten Mocha, ungefähr 30 Facons gur Mus= wahl, in leichten, mittleren und ichmeren Cor=

tirt 925:1000 fein, fcwere Sterlingfilber Beidiage, Auswahl bon folgenden Artiteln: Edub-Sorn ober Saten, Rraufeleifen, 3abn= ober Ragelburfte, Manicure Feilen, Enticle Def= fer, Stopfer ober Blotter - alle 19c per Stud.

fein, all bie Mufter in

hicago Souvenirs — ein Sunbert Facons um ibon zu wählen — werth bis zu \$2.50 95c



11hren — Schweizers baus Facon — Größe 20x13 3oll, feines MefingeWert, großeBellows — bell tönender Stunden: u. Halbstunden Kunden: u. Halbstunden Kunden: u. halbstunden Kunden:

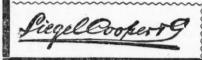
\$7.00 -

Cote import. Rududs.

Cote Chenholy Baars

\$4.75

Uhren - Comeiger:



Glace : Sabidube für Damen, beidmust und

ausgebeffert, in breg und unbreffeb Glace, 2 und

Rudfeiten, werth bis ju \$1.25 35c

Blace-Sanbidube für Damen, 2 und 3 Clasp

Stiderei, forrefte Facons, alle bie neueften

Glace Faufthandidube für Ainber, Bolle gefüttert, mit Pely Top und Class Anopfe, überali au 50e vertauft — nur um bie Rinber gludlich ju machen berlaufen wir biefelben 256

-feine leichte Felle, Glace Rib. 2 und 3 Reiben

3 Clasp und Fofter Safen, beftidte

Schattirungen, werth bis gu

Butterick - Muster und Modeblätter.

chog noch die "Metropolitan National

ten, paffend für Strafen: Ruticbiren und Be-

farbig, Braun und Grau, wirflicher

QBerth bis au \$2.00

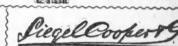
fellichafts: Webrauch, Farben: englifd Roth, lob-

Reinwollene Berfeb Cafhmere Sanbidube für Manner, bie Gorte die in der gangen Welt zu 25e verlauft mith, Größen 73 bis 10, 15c

Photo-Studio-Speziell

THE PARTY OF THE P

nserer besten Blatino-Cabinets, in (Sair Dreffing und Resittings



Gegen den "Rubber-Truft".

In einer Entscheidung des Bundes-Uppells hofes wird derfelbe des offenbaren Betruges bezichtigt.

Sehr scharf ift bie "Uniteb States

Anbber Co.", gemeinhin unter bem Namen ber "Rubber = Trust" bekannt, in einer Entscheidung mitgenommen worben, welche geftern Richter Woods bom Appellhof bes Bundes = Rreisge= richts mit Buftimmung feinerRollegen, Oberrichter Brown und Richter Jen= ting, gu Gunften ber "Umerican Dat Leather Co." abgegeben hat. In bem Gutachten wird bie "United States Rubber Co." von bem Richter gerabezu bes Betruges bezichtigt, weil fie ben Bersuch gemacht habe, zum Schaben ber "American Dat Leather Co." und aller anberen Gläubiger bie Beftanbe ber Firma C. H. Fargo & Co., welche im Jahre 1896 Banterott machte, an fich zu reißen. Es wird beshalb ange= orbnet, bag zuerft alle Gläubiger ber genannten Firma, mit Ausnahme ber .Uniteb States RubberCo.", ber "Me= tropolitan National Bant" und "L. Conbee & Co,", aus ben Beftanben vollbefriedigt werben und bann erft bie brei anberen Firmen an bie Reihe tom= men follen. Rurg ehe bie Firma C.S. Fargo & Co., welche ein großesSchuh= geschäft betrieb, ihre Zahlungen ein= ftellte, gewährten bie "United States Rubber Co." und die Firma L. Con= bee & Co. berfelben einen weiteren Rredit bon \$50,000, wofür bie Beamten ber Sanbelsgefellichaft nicht nur Medfel in obigem Betrage, fonbern auch Schulbicheine für bie gange Sum= me, welche fie zu forbern hatten, auß= ftellten. Um die beiden Gläubiger noch mehr ficher zu ftellen, legten bie Dehr= heit ber Direttoren und ber Gefretar ber Fargo Co. ihre Memter nieber. Der "Rubber Truft" befette bann bieStellen mit Angestellten ber Abbotatenfirma, welche für ben Truft bie Rechtsge-Schäfte beforgt. Rurge Beit barauf

Bant", welche bereits eine ungebedte Forderung in Sohe von \$40,000 hat= te, ber genannten Firma \$10,000 por, erhielt aber mit Zustimmung ber "United States Rubber Co." und ber Firma L. Conbee & Co. ebenfalls Schulbscheine in Sohe von \$50,000, wodurch fie gleich ben beiben anberen eine bevorzugte Gläubigerin wurde. Wenige Tage fpater übertrug bie Fargo Co. ibre Fabrit in Diron, M. an bie Bant, wodurch beren Guthaben um bie Sälfte reduzirt wurde. Sierauf ließ bie Bant auf Grund ber ausge= ftellten Wechsel ein Zahlungsurtheil gegen die Fargo Co. für ben Reft ihrer Forberung eintragen, und basfelbe thaten bie "United States RubberCo." und die Firma L. Condee & Co. Infolge beffen war bon ben Beftanben für Die anderen Gläubiger, welche von je= nen Abmachungen feine Ahnung hat= ten, nichts übrig geblieben, als fpater über die Firma berBanterott verhängt wurde. Die "American Dat Leather Co.", welche mit \$165,000 bereingefal= Ien war, machte bor Bunbesrichter Grokcup geltenb, baß bie "Uniteb States Rubber Co." fowie beren Ber= bunbete, bie Firma L. Conbee & Co. und bie "Metropolitan national Bant" auf betrügerischem Wege alle Beftanbe an fich geriffen hatten, mes= halb bie Zahlungsurtheile für ungil= tig erklärt werden follten. Richter Großeup entichied in biefem Sinne, worauf die Unterlegenen beim Bunbes-Appellhof Berufung einlegten. InBegründung ber Abweifung ber Berufung erflärte Bunbesrichter Boobs, baß ihm ein fo offenbarer Berfuch, bie anberen Gläubiger zu betrügen, noch nie gubor borgefommen fei. Wenn es ben großen Geschäfts = Rombinatio= nen (begm. "Trufts") geftattet wurde, folche Geschäftsmethoben in Unwenbung zu bringen, fo wurbe es ihnen ftets ein Leichtes fein, bie fleineren fir= men gu bernichten.

Feuerichreden in Moodys Inftitut.

ber Frauenabtheilung Moody's Bibel = Institut, No. 230 LaSalle Abe., brach geftern Abend, furg nach 10 Uhr, Feuer aus. Gin Dfen im Erdgeschoß war überheigt worden, und bie Glübhige hatte bas in berna= he bes Ofens befindliche Solzwert in Brand gefett. Die Bewohnerinnen bes Haufes, etwa fünfzig an Bahl, hatten fich bereits gur Rachtrube begeben. als fie burch Feuerrufe aus bem erften Schlaf aufgeschrectt wurden. Die meis fien fturmten in ihren nachtfleibern bie Treppe hinunter in's Freie. Ingwi= ichen waren jeboch bie Thuren in bem Nachbarhaufe geöffnet worden, bas ebenfalls zu Moody's Inftitut gehört. Die geängftigten Frauen und Madchen fanden bafelbit Aufnahme. Dieffeuerwehr war ingwischen auf ber Brand= ftätte eingetroffen und hatte bie Flam= men nach turgem Rampfe unter Ron= trolle gebracht. Der Evangelift Dwight 2. Moody fand fich perfonlich mabrend bes Branbes ein und erfunbigte fich bei ber Löschmannschaft nach ber Musbehnung beffelben. Beruhigt tehrte er bald barauf nach feiner Wohnung gu= rud. Der Schaben burfte taum bie Summe von \$200 überfteigen. Rach= bem bie geängstigten Frauen wieber in ihre Schlaffale gurudgetehrt maren, wurde bon ihnen gemeinschaftlich ein Lob= und Danklied angestimmt, und bie Borfteberin bes Bibel = Inftitutes fprach ein Dantgebet.

Miffionare für Portorico.

Der "Lutherische General = Rath". welcher gegenwärtig in ber Wider Bart-Rirche tagt, hat beschloffen, Difsionäre nach Portorico zu senden, um bort lutherische Kirchengemeinden zu grunben. Bu biefem 3wed werben fich gunächst bie Baftoren S. F. Richards bon Zanesville, D., und B. F. Santen, bon Philabelphia, nach ber Infel

Bundes-Grandjury.

Distritts=Richter Rohlfaat hat bie Ginberufung ber Bunbes-Grandjury für ben 23. Oftober angeordnet. Bum Dienft an berfelben find burch bas Loos bie nachgenannten Burger bestimmt worden: B. S. Allen, Landon; B. D. Bishop, Nr. 3652 Calumet Ave.; L. C. Burt, Shabbona; Noah Bechtold, Freeport; 3. S. Coot, Belvibere; A. 3. Driber, Sheamore; Thomas Dresbach, Mount Carroll; Charles 2B. Fenn, Bropheistown: Charles Garein, North Chicago; Victor Goodrich, Rod Falls; John Gunning, Ambon; S. C. Hill, Mr. 18 Mozart Str.; S. C. Senberson, Morris; J. E. Hardy, Shabbona Grove; A. J. Hobart, Downer's Grove; Abel Beap, Plattville; A. D. Havenhill, Milbroot; Charles Sall, Freeport; J. W. Jrving, Nr. 207 B. 72. Str.; Harven Ingalls, Rodford; G. G. Rledner, Bearl Cith; M. B. Aniderboder und Jacob Railer, Naperville; John M. Rinfabe, Lanart; John R. Lifes, Fenton; Edward Murlen. Renball; B. C. McConnell, Boobftod; William Bridett, Nora; Benjamin Nilfon, Spcamore; Ebwin Reeb, Oregon; George Remsburg, Ohio, 311.; 2. R. Scott, Aurora; Batter Glagle, Stillman Ballen; Garbner Thompson, Steward; Robert S. Bells, Rr. 3800 Michigan Ave.

Griff jum Deffer.

Un Salfteb und 12. Str. geriethen geftern Abend bie Ro. 1142 B. 14.Str. wohnhaften G. B. Terry und James McCaulen wegen eines Mabchens mit einander in Streit. Es tam folieflich gu Thatlichfeiten, wobei DeCaulen ein Meffer gog und feinem Gegner gwei Stiche in ber rechten Geite beibrachte. Der Berlette fand Mufnahme im Counth-Sofpital, mahrend fein Angreifer in ber Weft Late Str.=Reviermache binter Schloß und Riegel gebracht wurbe.

Velegraphische Rolizen.

Inland.

- In Joungstown, D., gingen 500 Urbeiter bon Ralffleinbrüchen an ben Streit, um eine gehnprogentige Lohner-Shung und eine zweiwöchentliche Muszahlung zu erzwingen.

- Die Differengen gwifchen bon Gifengießern und ben Giegereibesigern in Milmautee find beigelegt. Es murbe ein neues Abkommen getroffen, bas bis zum 1. April n. J. gilt.

- Rapitan 3. F. Mills, früherer Bige-Gouverneur bon Joaho, erichoß in Salt Late, Utah, ben Lotomotib= führer John D'Melveny aus Rache, weil er glaubte, biefer fei baran fculb, bag er, Mills, feine Arbeit an ber Oregon=Bahn erhalten fonnte.

Aus Marion, 311., wird mitgetheilt: Die neun Grubenarbeiter, welche unter ber Unflage fiehen, am 30. Juni in einen Bug mehrere Schuffe gefeuert und Frau Unna Carr getobtet gu ha= ben, wurden bem Richter borgeführt und erklärten, baß fie unschuldig feien.

- In Des Moines, Ja., brannten ber große Allerhandlaben ber "Harris Emerh Co.," ber Freimaurer-Tempel, bas "Murphy Houfe," hegele's Zigar= rengeschäft und Sill's Schuhladen nie= ber. Gesammtschaden eine halbe Mil= lion Dollars.

- 13 Ungeftellte bes geftranbeten Dzeanbampfers "Scotsman," bei benen man Cachen bon Paffagieren gefunden hatte, wurden in Liverpool verurtheilt, und zwar vier zu vier Wochen Saft bei harter Arbeit, und bie übrigen gu je \$10 Gelbftrafe und ben Roften.

- Der große bemofratische Rarne= bal, in Berbindung mit ber Staats= ausstellung zu Dallas, Tex., gelangte geftern Abend mit einem Dollar=Ban= fett zum Abschluß, nachdem u. A. noch Oliver S. B. Belmont von New York und Richter Tarbin bon Tegas längere Reben gehalten hatten.

- Die Chicagoer Golbfon, Miller, Golbman und Cafen wurden in Ranfatee, MI., twegen Meineibs in Untlage= ftand berfett. Gie haten befchworen, baß ber Farbige Ringo geftanden habe, bas Chiniqun'iche Chepaar in St. Unne ermorbet gu haben. Ringo mußte freigesprochen merben, und es ftellte fich bann heraus, bag Golbfon, ber ein Bri= patbetettib ift, und feine Rumpane, ben Meineid schworen, um bie, auf bie Ent= bedung bes Mörbers ausgesetten \$700 au erhalten.

Musland.

- Eine, burch Branbstifter gelegte Weuersbrunft in Bort-au-Brince, Saiti, vernichtete ein Hotel und gehn andere Gebaube.

- Die Universität Strafburg wird auf ben Rath Raifer Wilhelm's eine Fatultät für tatholische Theologie er= halten. Damit tommt ein langer und erbitterter Streit zum Abschluß.

In Whngaardnatie, Belgien, fam es infolge eine Streits ber ftabtischen Rarrner gu Unruhen. Die Polizei ftellte erft nach einem Rampf, mobei es auf beiben Seiten Bermunbete gab, die Ordnung wieder her.

- Aus Paris wird gemelbet: Der Prafibent bes Prüfungstomites bes, als Gerichtshof tagenden Senats hat bie Berhaftung bes Richters Großjean in Berfailles in Berbindung mit ber Berfchwörung gegen bie Republit ber=

- Man berechnet, daß die indische Regierung 51 Millionen Rupien branwenben muß, um bas, in ben Zentral= provingen durch hungersnoth verur= fachte Elend zu linbern, und bag bie Ortsbehörden außerdem noch minde= ftens ein Drittel Diefer Summe aus= geben müffen.

- Die, gur Berhütung ber Ausbrei= tung ber Beulenpeft ernannte ruffische Rommiffion berichtet, daß die Geuche in Indien reigende Fortschritte gemacht habe. In 27 Diftritten herricht nicht nur die Seuche, fonbern auch noch Sun= gersnoth. In ben Monaten Juli und August wurden in den fechs Saupt= bistritten 10,859 Personen bon ber Beulenpest befallen, und 8458 starben.

- In Berlin hat endlich ber Prozes gegen ben Spielerklub ber "harmlo= fen" begonnen. Gine Angahl wichtiger Reugen, die ben besten Familien ange= hören foll bas Land berlaffen haben pher fonftwie aus bem Bereich bes Ge= richtsberfahrens gebracht worden fein. Allein bie anwesenden Zeugen reichten bollständig bin, um einen greulichen Stand ber Dinge in ber Führung bes Rlubs zu offenbaren. Es wird ber= fichert, bag mahrend bes turgen Beftehens bes Klubs 7,500,000 Mart ber= fpielt worben finb. 3mei ber Ungeflagten, Bruno b. Rapfer, ein Regierungs= beamter, und Paul b. Schachtmeber gewannen jeber im Laufe eines eingi= gen Abends 100,000 Mart. Bei ber= schiebenen Gelegenheiten wurde falsch gespielt. Der Banthalter, b. Rufferom, ift nach Amerika geflohen. Raifer Milhelm hat angeordnet, ben Prozeg unentwegt burchzuführen, obwohl ber= Schiebene Mitglieber bes Rlubs gu fei= nem Sofftaat gehören.

Dampfernadrichten.

Angefommen. Rem Jort: Raifer Bilbelm ber Große bon Bre-in; Prooflyn City bon Smanfea. men: Prooflyn City von Coneda von San Fruntigen. Sybned, Auftralien: Alameda von ben affatischen Bictoria, B. C.: Drumlanig von ben affatischen Diverpool: Majeftic bon Rem Port. Gamburg: Bragilian von Rem Port.

Ebgegangen.

Rem Port: Friesland nach Antwerpen; Rem Port ach Southampton; Teutonic nach Liberpool; Ethio: nag Guttunipen, Leinen fang ben affatischen Sofen. Seattle, Malb.: Falloch nach ben affatischen Sofen. Voulogie: Balatia, bon Samburg nach New York. Der Dambfer "Bab State", welcher von Liverbool nach Bolton fuhr, if bei Rap Dallach, Reufindland, achtrandet. Die 75 Insaffen scheinen alle gerettet zu

Lotalbericht.

* An Wabash Abe. und 23. Str. wurbe geftern ber Geschäftsreisenbe Frant Wilfon bon brei Banbiten überfallen und um einen Diamantring bes

Rache in firs.

Die alte Rechnung zwischen McKinley und Canner fommt zum Ausgleich.

Manor Barrifon über Admirat Dewen.

Beitrag der Westfeite-Partbehörde gum Berbitfeft.

Streit swifden den Behörden von Blue Island und der Chicago Fraction Co. Mus ber Lotalverwaltung Evanftons.

Man hat es in Bafhington offenbar bem Gouberneur Tanner weber vergef= fen noch bergeben, daß er im Jahre 1896, wenn auch bergeblich, die Aufftellung McRinlens jum Prafibent= schafts=Kandidaten mit allen Mitteln zu verhindern gesucht hat. Die Bun= desverwaltung nimmt zwar vorläufig nicht offen gegen Tanners Wiebernomi= nation Stellung, läßt bemfelben aber unter ber hand ganze Steinhaufen in ben Weg rollen. Es war Chefter Dawes, der Kontrolleur des Umlaufs= gelbes, welcher im Commer herrn Billiam J. Calhoun als Anwärter auf die Bouberneurs=Nomination herauszu= bringen berfuchte. Und als Berr Calhoun sich entschloß, ben Rampf nicht aufgunehmen, ba liegen es fich die Bundesmarschälle Ames und Hitch angele= gen fein, ben Rongreß-Abgeordneten Reeves gegen Tanner in Die Schranten au führen. Berr Reebes icheint nun= mehr bon ber McRinlen'ichen Maschine allgemein unterftüht werben zu follen. herrn Richard Dates, ber fich ebenfalls auf die Nomination Hoffnung gemacht hat, ift bon Wafhington aus Diefer Tage zu berfteben gegeben worben, bag er feine Stelle als Binnenfteuer-Gin= nehmer für ben Springfielber Begirt würde nieberlegen muffen, wenn er feinem Chrgeiz keinen Zwang anthun tonne. Er foll fich baraufhin ent= ichlossen haben, lieber feinen Spaken in ber Sand gu behalten, als ihn fliegen zu laffen, in der Hoffnung, die auf ber höchsten Stelle bes Daches sigenbe Taube zu erwischen. - Den Bunbes= Ungestellten im Staate, bis herunter gu ben Postmeiftern an ben Rreugwegen, ift unter ber Sand bie Beifung guge= gangen, bie Sache bes herrn Reeves in jeber Weise zu forbern. herr Reeves felber mar geftern wieber in Chicago, um bei ben biefigen Wiberfachern bes Gouberneurs für fich um gut Better gu

Staatsfefretar Rofe, ber ebenfo wie Reebes in LaSalle County babeim ift, hielt fich gestern ebenfalls in Chicago auf, aber feineswegs in ber Absicht, ben Intereffen feines Gaugenoffen Bor= fcub gu leiften. Gang im Gegentheil! herr Rofe mochte bon Neuem für fein einträgliches Umt tanbibiren, und er würde natürlich nicht aufgeftellt werben fonnen, wenn fein County ber Partei ben Gouverneurs-Randidaten liefert.

Mayor Sarrifon ift ebenfalls bon feiner Reife gur Bewilltommnung bes Abmirals Dewen gurudgefehrt. Er berfichert, baß er bon bem gefeierten Seefahrer einen gang ungemein günfti= gen Gindrud erhalten habe, und rühmt bie Bescheidenheit und die Gelbftgucht Dewens, welche biefen babor bewahr= ten, daß ber Weihrauch, ber ihm in fo ungeheuerlichen Mengen geftreut wird, ihm ben Ropf verdrehe. Zum Berbst= fest, fagt der Mapor, wird der Admiral icht nach Chicago fommen. Schon beshalb nicht, weil er porerst ein bringendes Bedürfniß nach Ruhe habe und, um fich diefe zu verschaffen, für einige Wochen nach Vermont in seine engere Beimath zu geben beabsichtige. Herr Harrison fügt hingu, bag es ihm auch gar nicht paffend erschienen wäre, ben Präsidenten und ben beimgefehrten Seehelben in Chicago gufammen auf= treten gu loffen. Die Folge eines fol= chen Arrangements wäre nothwendig bie gewesen, bag ber Prafibent in ber öffentlichen Aufmerksamkeit bie zweite Stelle eingenommen hatte, und bas fei in Anbetracht der amtlichen Würde bes Landesoberhauptes nicht wünschens= werth. Der Mayor glaubt annehmen gu burfen, bag Abmiral Dewen, als Gaft ber Stadt, gegen Mitte November nach Chicago tommen wird. Man werbe bann bafür forgen, bag eine möglichst große Anzahl von Menschen feiner aus nächster Nabe ansichtig merbe.

Dr. Malter Matfon, ber Borfiger bes bemofratischen Staats-Bentraltomites befindet fich in ber Stadt und nimmt mit ben biefigen Barteiführern und folden bom Lande, bie wegen bes Herbstfestes nach Chicago tommen, be= züglich ber im nächsten Jahre zu füh= renden Rampagne Rudfprache. Muthmaglich wird beschloffen werben, im Dezember ober im Januar ein großes Liebesmahl gu beranftalten, bei melchem Manor Harrison für die tommen= be Staatswahl als Bannerträger ausgerufen werben foll.

Der republifanische Klub ber 4. Ward hielt geftern feine Jahresber= fammlung ab und erwählte in berfelben die nachgenannten Mitglieder zu Be= amten: John G. Jones, Prafibent; James D. Mafon, 1. Vize=Präfibent; M. M. Lindfan, 2. Bige=Brafibent; R. M. Williams, Setretar; E. E. Stone, Schahmeifter; I. D. McFarland, hilfs = Setretar; Erefutio = Romite: Major John C. Budner, B. C. Jadfon, George Snowben, Harrison Farrell, B. D. Cofer.

Part-Ingenieur Schröber berichtete in ber geftrigen Sigung ber Beftfeite Partbehörde, bağ er bie Blane und Rostenvoranschläge für die von Kommis= fär Pavlicet beantragte Fertigstellung bes Southwest Boulevarb nahezu fertig habe. Er wurde biefelben in ber nach ften Sigung ber Behörbe vorlegen tonnen. - Die Bahl ber Partangeftellten wurde, wie immer gu Beginn bes Winterhalbjahres, erheblich verminbert. Es wurde jeboch beschloffen, einen Theil ber zu entlassenden Leute noch bis über das Berbsifeft binaus im Dienft gu behalten. — Um auch ihrerfeits gur Unter= haltung ber Festgäste beitragen zu las= fen, beschloß die Behörde, am Sonntag Nachmittag bie Phinnen'sche Kapelle 'm humbolbt Part tonzertiren zu laffen.

* * *

Die Ernennung bes fpanischen Pa= trioten Fernando Staud y Jiminez gum Sprachlehrer an ber Nordseite= Hochschule wird voraussichtlich rud= gängig gemacht werben. Als offiziellen Grund hierfür wird man jene Beftim= ung bes Bibilbienft-Gefetes angiehen, bag im öffentlichen Dienft nur folche Berfonen angeftellt werben burfen, bie entweder ameritanische Burger find ober formell ihre Abficht ertlärt haben. sich naturalisiren zu laffen. Die eigent= liche Ursache ber Entlassung dürfte aber tiefer liegen und barin zu fuchen fein, bag ber Senor Staub n Zimineg bor Jahr und Tag bei ber Gründung bes Rinder=Sanatoriums im Jadion= Part in unerquidliche Finang=Schwie= rigfeiten gerieth, und zwar einem Damentomite gegenüber, welches er für besagtes Unternehmen gu intereffiren gewußt hatte. - Randidaten für bie Stelle bes Lehrers ber fpanischen Sprache an ber Nordseite-hochschule find übrigens soch in mehr als genü= genber Angahl borhanden, barunter: Man C. E. Cameron, Carlos Escobar, Ermeniba Graham und A. E. Anioht.

Die "Municipal Patoners' Society" hat nunmehr beschloffen, die erfte, unter staatlicher Kontrolle einzurichkende Pfand=Leihanftalt am 1. November gu eröffnen, und gwar in bem Gebaube No. 88 Washington Strafe. Bum ge= ichäftlichen Leiter bes Inftituts ift S. 28. Marmell aus St. Joseph Mo., außersehen worben, ber hier früher ein Bfand-Leihgeschäft auf eigene Rech= nung betrieben hat. - Die staatliche Leihanftalt wird Gelb nur auf Pfan= ber ausleihen, die bei ihr als Sicher= heit hinterlegt werben, nicht aber Pfandbriefe auf Möbel und bergl. an= nehmen, bie in ben Sanden bes Musftellers bleiben. Während die privaten Afandleiher gesetlich ermächtigt find, für Darleben monatlich brei Prozent Binsen zu berechnen, wird die staatliche Unftalt fich mit einer Zinsrate von 11 Prozent begnügen, wobon ber britte Theil als Lagergebühr verrechnet wer=

3mischen ben Ortsbehörden bon Blue Island und ber "Chicago Electric Traction Co." - beren mittels Sam= mel-Batterien getriebene Strafen= bahnwagen amischen ber 63. Strafe und Blue Island bertehren - ift es gu Mighelligkeiten gekommen. Die "Traction Co." hatte sich, als Gegen= leiftung für gewährte Wegerechts= Privilegien, gur Erweiterung bes jest 25 Fuß breiten Viabuttes berpflichtet, auf welchem ihre Geleise und die ber Rod Jeland-Bahn die Weffern Abenue in Blue Island freugen. Der Bereinbarung nach follte ber Biabuft eine Breite bon 52 Fuß erhalten. Nun hat aber ber Dorf-Ingenieur, welcher bie Plane auszuarbeiten hatte, in benfel= ben angeblich eine Erweiterung bis auf 60 Fuß borgesehen. Die "Traction Co." wollte fich gur Ausführung biefes Planes nicht berfteben, und bie Orts= beborbe brobte nun, ihre Geleife aufreifen laffen zu wollen. Um fie bieran zu berhindern, hat die "Traction Co." on Richter Dunne einen Einhalts. befehl erwirkt. In einigen Tagen wird biefer Streitfall zu gerichtlicher Ber= handlung gelangen.

Manor Bates bon Evanfton unterbreitete geftern bem bortigen Gemeinde= rath bie Wieber-Ernennung bon Poli= geichef Wheeler Bertram gur Beftati= gung. Diefe erfolgte mit allen Stim= men gegen bie ber Albermen Schuett und Rhan. - Der Rorporations Unwalt murbe mit bem Entwurf einer Berordnung beauftragt, durch welche ber "Chicago & Milwaufee Electric Railway" bas Recht ertheilt werben foll, ihre Geleife über die Church Str. hinaus bis jum Stations=Gebäube ber C., M. & St. P .= Bahn zu berlängern. Der Stadtanwalt hat mit 13 Berfonen, welche bisher Flüfterfneiben be= trieben haben, einen gutlichen Bergleich getroffen. Er hat fich bamit begnügt bak bie Dreigehn je \$25 Strafe gahl= ten, hat fich bon ihnen aber boch und theuer versprechen laffen, bag fie bin= fort "nicht mehr fündigen" werben, wenigftens nicht in ber bisherigen Form.

* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. zu haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

Arantenwärterinnen-Schule.

Der Berwaltungsrath ber "Illinois Training School for Nurfes" hielt ge= ftern Nachmittag in ber Anftalt, Rr. 305 Sonore Strafe, feine Jahresberfammlung ab. Mus ben Berichten ber Beamten geht berbor, bak gur Reit buns bert Schülerinnen fich in ber Unftalt be= finden. Die Musgaben im bergangenen Jahre betrugen \$42,689, bie Ginnahmen hingegen nur \$39,843. Die bis= herigen Beamten wurden wiederge= wählt. Es find bies: Prafidentin, Frau J. M. Flower; Bige=Brafiben= tin, Frau U. M. Carpenter und Frau D. B. Wiltinfon; protofollirende Gefretarin, Frau Genry 2. Frant, forrespondirende Gefretarin, Frau 20m. Benn Nigon; Schapmeifterin, Frau Orfon Smith; Schulborfteberin, Frl. Ifabel Dic3faac; Affiftentinnen: Frl. Christine Grant, Frl. Idora Rose und Frl. Jeffie Breeze; Sefretärin bes Direttoriums, Frl. Jane M. Stofer.

- Deine Schüchternheit gibt ben Unberen Unlag, ihre Frechheit an ben Tag zu legen.

Rleider= und Belg=Befat.

ten Festoon Entwirfe — Pard obe Bartie schwarzer seibener Muster must — 3c sind ber it. 5c schwarzer seibene Brufter in 5c schwarze seibene gefnotete Fransen 35c — Yarb .

Jie neuen Golf refausen — all die neuen zarben zum garniren den Golfs 20c dages — Yard .

Lusgezeichnete Muster, 27-35A.

98c pangled Nets — Yard

Damen-Saletrachten-Gröffnung. und spezielle Fest-Ausstellung und Berfauf von Fanco dalstrachen — eine große Ausstellung — Seiden-Fronts, Jabots, Spigens u. Seiden-Fronts, Jabots, Spigens u. Seiden-Fronts, Boos, Artagen u. alles was new eit — speziele für diesen Fest-Beerlauf. Seiden-Boos mit langen stowing Enden, für S9c, 98c, \$1.25, \$1.48,

\$1.69, \$1.98 bis \$10

Kulture Schuhe.



Also es scheint als ob Todd, Bancroft & Co. uns gerichtlich verhindern wollen, die "Kulture Schuhe" zu \$2.45 zu verkaufen. Das gefällt uns. Wir kauften die Schuhe und bezahlten fie-MANUPAOTUNED DY wir haben keinen Kontrakt unterschrieben sie zu \$3.50 oder irgend einen andern alten Preis zu verkaufen und wir glauben, wir haben das Recht, unser Eigenthum zu jedem Preise, der uns gufagt, zu verkaufen - ober es auch zu verfchenten, wie es uns gefällt. Wir haben fcon öfter folche Behinberungs-Rlagen gehabt, sowohl hier wie in New York, besonders an Bichcles, aber soweit hat noch jedes Gericht entichieben, bag wir berechtigt find, unfere Baaren gu jebem uns gufagenben Preise gu vertaufen. Deghalb, berrschaften, nur immer zu — bie Schuhe gehen zu \$2.45 und keinen Gent mehr. Genug babon auf Lager — alle Grö-Ben und Facons. Wenn eine Erfparnif bon \$1.05 an ben eleganteften Schuhen im Lande bon Intereffe fur Cuch ift, bann befucht unfer Schuh-Departement fofort.

\$15 bis \$30 taifor- Damenkleider für \$10.

Gin außerorbentlicher Guit-Danbel - bie Doben, Qualitaten, Die

vielen Stoffe, Farbungen, Trimmings und Futterftoffe find gu grob, um gu bermerten; nehmt unfer Bort bafur fie find überras

ichend billig; die Arbeit in diesen Rleidungsftilden wird bon uns als tadellos garantirt und bag fie absolut haffen; bas gange Us

Glectric Scal Collarettes - einige mit einfachem Jod, einige mit

Clectric und Berfian Dote Tab Perfian und Alasta Tab Collars

ettes-wirfliche Schwange-aus:

foliekl. Entwürfe \$22.50

Die neuen Berfian Camb Coats-

fpegiell \$72.50

Sals = Belge, Scarfs, Collarettes,

Jabs, Bellerines - endlofe Mannigs

befest - für \$4.98

Cote Steinmarber : Scarfs - mit

Echte ichwarze Marber : Scarfs - 8 Schmanze - 2 Ropfe- leicht \$7.50 werth -

faltigfeit - nur einige babon.

Glectric Seal Collarettes -

fian Joden - bober

Sturm : Rragen -

mit Schwängen .

Souvenir = Löffel.

Andenfen an das Berbft-Weft.

in echter Leipziger Farbe-

fein gefüttert -

\$125 merth-

fortiment fommt jum Berfauf in unferem prachtbols

Aftrachan = Joden - bober Sturm Rragen - mit

Ien, neu ausgestatteten Guit-Bimmer-

Atlas gefüttert - \$5.00 Berthe-

Reue Berfian Camb Coats -

\$225.00 werth \$150.00

Reue Perfian Coats - Bobel : Rra=

gen und Lapel — \$275.00 werth— \$165.00

Die besten Bargains in bee allerbesten Qualität von östlichen Mint : Capes— besets mit Schwänzen — ebenfalls Mint:-Ruffles—

\$300.00 werth— \$190.00

2Berth - \$165.00

19¢ für 75c Toiletten:Artitel - alle garans tirt 925:1000 fein, fcwere Sterlingfilber

Beichläge, Auswahl bon folgenden Artifeln:

Schuh-Born ober Saten, Rraufeleifen, 3ahn:

oder Ragelbürfte, Danicure Feilen, Cuticle Def=

fer, Stopfer ober Blotter - alle 19c per Stud.

Sterling Silber Soupenir Löffel - 925-1000

neuen Chi= cago Poft: Offices, Kriegsichiffs, Deweb. Löffeln ob.

picago Couvenirs — ein Sundert Facons um bon zu wählen — werth bis zu \$2.50 95c Spezialpreis, per Stud

Allerbeste Qualität Alasta Seal Jadets — \$250.00

Mint Rragen und neuer

Collarettes-

boller Lapel-

fpegieller \$17.50

Seidene Waists, Pelzsachen, Golf-Capes, Suits und Jackets zu einer großer Ersparniß

Unser großer Berkauf von fertigen Herbst-Rleibern brachte uns gestern einen riesigen Andrang von Bargain-Suchern, die alle fanden, was sie suchten. Jeber Bertauf war eine Anzeige für ben Großen Laben — alle Räufer waren erstaunt von ben großen Werthen und allgemein hörten wir, bag unfere Moben bie hubscheften und unfere Preise bie niedrigsten an State Strafe seien. Es ist die Methode bes Großen Laben, noch mehr zu thun, als er berfpricht. Lefet unfere Unzeigen und Ihr werbet finden, bag wir ftets unfer Wort halten.



Frühherbst-Jakets.

Eure Auswahl morgen von Frühherbst=Jadets modern, zeitgemäß, bemerkenswerth billig, in brei Bargain=Partien eingetheilt;

Partie 1 - wirflicher Werth \$5.00, Seide gefüttert, rein= Partie 2 - wirflicher Werth \$10, Ceide gefütterte Covert

\$10, Seide gefütterte Covert und Kerfen Jadets \$2.75 Bartie 3 - wirtlicher Werth \$15, Ceide gefütterte Covert \$15, Seide gefütterte Covert \$4.75

Golf-Caves.

Ein größerer Lager, größere Mannigfaltigfeit und bedeutend niedrigere Preise als anderswo-wir of= feriren Donnerstag:

65 Golf Capes, werth \$10.00, für .. \$5.00 40 Golf Capes, werth \$15.00, für ... \$8.75 45 Golf Capes, werth \$22.00, für \$12.75 Farben - fdmarg und weiß, neues blau, braun, helios, roth, pflaumenfarbig und grau.

Seiden=Waift=Turore.

Donnerstag - Reinseibene Taffeta Baifis, Gin Affortiment von feibenen gang tudeb

Shirt Baifts, nur in ichwarz, von ausges \$4.90

Schie Aftrachan Capes — aus gangen gellen gemacht — 30 30fl lang— fehr boller Sweep chr boller Sweep — s22.50 für . . (Andere für \$18.75.)

Die neuen Herbst-Sandschuhe. Gine ausgezeichnete Auswahl gu biefen bemertenswerth niedrigen Preifen: Glace = Sabichube für Damen, beidmust unb 3 Clasb und Softer Safen, beftidte Rudfeiten, werth bis ju \$1.25 35c

Glace-Sanbiduhe für Damen, 2 und 3 Clasp -feine leichte Gelle, Glace Rib, 2 und 3 Reihen Stiderei, forrette Facons, alle bie neueften Schattirungen, werth bis gu

Glace Faustbandiduhe für Ainber, Molle gesüttert, mit Pels Top und Class Andpie, überall su 50e berfauft — nur um die Ainber gludlich ju machen berfaufen wir diefelben 25.6.

Glacebanbidube fur herren, in Rib, Dogsffin und echten Dlocha, ungefähr 30 Facons gur Mus: mahl, in leichten, mittleren und fcmeren Gor: ten, paffend für Strafen: Rutichiren und Bes fellichafts: Gebrauch, Farben: englifd Roth, loh-

farbig, Braun und Grau, wirflicher Werth bis ju \$2.00

Reinwollene Jerjeb Cashmere Sandichube für Manner, die Gorte die in der gangen Welt ju 25c verfauft wird, Größen 73 bis 10, fpezieller Preis

Butterick - Muster und Hlodeblätter.

Photo-Studio-Speziell en (hair Dreffing und Refittings \$2.50



Cote import. Rududs. Uhren — Schweizers haus Facon — Grobe \$7.00 -

\$7.00 - \$4.75 Echte Chenhol3 Saars bürfte - erfter Qualitat Borften, fcmerer Ster ling=Silbers Befdlag 68¢



Gegen den "Rubber-Truft".

In einer Entscheidung des Bundes-Uppells hofes wird derfelbe des offenbaren Betruges bezichtigt.

Sehr scharf ift bie "Uniteb States Anbber Co.", gemeinhin unter bem Ramen ber "Rubber = Truft" befannt, in einer Entscheidung mitgenommen worben, welche geftern Richter Woods bom Appellhof des Bundes = Rreisge= richts mit Buftimmung feinerRollegen, Oberrichter Brown und Richter Jenting, ju Gunften ber "Umerican Dat Leather Co." abgegeben hat. In bem Gutachten wird bie "United States Rubber Co." von bem Richter gerabezu bes Betruges bezichtigt, weil fie ben Berfuch gemacht habe, jum Schaben ber "Umerican Dat Leather Co." unb aller anderen Gläubiger Die Beftanbe ber Firma C. S. Fargo & Co., welche im Jahre 1896 Banterott machte, an fich zu reißen. Es wird beshalb ange= orbnet, baß zuerft alle Gläubiger ber genannten Firma, mit Ausnahme ber "United States RubberCo.", ber "Mestropolitan National Bant" und "L. Conbee & Co,", aus ben Beftanben bollbefriedigt werben und bann erft bie brei anderen Firmen an die Reihe tom= men follen. Rurg ehe die Firma C.S. Fargo & Co., welche ein großesSchuh= geschäft betrieb, ihre Zahlungen eins stellte, gewährten die "United States Rubber Co." und die Firma L. Con= bee & Co. berfelben einen weiteren Rredit von \$50,000, wofür bie Beam= ten ber Sanbelsgesellschaft nicht nur Bechfel in obigem Betrage, fonbern auch Schulbicheine für bie gange Sum= me, welche fie zu forbern hatten, auß= ftellten. Um bie beiben Gläubiger noch mehr ficher zu ftellen, legten bie Dehr= heit ber Direttoren und ber Gefretar ber Fargo Co. ihre Aemter nieber. Der "Rubber Truft" befette bann bieStellen mit Angestellten ber Abvotatenfirma, welche für ben Truft bie Rechtsgefcafte beforgt. Rurge Beit barauf men gu bernichten.

schoß noch die "Metropolitan National Bant", welche bereits eine ungebectte Forderung in Sohe bon \$40,000 hat= te, ber genannten Firma \$10,000 por, erhielt aber mit Zuftimmung ber "United States Rubber Co." und der Firma L. Condee & Co. ebenfalls Schulbscheine in Sohe von \$50,000. woburch fie gleich ben beiden anderen eine bevorzugte Gläubigerin wurde. Wenige Tage fpater übertrug die Fargo Co. ihre Fabrit in Diron, 3ll., an die Bant, wodurch beren Guthaben um bie Sälfte redugirt murbe. Sierauf ließ bie Bant auf Grund ber ausge= ftellten Wechfel ein Zahlungsurtheil gegen bie Fargo Co. für ben Reft ihrer Forberung eintragen, und basfelbe thaten bie "United States Rubber Co." und die Firma L. Condee & Co. 3n= folge beffen war bon ben Beständen für bie anderen Gläubiger, welche von je= nen Abmachungen keine Ahnung hat= ten, nichts übrig geblieben, als später über die Firma berBankerott verhängt wurde. Die "American Dat Leather Co.", welche mit \$165,000 hereingefal= Ien war, machte por Bunbesrichter Großcup geltenb, bag bie "United States Rubber Co." fowie beren Ber= bunbete, die Firma L. Condee & Co. und die "Metropolitan National Bant" auf betrügerischem Wege alle Beftanbe an fich geriffen hatten, mes= halb die Zahlungsurtheile für ungil= tig erflärt werden follten. Richter Großeup entschied in diesem Sinne, worauf die Unterlegenen beim Bunbes-Appellhof Berufung einlegten. InBegrunbung ber Abweifung ber Berufung erklärte Bunbesrichter Boobs, baf ihm ein fo offenbarer Berfuch, bie anberen Gläubiger zu betrügen, noch nie gubor borgefommen fei. Wenn es ben großen Geschäfts = Rombinatio= nen (begio. "Trufts") geftattet murbe, folche Geschäftsmethoben in Unmenbung zu bringen, fo wurbe es ihnen ftets ein Leichtes fein, bie fleineren Fir-

Weueridreden in Moodne Inftitut.

In ber Frauenabtheilung Moody's Bibel = Institut, No. 230 LaSalle Ave., brach geftern Abend, furg nach 10 Uhr, Feuer aus. Gin Dfen im Erdgeschoß war überheizt worden, und bie Glühhite hatte bas in ber Da= he bes Ofens befindliche Holzwert in Brand gefett. Die Bewohnerinnen bes Saufes, etwa fünfzig an Bahl, hat= ten fich bereits gur Nachtruhe begeben, als fie burch Feuerrufe aus bem erften Schlaf aufgeschrecht wurden. Die mei= fien fturmten in ihren Nachtfleibern bie Treppe hinunter in's Freie. Ingwi= ichen waren jedoch die Thuren in bem Nachbarhause geöffnet worben, bas ebenfalls zu Moodn's Inftitut gehört. Die geängstigten Frauen und Mädchen fanden dafelbft Aufnahme. Dieffeuer= wehr war ingwischen auf ber Brand ftätte eingetroffen und hatte bie Flam= men nach furgem Rampfe unter Ron= trolle gebracht. Der Evangelift Dwight 2. Moody fand fich perfonlich mahrend bes Brandes ein und erfundigte fich bei ber Löschmannschaft nach ber Musbehnung beffelben. Beruhigt fehrte er bald barauf nach feiner Wohnung gu= rud. Der Schaben burfte taum bie Summe von \$200 überfteigen. Rach= bem bie geängstigten Frauen wieber in ihre Schlaffale gurudgefehrt waren, wurde von ihnen gemeinschaftlich ein Lob= und Danklied angestimmt, und bie Borfteberin bes Bibel = Inftitutes fprach ein Dantgebet.

Missionare für Portorico.

Der "Lutherische General = Rath", welcher gegenwärtig in ber Wider Bart-Rirche tagt, hat befchloffen, Diffionare nach Portorico zu fenben, um bort lutherische Rirchengemeinden gu gründen. Bu biefem 3med werben fich junachst die Baftoren S. F. Richards bon Zanesville, D., und B. F. Santen, bon Philabelphia, nach ber Infel

Bundes-Grandjurn.

Diftritts=Richter Rohlfaat hat bie Ginberufung ber Bunbes-Grandjury für ben 23. Oftober angeordnet. Jum Dienft an berfelben find burch bas Loos Die nachgenannten Bürger beftimmt worben: B. S. Allen, Landon; B. D. Bishop, Nr. 3652 Calumet Abe.; L. C. Burt, Chabbona; Roah Bechtolb, Freeport; J. S. Coot, Belvidere; A. 3. Driver, Shcamore; Thomas Dresbach, Mount Carroll; Charles B. Fenn, Prophetstown; Charles Garein, North Chicago; Victor Goodrich, Rod Jalls; John Gunning, Ambon; S. C. Sill, Rr. 18 Mogart Str.; S. C. Benberfon, Morris; J. E. Hardy, Shabbona Grove; A. J. Hobart, Downer's Grove; Abel Heap, Plattville; A. D. Havenhill, Milbroot; Charles Sall, Freeport; J. B. Jrbing, Ar. 207 B. 72. Str.; harven Ingalls, Rodford; G. S. Rledner, Bearl Cith; M. B. Aniderboder und Jacob Railer, Naperville; John M. Rintabe, Lanart; John R. Lifes, Fenton; Edward Murlen, Renball; B. C. McConnell, Boobs ftod; William Bridett, Nora; Benjas min Nilfon, Spcamore; Edwin Reed, Dregon; George Remsburg, Dhio, 311.; 2. R. Scott, Murora; Bafter Glagle Stillman Ballen; Garbner Thompson Steward; Robert S. Wells, Nr. 3800 Michigan Ave.

Griff jum Deffer.

Un Salfteb und 12. Str. geriethen geftern Abend bie Ro. 1142 B. 14.Str. wohnhaften G. B. Terry und James McCaulen wegen eines Mabchens mit einander in Streit. Es tam folieglich gu Thatlichfeiten, wobei DeCaulen ein Meffer gog und feinem Begner amei Stiche in ber rechten Geite beibrachte. Der Berlette fand Mufnahme im Counth-Sofpital, mahrend fein Ungreifer in ber West Late Str.=Revierwache hinter Schloß und Riegel gebracht wurde.

Abendpost.

Erfdeint Mglid, ausgenommen Sonntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"-Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe unb Mhams Str. CHICAGO.

Telephon Rain 1498 unb 4046. reis febe Rummer, frei in's Daus geliefert ... 1 Gent Preis der Conntagooft 2 Cents Jährlich, im Boraus bezahlt, in den Ber.

Retered at the Postoffice at Chicago, Ill., as nd class matter.

Beneguela und Transbaal.

Durch ben Schiebsfpruch in Sachen ber Grengberichtigung zwischen Benequela und Britisch-Guhana wird an-Scheinend Großbritannien gerechtfertigt, b. b. es fieht auf ben erften Blid fo aus, als ob es feinerzeit nichts Unbilliges verlangt habe. Schaut man aber nä= ber gu, fo ergibt fich, bag bie frommen Engländer ungefähr 40,000 Geviert= meilen beanspruchten, die gang ungwei= felhaft zu Beneguela gehören, und bag fie namentlich bie Mündungen bes Dri= nocoftromes wiberrechtlich in Befig neh= men wollten, um bie fleine Republit bom Meere abzuschneiben und ihr ge= rabezu bie Lebensabern zu unterbinden. Diesen Spaß hat ihnen bas Schiedsge= richt berborben, weil felbft bie britifchen Mitglieber besfelben feinen Rechtsbo= ben für bie maglofen Unfprüche ihrer Regierung finden fonnten. Dagegen hat es bie thatfächlich fcon feit 50 Jahren beftehenben britifchen Unfie= belungen in bem ftrittigen Gebiete nicht an Benezuela ausliefern mögen, obwohl fie bom rein geographischen Be= fichtspuntte aus ebenfalls zu biefer "Republit" gefchlagen werben follten. Der Gerichtshof hat fich bermuthlich bie Unficht angeignet, baß bie Den= ich en, bie in einem "neuen" Lanbe wohnen, minbeftens ebenfo fehr gu ba= rudfichtigen find, wie bie mehr ober meniger willfürlich angenommenen Greng= linien. Da bie Englander, bie fich in bem bamals "wilben" Gebiete nieberlie= Ben, auf feinen Biberfpruch bon Geiten Beneguelas ftiegen, fo unternahmen fie in gutem Glauben bedeutenbe Rufturarbeiten, und ba ihr Besitzrecht 50 Jahre lang nicht angefochten wurde, fo hielten fie es wirklich für unanfechtbar. Dag Benezuela fein Recht nicht früher geltend gemacht hat, ift feine eigene Schulb. Possession is nine points in law. Die eigentliche Bebeutung bes

bem

Schiedsfpruches liegt inbeffen in ber Thatfache, baß Großbritannien bon ben Ber. Staten gezwungen worben ift, auf bie gewalt fame Geltenbma= chung feiner Unsprüche gu bergichten und fie por einem Gerichtshofe rech t= lich ju begründen. Ghe Brafi= bent Cleveland fich einmischte, hatte bie britische Regierung tropig erklärt, baß fie binfichtlich ber Drinocomunbungen fich auf Erörterungen überhaupt nicht einlaffen tonne. Rur über basjenige Bebiet, an bem ihr nichts gelegen mar, wollte fie allenfalls ein Schiedsgericht entscheiben laffen. Gerabe wie fie jest einfach behauptet, baß Großbritannien ber Lehnsherr ber fübafritanischen Republit ift, und als Suzeran fich "unmöglich" einem Schiedsgerichte unter= werfen fann, fo erklärte fie es bamals für unmöglich, ihre Unfprüche auf gewiffe Theile Benezuelas auch nur in Frage ftellen gu laffen. Gie wollte ohne Beiteres nehmen, was ihr begehrenswerth buntte und braufte gewaltig auf, als bie Ber. Staaten bon Amerita fich "erfrechten," ihr mitgutheilen, baß ber gange Streitfall ichiebsgericht= lich geschlichtet werben muffe. Mumah= lich legte fich aber ber Born ber "ftol= gen" Briten, benn fie werben immer ge= recht und vernünftig, wenn fie auf einen ebenbürtigen Begner ftogen. Gie ent= bedten fozusagen ihr angelfächfisches Serg und tamen zu bem Schluffe, baß ber "Brubertieg" mit ben "trans= atlantifchen Englandern" um jeben Breis bermieben werben muffe. Db fie ieht bei bem Schiedsfpruche gut ober folecht gefahren find, jebenfalls haben fie fich bor bem Ginfpruche ber Ber. Staaten beugen müffen. Leiber tann bie große Republik

Bolt eintreten. Es berlautet beftimmt, bağ Brafibent McRinlen fich geweigert bat, amiiden Großbritannien und ber fübafritanifchen Republit gutlich gu permitteln. Wie fonnte er auch Groß: britannien freunbicaftlich ermahnen. - bie Monroe-Dottrin läßt fich in biefem Falle nicht anrufen, - ben Boeren ibre Freiheit ju laffen, ba er boch felbft bie Bhilippiner mit Bewalt gu unter= bruden fucht! England ftugt feine Unfpruche auf bie Gugeranitat über bie Boerenrepublit auf bie "Bertrags= rechte", bie es bei ber Abtretung ber Rapfolonie erworben haben will. Die ebemals hollanbifden Unterthanen, fagt es, feien britifche Unterthanen geworden, und hatten fich nur als folche jenfeits bes Baalfluffes niebergelaffen. Mit nicht mehr Recht behaupten Die Ber. Staaten, bag fie bie Oberhoheit über bie Bhilippiner burch einen Ber= trag mit Spanien erworben, und bag bie Bhilippiner fich bem neuen herrn willenlos gu unterwerfen hatten. Bollte alfo ber Brafibent ber Ber. Stoaien auf Grund ber Abmachungen im Saag feine Bermittlung gwifchen ben Englandern und ben Boeren an= bieten, fo wurde bie britifche Regierung ibm bie Frage vorlegen, ob fie vielleicht auch amifchen ihm und Aquinalbo ber= mitteln folle. Die Briten miffen recht gut, warum fie bie Ber. Staaten fo eifrig ermuntert haben, fich auf ben

Bbilippineninfeln festzufegen.

beutzutage nicht mehr für ein bon ber

brinfden Raubgier bedrohtes fcmaches

Der Borfenfdwindel.

Die andere berufsmäßige Spieler, fo greifen auch bie Borfenspieler, wo fich ihnen bie Gelegenheit bietet und fie glauben, bas ungeftraft thun gu tonnen, jum Schwindel. Wenn man bas bon nicht schon längst überzeugt mare, fo tonnte man einen Beweiß bafür fin= ben in ben Bortommniffen an ber Baumwollborfe ju Rem Orleans am letten Freitag. Die Nem Dorfer Borfe mar am genannten Tage anläglich ber Dewen-Feier geschloffen. Diefen Umftanb nutten New Orleans'er Borfenschwindler aus, nach Chevalier Ric= caultsManier "basGlud zu forrigiren." Die Borfe bon Rem Orleans mußte fich bezüglich ber Mustunft über bie Lage bes Baumwollmarttes in Guropa auf birefte Depeschen aus Liverpool ber= laffen und man hatte feine Möglichfeit, fich über bie Glaubwürdigfeit ber ein= laufenben Depefchen zu informiren, au-Ber burch Privatanfragen in Liver= pool, die aber erft Untwort bringen fonnten, als bie Berfchworenen ihren Beutezug schon gemacht hatten. Und mit einer forgfältig geplanten Berfchwörung hatte man es offenbar gu thun. Die erften Morgenbepefchen aus Liverpool

melbeten einen ftetigen Breisruckgang gen brachte. Das Gefet hat nichts genütt, viel= und bie Stimmung an ber Borfe mar leicht aber geschabet. "Gemischtes bementfprechend flau. Dann melbete Liverpool mit einem Male ftarte Rach= frage und entsprechenbe Breisfteigerun= gen. Baumwolle ging in die Sobe, faft bon Minute gu Minute, wie feit langen Sahren nicht und zeigte nach ben Liber= pooler Depefchen zwischen 8.55 und 10.10 Uhr Morgens Breisfteigerungen bon zusammen genommen nahezu 21c bas Bfund. Diefe Depefchen ber= berurfachten natürlich bie gewaltiafte Aufregung, Die Breife ftiegen auch in Rem Orleans (einmal zeigte bie Breis: tafel eine Werthzunahme von \$13.50 für ben Ballen) und große Mengen Baumwolle wechfelten bie Befiger. Man hatte erft, ba bie Depeschen auf gewöhnlichen Bege einliefen, nichts Bofes geahnt, als fpater aber Privatbepeichen tamen, bie bon ber Breisfteigerung im Liverpovler Baum= wollenmartt nichts melbeten, ichopfte man Berbacht, und bie Borfe murbe geschloffen. Später ftellte fich benn auch heraus, bag bie Depeschen schwin= belhaft waren, wenn man auch noch nicht genau weiß; wie ber Schwindel möglich war. Wahrscheinlich wurden Die Drafte an irgend einem Buntte "angezapft", Die echten Depefchen unter= brudt und die Schwindelbepefchen an ihre Stelle gefett, es mag aber auch fein, daß eine Rlique fühner Spefulan= ten in Liverpool Agenten bestach, die falfchen Berichte nach ben süblichen Borfen zu fenben. Das Schwindelmanover wird bor= aussichtlich noch ein Nachfpiel haben.

Das Direftorium ber Borje hat, als ber schwindelhafte Charafter ber Liver= pooler Sauffe = Depeichen bekannt wurde, fofort alle gefchäftlichen 216= machungen bes Tages an ber Borfe für null und nichtig erflärt, indem es bon ber Annahme ausging, daß alle Kon= tratte auf jenen falschen Melbungen über ben angeblichen Breisstand ber Baumwolle in Liverpool und ben Stand bes bortigen Marttes fußten. Damit werden natürlich Diejenigen, bie mahrend ber "Sauffe" gerupft mur= ben, einberftanden fein, mahrend ebenfo natürlich Diejenigen, welche burch Berfäufe zu ben erhöhten Preisnotirungen gute Geschäfte machten, energisch ba= gegen protestiren und geltend machen werben, bag fie in gutem Glauben an bie Echtheit ber Depeschen verkauften und für ben Schwindel, ber getrieben murbe, nicht berantwortlich finb. Bie bie Berren Borfenspieler fich

einigen werben, bas burfte bas große Bublifum nur wenig inter= effiren. Much über ben Schwindel. ber ba getrieben wurde, wird man fich wenig aufregen; Schwindel, Diefer ober jener Urt, ift ja in jenen Rreifen gu Saufe. Allgemeines Intereffe hat ber Borfenftanbal in New Orleans nur in fofern, als er bie Bemiffenlofigfeit ber Borfenfpieler wieber einmal in recht grelles Licht ftellt, und bein Laien, ber mohl auch einmal ein Spielchen risti= ren möchte, zeigt, wie wenig Chance er unter jenen berufsmäßigen Spielern hat. Wenn es nach folden Erfahrungen boch immer noch Leute gibt, bie ba mei= nen, fie tonnten mit ihren Griparniffen im Borfenfpiel Reichthümer erwerben, fo gefchieht es ihnen nur recht, wenn ih: nen abgetnöpft wirb, mas fie befigen. Wer mit Leuten fpielt, bie als berufs= mäßige Spieler befannt find und als Spieler, Die nicht babor gurudicheuen, bas Gliid ju forrigiren, ber befist eine Dummheit, bie polizeiwibrig ift und beftraft werben follte.

Gin nutlofes Gefet.

3m legtjährigen Rriegsfteuer = Ge= fet wird bem "gemischten Dehl" viel Aufmertsamteit geschentt. Es wirb barin bestimmt, bag Leute, bie gemisch= tes Mehl herftellen, verpaden ober umpaden, eine befonbere Steuer bon \$12 bas Jahr bezahlen follen, bag bas Probutt weiterbin mit einer Steuer bon einem Cent für jebe 49 Pfund gu belaften ift, und bag jeber Sad, jebes Padet ober Faß gemischten Mehles fo geftempelt ober etitettirt fein foll, baß ber Räufer fofort ertennen fann, mas

er tauft. Unter "gemischtem Dehl" verfteht man Beigenmehl mit einem Bufat bon Maismehl ober Mehl bon irgend einer anderen geringwerthigeren Rornfrucht ober irgend einem anberen Material: vorzugsweife wurdeMaismehl benutt Die Beftimmung murbe, wie es bieg, getroffen gum Schute bes Bublitums und ber "ehrlichen Müller", bie auf jegliche Fälschung ihres Produttes, bes Beigenmehls, bergichten. Man er= martete fein großes Steuereinfommen aus bem Mehl = Gefet und hat fich barin nicht geirrt. Go meit befannt, ift nicht eine einzige Ligens für bie Berftellung von gemifchtem Dehl erwirft worben und es tonnten infolgebeffen auch teine Einnahmen aus ber Son-

berfteuer auf bas Probutt erzielt wers ben. Damit ift aber nicht gefagt, bag gemischtes Dehl heute nicht mehr berfertigt und vertauft wird. Große Müh= len werden fich allerdings hüten, ihrem "Weizenmehl" einen ftarten Bufat bon Maismehl zu geben, benn eine etwaige Entbedung bes Betruges würde ihnen burch Schäbigung ihres Rufes theuer au fteben tommen. Aber bie Regie= rungs = Infpettoren haben erflärt, bag eine Beimischung von 5 ProzentMais= mehl fich nicht erfennen laffe, und fo wird es wohl viele geben, die bis an die Gefahrgrenze geben und als reines Weizenmehl Mehl verkaufen, bas nur gu 95 Prozent aus Weigen= und gu 5 Prozent aus Maismehl besteht; andere mögen auch bas Rifito übernehmen, hier und ba ihrem Mehl einen ftarteren Prozentfag an Maismehl zu geben. Jebenfalls wird man nicht behaupten tonnen, daß die Fabrikation bon ge= mifchtem Mehle infolge jenes Gefeges bollig aufgehört und bas Gefet für bas Beftreben, bas Bublitum bor Betrug mit geringwerthigerem Mehle gu fdugen, Erfolg erzielt habe. Und ba es sich auch nicht als Steuerquelle er= wiesen hat, barf man wohl fagen, bag es gar feine ber erwarteten guten Fol=

Mehl" ift, fo lange ber Bufat zu bem Beizenmehl aus Maismehl ober bem Mehl einer anderen Kornfrucht befteht, in feiner Beife ichablich. Der Rahr= werth ift wohl etwas - immer nur fehr wenig - geringer als ber reinen Weizenmehls, bas ift aber nicht anfto-Big, wenn ber Preis entfprechend nie= briger ift. Das aber, bag ber Preis bon gemifchtem Mehl entfprechend niebriger wird, bas wird verhindert burch bas Steuergeset. Die Steuer wirktfo gering sie ift - schäblich. Wenn sie nicht bezahlt wird, wie bas jest ber Fall ift, fo ift fie zwedlog. Sie berhinbert in Berbindung mit ben andernBeftimmungen, wohl bieBeimengung gro-Berer Mengen geringwerthigen Mehls, aber fie verhindert nicht die Beimen= gung folden bis zu 5 Prozent, und ba bas, wie man berechnet hat, eine Er= fparniß bon 7 Cents am Fag bedeutet, o tann man ficher fein, bag heute fehr viel folch' 95prozentigen Beizenmehl's perfauft wirb. Man barf auch, wie fcon gefagt, annehmen, bag bie eine ober andere Mühle bie Gefahr über= nimmt und ihrem Mehl hier und ba einen ftarteren Maismehlgufat gibt. Da aber eine bementsprechenbe Breiß= verbilligung fofort Berbacht erregen würde, findet eine folde nicht ftatt; bie Preisschneiberei hat aufgehört, Mehl ift "fefter" geworben, bas hat bas bas Gefet bewirtt, und bas Bublitum muß bie höheren Preife gablen, ohne ficher gu fein, reines Beigenmehl gu erhalten. Burbe hingegen bie Steuer bezahlt, fo würde badurch bas Probutt wahrscheinlich zum boppelten Betrage ber Steuer vertheuert, gerade Diejeni= gen, die billiges Mehl fehr nöthig has ben, würden also geschädigt.

Die Steuer ift allerdings fehr gering und würde taum fühlbar fein, bas Mehl, welches einen geringen Bufat bonMaismehl enthält, ift nur gang wenig geringwerthiger als reines Weizenmehl, und die ganze Frage ift nicht bon großer Bedeutung. Aber man fieht boch wieder einmal, bag berartige Schutgefete recht wenig Berth haben. Satte man einfach die Beftimmung getroffen, daß alles Mehl, bas neben bein Weizenmehl andere Zufähe enthält, bemgemäß zu bezeichnen ift, und auf einer Steuer bergichtet, fo hatte man vielleicht mehr erreicht. Dann würde wahrscheinlich gemischtes Mehl zu einem anertannten Sanbelsprobutt werben, das bei nur wenig geringerem Nährwerth ben Bortheil größerer Billigfeit batte. MNe berartigen Steuer= gefete hindern ben freien Bettbewerb, auf ben man fich im Allgemeinen berlaffen fann, bag er bafür forgt, bag für geringwerthigere Baaren niebris gere Breife gelten.

Die Gifenproduttion Groß: britanniens.

Nach ber jüngst veröffentlichten Sta= tiftit ber British Iron Trade Affociation hat die Robeifen=Erzeugung bon Großbritannien im erften Salbjahr 1899 sich auf 4,782,868 To. gestellt gegen gegen 4,432,893 To. im gleichen Semester bes Borjahrs. Dies ift einer Erhöhung von etwa 700,000 To. gleich, ba schon jest feststehen fann, bag bas ameite Gemefter nicht binter bem erften gurudftehen wirb, mo bann bie Jahres= erzeugung fich auf über 91 Min. To. ftellen murbe. Diefe Bermehrungs= fähigkeit zeigt wieber einmal, wie in jeder aufsteigenden Ronjunttur Ueber= treibungen unterlaufen, melde prophe= zeien, daß bie Produktionskraft nicht bem wachsenben Ronfum gewachsen fein werbe. Diefelben gingen por Jahresfrift auf eine mahricheinlich nabenbe ber spanischen Ericopfung Gifenerggruben, mahrend thatfachlich ber höhere Ergpreis eine Erhöhung ber Erzeinfuhr aus Spanien und anberen Lanbern im erften Salbjahr b. 3. um 600,000 Tonnen herbeigeführt hat. Mus bem gleichen Grunde merben überall neue Bezugsquellen aufgebedt, nicht nur aus weiter erschloffenen Erg= felbern in Spanien, fonbern auch aus Schweben und Algerien.

Das nun bie Probuttionsfähigfeit an Robeisen in England betrifft, so find im erften Salbjahr 25 mehr Soch=

Herbst-Medizin

Ist ebenso wichtig und wohlthuend als Frueh-

jahrs-Medizin. Hood's Sarsaparilla ist gerade die Medizin, das Blut reich und rein zu erhalten, Appetit zu erzeugen, gute Verdauung zu bewirken und alle grossen, wichtigen Organe zu kräftigen. Es heilt Malaria, Fieber und andere Arten von Krankheiten, die im Herbst so häufig sind.

Hood's Sarsaparilla

verursacht nie Enttäuschung. Preis \$1. Hood's Pillen hellen alle Leberleiden. 25 Cents.

öfen in Betrieb gewesen als im Borjahre und 25 weitere find im Umbau ober in ber neuanlage begriffen. Allerdings find bie Borrathe an Roheifen in England im Berhältniß gu ber ftarten Rachfrage gering. Sie betrugen Ende Juni b. 3. nur 688,190 To. in ben öffentlichen Lagerhaufern und etwa 250,000 To. bei ben hütten, mas einer Erzeugung bon taum fechs Bochen entspricht. Aber beifpielsmeife an ber Beftfüfte find bie Lager in ben Barrant-Baufern feit Jahresbeginn fogar gewachfen und betragen jest 233,000 Tons gegen 174,000 To. 311 Beginn bes Jahres. Die Anaft bor einer hungerenoth in Robeifen wirb bemnach in gut unterrichteten Rreifen feineswegs getheilt. Die Berftarfung ber Erzeuaung wird, wie wir hinaufegen wollen, nach ameritanischem Mufter hauptfächlich in ber Beije betrieben, baß bie Erzeugungsfähigfeit bes einzelnen Sochofens erhöht mirb. Dies gilt auch bon ben Defen für Gr= zeugung bon Offenherdftahl; 40-50 Tons Defen treten neuerbings vielfach an bie Stelle von folchen mit weit ge= ringerer Leiftungsfähigfeit, und bies erflart, weehalb England im Stanbe war, im erften Salbjabr an Dffenberd= ftant 1,581,319 To., an Beffemer Stahl 1,005,922 To., zusammen also 2,587,241 To. ju erzeugen, fobag bie Befanimtproduttion beiber Gorten 5,000,000 To. in 1899 ficher überftei= gen wird.

Schurfen in zweierlei Zuch.

("Dabenport Democrat.")

Damit find nicht Sträflinge in ber geftreiften Buchthausjade, fonbern Offigiere in ber Uniform ber Ber. Staaten gemeint, welche ahnliche Schandthaten an philippinischen Frauen berüht haben, wie jene beiben ameri= tanischen Golbaten, die deshalb triegs= gerichtlich jum Tobe verurtheilt mur= ben, an benen aber bas Urtheil noch nicht bollftredt ift.

Das bereits öfter von uns erwähnte, in Manila bon Umeritanern herausge= gebene Blatt "Freedom" ichreibt über einen folden ehrlofen Offigier:

"Run hat wieber Giner Die amerita= nifche Uniform mit Schande bebedt. Diesmal mar es nicht ein gemeiner Solbat, es war nicht Giner, ber in Die Urmee eingetreten mar, meil er fonft nirgensmo eintreten fonnte, fonbern ein Offigier, ein Mann, ber ben feinem Rommando Unterftellten ein gutes Bei= fpiel hatte geben follen. Bor ungefähr gehn Monaten murbe Rapitan D'Brien bom Bhominger Freiwilligen=Regi= ment mit einer hubichen Philippinerin bon guter Familie befannt und er ber= heirathete fich mit ihr burch formliche Trauung, welche bon einem ameritani= schen Regiments=Raplan vollzogen wur= be. Beibe lebten gliidlich gufammen. Er betheuerte ihr feine Liebe und fie gab fich ihm bin und schenfte ihm Liebe und Bertrauen. Als aber ber Dampfer "Grant" zur Abfahrt nach San Francisco bereit mar, mar es mit D'Briens Liebe porbei. Ohne ein Bort bes Mb= fchiebs ließ er feine ihm gefetglich angetraute Gattin im Stich. Sie begab fich nach ber Bai. Mis fie an bas Schiff "Grant" herantam, murbe ihr bie Er= laubnig bermeigert, fich an Bord zu be= geben. Und ihr Gatte fuhr mit feinem Regiment ab. Es ift bies nur ein aus bem Leben gegriffenes Begebnif. Rach unferem Dafürhalten ift es bas berbammungswürdigfte Berbrechen, beffen ein Mann sich schuldig machen kann, ja, noch schlimmer, als ein faltblütiger Morb. Sold ein Fall fann nicht

ftreng genug beftraft werben. Gin Mann, ber um bie Liebe einer Frau wirbt, um fie bann treulos gu berlaffen, paßt zu fonft nichts, als zum Biele für eine Reihe bon Gemehren. DiesesUngeheuer D'Brien hat fich nicht nur an ber Philippinerin, fondern auch an feiner Gattin und an feinen Rindern in ber Beimath ichmer vergangen. Er hat ein Doppelverbrechen verübt, mel= ches bon jebem rechtlich bentenben Menschen auf ber gangen Belt ber= bammt werben follte. Aber er wird bei feiner Rudtehr als fiegender Selb be= grußt. In feinem Beimathsftaat Whoming wird man nichts als zu gut für ihn betrachten. Bantette, Glud= muniche und Trinffpriiche marten feis ner bafür, baß er für fein Baterland

gefämpft hat." Der ameritanische Richter Blatt in Manila wurde bon ben Militarbe= hörden um ein Gutachten binfichtlich dieser Solbatenehen ersucht und hat ein foldes abgegeben, babinlautenb, bag protestantische Raplane und protestan= tisme Beiftliche überhaupt auf ben Philippinen feine rechtsgültigen Ghe= foliegungen bornehmen fonnen, es fei benn, bas Beibe Staatsmefen angehoren, wo folde Ghen Bultiafeit haben und bag bie Cheschliegungen in ben be= treffenden Ronfulaten regiftrirt mer= ben. Auf ben Philippinen gilt noch fpa= nifches Gefet; baffelbe erfennt nur zweierlei Formen ber Chefdliegung als gultig an, bie firchliche, wenn fie burch fatholische Briefter vollzogen ift, und bie Bivilehe. Für ben Bollgug ber letteren find aber feine ausführenben Befiimmungen getroffen, es find feine Ma= giftratspersonen bezeichnet, welche be= rechtigt maren, bie Beremonie borgu= nehmen und beghalb ift bie betreffenbe gesetliche Bestimmung bon jeber ein tobter Buchftabe geblieben.

In Bafhington, wo bereits mehrere ähnliche Falle befannt geworben finb, gerbricht man fich vergeblich ben Ropf über biefe "bergwidte Frage." Das iff recht schabe und überflüffig: es hanbelt fic ja blos um eine "freundschaftliche Uffimiliation", bie nicht bollftanbig fonbern wieber unterbrochen murbe.

* Robert Grant und William Graham, bie bon Poliziften babei abge= faßt worben waren, wie fie an ber Ede von Mabifon und Union Strage einen gewiffen Thomas Morrifen überfielen, find bon Richter Donle gu einer Gelbbufe im Betrage von je \$50 und ben Roften berurtheilt morben.

Lotalbericht.

Bird bald entichieden.

Staatsanwalt Deneen wurbe geftern bon bem in Seattle, Bafb., weilenben Detettive Frant Threll benachrichtigt, bağ bas Staats Dbergericht am nach : ften Montag über bie Berufung bes megen Jurh = Beftechung angetlagten Schantfellners William Urmftrong enticheiben werbe, welche biefer gegen bas feine Muslieferung anordnenbe Urtheil bes Rreisgerichts in Geattle eingelegt hat. Der Detettibe wird, falls bas Obergericht gegen Armftrong enticheibet, biefen fofort in Empfang nehmen und nach Chicago gurudbrin= gen. Armftrong wird fich bann auch noch auf die Untlage bin, feine Gattin verlaffen zu haben, verantworten muf=

Berechte Etrafe.

Bor Richter Brentano wurde geftern ein gewiffer John Miller, welcher bor einiger Beit im Stod Darbs-Begirt mehreren Pferben bie Schwänze abge= fcnitten hatte, ber bosmilligen Sachbeschädigung schuldig befunden und gu einer Gelbbuge bon \$500 berurtheilt. Falls ber Berurtheilte bie Gelbftrafe nicht entrichtet, foll er biefelbe gur Ra= te von \$1.50 per Tag in ber Bribewell abarbeiten. Der Richter fprach fein Bebauern barüber aus, bag bas Gefeh ihm nicht geftatte, über einen Menfchen welcher hilflose Thiere in fo abscheult: cher Beife berftummele, eine ftrengere Strafe gu berhängen.

Des Raubüberfalls verdadtig.

In ber Polizeistation an ber 22. Strafe befinden fich William Thompfon, John Synes, James Rilron und Batrid Flaherty unter bem Berbacht in Saft, am Montag Abend ben im Saufe No. 3030 Parnell Abe. wohnhaften John Collat auf feinem heimwege an ber 31. Strafe, zwischen Barnell Abe. und Wallace Str., überfallen und um seine goldene Uhr, \$1.30 in baar und ein falfches Gebig, bas er in feiner Tajche trug, beraubt gu haben.

Soentifigirt.

Bener Mann, welcher am letten Conntag in ber Nabe bes Desplaines= Fluffes an einem Baume erhangt auf= gefunden murbe, ift nunmehr als ein gemiffer Jojef Rafaced, bon Rr. 1226 Rebgie Abe., ibentifigirt morben. Die Coroners=Jury gab ein auf Gelbft= mord lautendes Berbitt ab.

Dafeinsmude.

Der im Saufe No. 248 Mabifon Str. angestellte Aufwärter Thomas 2B. Sood verfuchte fich geftern ins Jenfeits zu beforbern, inbem er eine große Dofis Morphium zu fich nahm. Der Selbstmordtanbibat fand im County= hofpital Aufnahme, mofelbft bie Merate ihn am Leben zu erhalten hoffen.

* An Stelle bon Major George B. Davis, ber gum Dienft im Rriegs-Minifterium nach Washington berufen worben ift, wird bis auf Beiteres Major Bm. C. Alexander als Borfteher ber hiefigen Beeres-Intenbantur fungiren.

* Das zweijährige Töchterchen bon Abraham Bernbad murbe geftern im elterlichen Saufe, Rr. 1311/2 35. Str. burch ben Tob bon ben Schmergen er= löft, bie ihm fcmere Brühmunden berurfachten. Die Rleine hatte am Conntag einen Topf mit fiebend heißer Milch umgeworfen. Die Fluffigfeit hatte fich über bas Geficht und ben gangen Ror= per bes ungludlichen Mabchens er= aoffen.

Sobes:Mingeige.

Allen Berwandten ind Freunden Die traurig Nachricht, bag unfer lieber Bater und Schwieger

John Beder am Dienstag, ben 3. Ottober, nach langer Krant-beit von feinen Leiben erloft wurde. Die Beerbi-gung findet fact am Freitag, ben 6. Ottober, Bor-nittags II Uhr, bom Trauerbaufe, 48 Mand Ave., aus nach Waldbeim. Die trauernben hinterblies

Martin Beder und Sohn. Sophie Beder, Tochter. Chas. M. Woft, Schwiegerfohn.

Todes.Angeige.

Subertus: Loge Ro. 1559, R. & B. of S. Beamten und Mitgliebern ber Subertus-Loge 559 R. & C. of D. jur Rachricht, bag Bruber Friedrich Baumann

plöblich gestorben ift. Die Beerbigung findet flatt am Donnerstag, den 5. Oktober 1899, um 1 Uhr, vom Tranerbause, Nr. 16 Austin Aus. Den um 1 Uhr, vom Eranerbause, Nr. 16 Austin Aus. Den um 114—12 Uhr in der Lieder sind ersiede, vünftlich um 114—12 Uhr in der Logenhalle, 406 Milwauster Ave, zu erscheinen. Belena Bobe, Broteftprin. Umalie Milbe, prot. Gefr.

Tobes.Mugeige. Arbeiter:Unerftühungo:Berein Ro. 3,

21. 11. 21. C. Diermit Die traurige Radricht, bag unfer Brube Friedrich Baumann geftorben ift, und find alle Beamten und Briber obigen Bereins ersicht, fich Donnerstag, ben 5. Ofto ber, um 12 Uhr Mittags in ber Bereinsballe einzu finden, um dem Tahingeschiedenen die letzte Ebre 31

Albin Rarrer, Brafibent. Bobert Lommanid, Gefr

Todes.Mingeige. Freunden und Betannten bie traurige Radricht,

Mubread Butid nach kurzem Leiden am Montag, den 2. Oftober, sauft entschlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Donnerfrag, den 5. Oftober, um I Ubr, vom Trauers, daufe, 36 Oft 22. Blace, nach Archer Ave., nach Waldbeim. Um ftille Theilnabme bitten:

Anna Gripp, John Gripp, Mr. und Bra. Zaweisgus, Gefdwifter.

Todes:Muleige.

reunden und Befannten bie traurige Rachricht, meine geliebte Gattin Withelmine Rloth? im Alter von 65 Jahren, 6 Monaten am 4. Oftober nach fangem foweren Leiden fanft im herrn ent-Salem ift. Derbigungsanzeige fpater. Die trauern:

Griebrich Rloth, Gatte, nebft Rinbern.

Dantfagung.

Reinen berglichen Dant allen Freunden und Be-unten insbesondere ben Mitgliedern bon Baftor olts Gemeinde für ihre liebebolle Theilnahme an

Marla Goert, Gattin, nebft hinterbliebener

Reinckommiffion. H. o. STONE &CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. perbeffertes Grunbeigenthum. 4 Zeleph. 68L, G

Gangwoll, gerippte Cafhmere Strumpfe für Damen, volle 25c werth, fpegiell, per Baar



nur Größen 22 bis 30, billig 311 50c -Donnerftag, bas

Zin weiterer großer Einkauf. . . .

Erob ber bedeutenden Steigerung der Schufpreife ift es uns gelungen, eine große Partie ju unferem eigenen Preife einzuhaufen, und wir offeriren diefelbe morgen wie folgt:

Rusco Calf Schnur= u. Congreß = Schuhe für Manner, mit leichten ober ichmeren Cohlen, 10 perichiebene Racons von Beben, alle Größen und Breiten, werth 3.00, 2.00

Reine Bici Rib Gdnur: idube f. Damen, mit Bea= ver Dbertheil, Gilggefüt tert.banbgemenbete Cob len, gemacht nach neuen Fagons Zehen, alle Grogen, werth 2.50,

Donnerstag 1.50

Stide bon 423011, fipvarzeit Erroins, bibliche Mufter, auberstwo zu 1.35 i jer Preis, Donnerstag, Yard Stiide von Hosen-Stoffen, hübiche, ufter, 85c werth, Donnerstag,

Part bon fanch gangwollenen Rie en, gut 25c werth, fpegiel,

ger Yard Fine Partie von fancy Seidenftoffen, gestreift ind genustert, downstown für 1.25 verfauft, infer Preis, Donnerstag, ver Yard

Capes und Jadiets.

Capes für Damen, aus bettem seichen Seal Müßch gemacht, mit Seiden-Alfas gesütrert, elegant bestädt ganz berum mit Braid nud Perlen, Bateau-Riden, Kanten besetzt mit Thete Pels, Botale Str. Breis 12,98.
unser Preis, Donnerstag Jadects für Tannen, aus ganzwolleiem Kersen gemacht, in Castor und Schwarz, durchwegs gessättert mit Seiden Alfas, Sammerkragen, Rähte und Küsten besetzt mit Eraps, State Str. Preis 10,00, unser Preis

Snits und Skirts.

Suits für Damen, gemacht bon import. Benes tian Tuch, Jadet und Rod burdinen gefütstert mit farbigem gangleibenem Taffeta,— State Ertaße Preis 25.00 — 18.50

amifdengefüttert burdineg, eingefaht unfer Preis . 4

Dreffing-Sacques und Unter-

röcke.

Unbwaaren.

Aleider.

llebergieber für Manner, aus importirtem Co-bert Luch und ichwarzen, blauen und braunen wollenen Aerleys gemacht werth 12.00, Dounceftag Plaue Chinchila Recfer Rode für Anaben, mit grobem Matrojeu-Aragen oder Seiden Sammet-

em Matrojen-Kragen ober Seiben-en gemacht, Größen 3 bis 8 3ah für biefen Bertauf

Garnirte Bromenadenhüte für Tamen, ichliehlich Fedoras. Tams und Satiors, us Pacous, gröchtes Alfortment, fleziel Lomerstag das Stüd Togiel Lomerstag das Stüd Lam D'Shouter Radpen für Madchen, gaus ganzivollenem Movelth Auch, befeht

ufer Preis für Damen, gem



58c

18.50

4.98

abden, gemacht

1.25

Soube für Anaben, mit ichmerem Dongola Ober theil, egtra guten Coblen u. Rappen, Die neuen Lon bon Beben, Erogen 23-52, erth 2.00, 1.50 Per Paar

Deutiche talbleberne Schnur:

Feine Dongola Strap Sans balen für Damen, mit fanch Schnallen, bardgewendeten Sobien, alle Groben und Breiten, werth 1,001 per Raar

Spezial = Offerten in warmem Aleider= und Seidenftoffe. 28 Stüde von 50 3oll breiten gangtwollenen gemusteren Kleiberstoffen, in all den neuen derbstSchattrungen, ein Bargain, Tonnerfige, der Pard . 50 Stüde von 40 3oll breiten gangwölenen Kovetty Kleiberstoffen, dunftle Schattrungen, auf Werthe, ver Pard . 15 Stüde von 423oll, schwarzen Greponk, jämmt ich vielde Aufreken ungerind au. 1.35 verfauft Unterzeug. Schwere wollene Fließ gefütterte Semben und Sofen für Manner, ale Größen, gut 35c Se werth, zu Beste australisch-wollene doppelbrüftige Semben und Hofen (mit doppeltem Sig) für Manner, Größen aufwärts bis zu Rr. 50, werth 1.75 zu. Peste auftralische Bosse Leichgen u. Beintleider füt Damen, Größen laufen bis zu 46, 1.25 jeziell, Donnerstag Schwere wollene Fließgefütterte (fanch gestreifte) Semben und Hofen für Knaben, Größen 24 bis 34, gute Werthe zu 48c, speziell 28c 78c 98c

.... 28c Epeziell von 2 bis 3 Uhr Rachmittags.

Berippte Glieb gefüterte Leibchen und 10c Domefiics und Teppidje. 2 Riften ichmere Rleiber Flanellette, in Langen von 3 bis 15 2)arbs, 5c

6 Stude 9:4 ungebleichtes Bettinchzeug, 81c 48 Stude reinwollene Glanelle für Rleiber u. Rode, per Yard 18c 500 fanch leinene 10-4 und 12-4 Aijo Teden, bleu, lobfarbig und refa, werth 1.50 und 1.75, 3u ine Muffervartie von Bruffel Carpets in allen Zangen, aute Qualität - 25c

Speziell von 8 bis 9 Uhr Borm. 2 Riften bester ungebleichter Muslin Fabrits Enden, in Langen von 1 dis 3 Yards, werth 8c per Yard

Guter Lack. Blooreene, gemacht von ber American . 65c M. Mr. 1 Dibbel-Rad -75c Genfter-Glas in allen Großen

Gute Gefen, u. f. w.

G-löcheriger Rr. 8 Welcome Kochbeerd, mit grosem Badofen, Dupler ausziehbarer Rofte und hochfeinen Ricklebefolga, 15.00 werth \$20,00, 31 Große ladirte Koblenschimer, mit Solzs artiff, speziell das Stüd. Aluminium holgschützerte Ofenbretter, 50c Dreffing Sacques für Damen, gemacht bon gangivoll. Elberbaun, in roja, blau und 75c carbinal, Donnerftag zu Westriefte Merino Unterrede für Damen, 25c in grau und weiß, bas Stud berth 75c, 3u
6-30lige glatte eiferne Ofenrobre,
das Stild für
Ladirte Roblenichaufeln mit runbem
Griff, das Stild
Wir führen eine vollftändige Auswahl bon
"Stetling" Deiz: und Kochofen, sowie Dele und
Gas Seizofen zu ben allerniedrigsten Preisen. 980 s ganzwallenem Avvetw Tuch, besetzt mit tills und Rosette, werth Soc, 25c 1 zu rammen zu üget und Kanco Hebern Alertel des c gefaust zu einem Meretel des zul. Preises — Eure Answahl zu . . . 5c

Groceries.

Sandgepfludte Raun Bohnen, 4 Bfb. . . 100 Befte Qualitat gerollter Safer, 4 Bfb. . . 10e Liberty Bafery befte Coba Graders, per Bfb. 5e Feinfter Codepe Lachs, per Buchfe . . 1210 Ertra Qualität einheimifche Sarbinen, 10c nur Geiben Milich Rappen für Anaben, mit boppeltem Land, Seiden gesättert, 25c jestell, Etild Reinwollene Sweaters für Anaben, mit Sallorund runden Aragen gemacht, ein sehr großes Affortinent, Donnerstag Tip Top fonbenfirte Mild, per Buchje . . Se Fairbants beutiche Familien: und Lenors 21c Seife, per Stild Granulirte Wascoba, 5 Minnb 3e Dt. Samifton feiner California Claret, 47c

Erira Räumungs : Perkauf!

Bir brauchen Plat für unfere 3mportation von Porzeffan - Baaren und ftellen faft unfere gangen Sheffmaaren auf einen fpeziellen Gifch, ofine Buck. ficht auf den Roftenpreis.

Donnerstag, Freitag und Samftag --- in ---

COBSEN'S 194 E. North Ave. 909 Milwaukee Ave. 808-10 W. North Ave.

Wir geben mit jedem Ginkauf von 1 bis 4 Bjund Butter ober Raffee (gu 18c ober mehr) große Bleifch=Platten, Gemuje = Schuffeln, Bafen, Bitchers, und viele anbere Artifel foftenfrei !

Befte Creamerh, bas Brund Frifde Country Rolls, 142C bas Pfund Rancy Java: oder Mocha: Raffee, bas Bfunb 131c Frifdigelegte Gier,

frische fische und Aglers. Frische Baarine gjund ... 420

Todes-Mujeige. Seute ftarb noch furgem ichwerem Leiben mein lieber Gatte

Guftav Orih. feinem 30. Lebensjahre. Beerdigung Mittmod admittag 2 Uhr, von 253 Fleicher Uve, nach Rofe

Man Orth, Gattin. Raspar Orth, Bater. Ratie, Smille, Otto, Gefcmifter.

Todes Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, daß mein lieder Batte und unfer Bater Frang Ecoening, 50. Lebensjahre gestorben ist. Die Beerdigung fi statt am Donnertug, Kadmittags um 2 Ul Trauerbaufe, 9225 Souston Abe., nach Catwool trauernben hinterbliebenen:

Bilhelmine Edvening, Cattin, Wilhelm, Franz, Sermann, Seinrich, Martha, Mara, Rinber, nebft Ber-wandten.

Treies Auskunfts-Bureau. gohne toftenfrei tolleftirt; Redtofagen aller Art prompt ausgeführt. 92 LaSaffe Str., Bimmer 41. 4mg*

THE NORTHERN TRUST COMPANY

S. D. Ede La Salle u. Abams Str. Griucht Gingel - Berfonen, Firmen und Korporationen, bie ihre Rontos ju transferiten ober theilen min= ichen, um llebermeijung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge=

Binfen bezahlt an Depofiten auf faufende Sontos und an Spar- und Eruft-Ginlagen. Direttoren:

A, C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT, CHAS. L. HUTCHINSON, MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE,

Todes:Mingeige.

RYRON L. SMITH,

Prafident The Rorthern Truft Co.

lofmi, fa. 1



pom Trauerhaufe, Abe., nach Balbbein lung ber Mitglieber 210 Bells Etr. Uhr im Bereinslofale, : reiche Betheiligung bitter

10jähriges Stiftungsfest, Rongert und Ball,

Dlattd. gilde Rord Chicago Ro. 9, in Bondorfs balle, Gde Rorth Avenue und Paffieb Strafe, am Countag, ben 8. Oftober 1899. Anfang 3 Uhr Radm. Gintritt 25c.

Gde Diverfen, Clart und Evanfton Wive.

Kongert : Sonntag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL GASCH.

98c f. Little Gents' \$1.50 Schuhe.

98c für \$2.00 Damen=Schuhe . . 98c für \$1.75 Mäbchen-Schuhe . 98c für \$1.50 Rinber=Schuhe . . . 98c für \$1.75 Anaben=Schuhe . . 98c für \$1.50 Jünglings=Schuhe

980

Auswahl.

Tadellose Putwaaren! Unfere But-Waaren find nicht nur in

jeder Sinficht tadellos fondern bie Breife find weit unter bem, was 36r für viel weniger wunichenswerthe Sorten gu be: gablen erwartet. Sier wird nichts egtra berechnet für eine beffere Facon. Blog bie Roften bes Date: rials - bas ift Alles - feine Begablung für bas



Unfere Garnirer haben für Diefen Bertauf ungefahr 300 bute gu= fammengestellt, bestehend aus Dreft Formen, Turbans und Bom-padour Effetten - aus importirtem Filg und Sammet, tunftvoll garnirt mit Seide, Sammet, Straußen-Febern, Flügeln, elegansten Beigerungen, etc. — Rachbildungen von \$25

ng Migrettes, in ichwarz ge Affly Tam O'Shanters, braided Arone, das Richilge, werth \$1.25

Spezielle Berlodungen !- Richt nur verfaufen wir Stoffe für ein Drittel und bis gur Balfte billiger als irgend ein Gefdaft an State Str., fondern wir garniren Gure Bute noch toftenfrei !

Lokalbericht.

Unfälle.

In ber Rabe feiner Wohnung, Rr. Sunnhfibe Abe., fturgte geftern 2. 3. Ringel auf tem Burgerfteige mit solcher Wucht zu Boben, daß er be= Jug in eine ichabhafte Stelle bes Bur= gerfteiges gerathen und baburch gu Fall gekommen. Der Berunglückte hat ichmerzhafte Verletungen bavongetra= gen. Bor Jahresfrist ift beinahe auf betfelben Stelle Ringels Cohn berun= glüdt. Die beswegen gegen bie Stabt angestrengte Schabenersattlage harrt noch ber Erledigung.

Bon einem Automobilgefährt murbe geftern on State und Abams Strafe ber Mr. 416 Weft Randolph Straße wohnhafte C. M. Corcoran über ben Saufen gerannt. Der pferbelofe Bagen, Eigenthum ber "Illinois Electric Behicle Co.", wurde von Ebward Arnold. Nr. 1256 Wolfram Strafe, gelentt. Corcoran hat, außer einer Rno= chelberrentung am linten Fuß, nur leichte Berlehungen erlitten.

Muf ben Beleifen ber Baltimore unb Dhio-Bahn, ungefähr 150 Fuß weftlich bon ber über ben Calumet-Flug füh= renten Gifenbahnbrude, murbe geftern Abend ein unbekannter Mann burch ei= batte führen tonnen. Die Leiche ift in Murphy's Bestattungs-Geschäft, nr. 7286 Couth Chicago Abe., aufgebahrt

rühmlichft befanntes Schwarzbrob und Bumpernidel. Tel. North 241.

Preiderhöhung hinausgeichoben.

Die "Western Canned Goods Baders' Affociation" hielt gestern im Cherman Soufe eine Berfammlung ab, um über bie Magregeln gu berathen, Die bon ben Fabritanten getroffen werben muffen, um bem er= heblichen Preisaufschlag auf Zinnblech und bem baburch berurfachten Mehrbetrag ber Anfertigungstoften von Blechbiichfen zu begegnen. Bei bem glangen= ben Musfall, ben bie biesjährige Maisforn-Ernte aller Bpraussicht nach er= gielen wird, waren bie Fabrifanten in bie glückliche Lage gekommen, die Prei= fe für bie in Buchfen auf ben Martt gu bringenbe Rornfrucht herabzusegen. Die Bertheuerung bes Binnblechs aber modit ihnen angeblich bie Ausführung biefes löblichen Planes unmöglich. Die Bergibungen blieben resultatios. Es murbe ber Befchluß gefaßt, bis gu ber im Februar nachften Jahres ftattfinbenben gemeinschaftlichen Sigung ber brei großen Berfandt = Berbande, "Beffern Canneb Goods Paders", "Atlantic States Badere" und Supply Men's Uffociation", bie Geft= fiellung ber Preife für bas nachfte Jahr

aufzuschieben. "Garland".- Defen und Serbe halten am längften und brauchen bie wenigs fte Feuerung.

Die Bierproduttion fteigt.

Rach bem Mustweis bes Binnenfteuer-Amtes find im Monate Septems bet bon ben Brauereien biefes Begirtes 298,292 Faß Bier abgesett worben, gegen bezw. 285,160, 257,764 und 247,745 in ben brei Borjahren. Bon Unfang Ottober bis Enbe Geptember gerechnet, ift bie Bierproduftion für bas Jahr 1898—1899, mit 3,152,974 Faß, amar um mehr als 18,000 Fag binter ber für bas Rechnungsjahr 1897—98 gurudgeblieben. Wenn aber bie Bunahme in ben nachsten brei Monaten anhalt wie in ben beiben letten Dos naten, so bürfte bas Jahr 1829 boch beffer abschließen, als bas vorige.

Der Schulden ledig.

176 Banferotteure von weiterer Baftpflicht losgesprochen.

3m Bunbesgericht find geftern bie Gefuche bon 176 Banterotteuren um Entbindung bon weiterer Saftpflicht ihren Gläubigern gegenüber bewilligt wußtloß liegen blieb. Er war mit bem | worben. Unter ben foldermaßen Losgesprochenen befindet sich auch ein chine= fifmer Raufmann, hong Ging. Derfelbe hatte Berbindlichkeiten im Beirage bon \$24.430 angemelbet. Er ift ber erfte feines Stammes, ber fich bie wohlthatt= gen Beftimmungen bes neuen Bante= roftgefeges zu Nuge macht. 20. 3. Faultner, bon No. 103 State Str., ift burch bie Bewilligung feines Gefuches Schulben im Betrage bon \$168,738 losgeworben. Die Lifte enthält eine Menge bon mehr ober weniger beutsch flingenben Ramen, bie nachftebend fol=

Henry Ullrich, J. Rarlftrand, John H. Ebert, E. J. Frost, Albert Ruben, M. Beiscz, R. Funthaufer, Louis Rais ger, hans Rlemm, Lagare Lebh, Bustav Bohman, J. D. Schult, G. W.Fi= ther, Mag Rirchman, C. Felbtamp, C. 3. Rrieg, S. Hofmeifter, L. Lewinfohn, Abolph Philipps, D. F. Beterfon, Phi= lip Pincus, Jacob Isaacs, Julius Cb= fur, Frank Diet, Jsaac Neumann, Moses Moh, Otto Freher, E. E. Haus nen beranbraufenden Bug über ben lein, M. B. Rubenftein, Albert Ritchen. Haufen gerannt und augenblidlich ge= Decar Strive, Nathan Aronfon, G.D. töbtet. Un ber Berfon bes Berun- | hoffman, b. Fintleftein, AbolphShataludien murbe nichts gefunden, was mar, Leopold Silb, T. Foifchler, C. Le-Feststellung seiner Personlichkeit onhardt, Edward Roehl, S. Deiches, John Ehrke, M. Richman, Simon Stein, Lena Bergberg, C. M. Rolfe, Conrad Bregn, Beffie Anog, D. Eben-berg, Edwin Lehman, J. R. Levinson, Berlangt Schmidt Bating Co.'s Lazarus, H. Newberger, B. Henfchel, Mandel Levy, Max Salinger, Rebecca Salinger, Henrh F. Delfer, S. F. Shumater, John Leanber, R. C. Rerntopf, 23. N. Speck, Jr.; A. G. Gothe.

Bereute gur rechten Beit.

Der früher in ben Bullman'ichen Bagenfabriten angestellt gewesene, gur Beit aber ftellungs= und mittellofe Frant Doorat hatte einen Gelbftmord= berfuch geplant, weil die fechzehn Jahre alte Marh Sporta feine Liebesbetheuerungen nicht anhören wollte. Um aber feinen Unlag gur Bewahrheitung bes Berüchtes zu geben, als ob unter ben Chicagoer Bohmen bie Gelbftmorb= Manie ausgebrochen fei, ftellte er fich felbit ber Boligei mit bem Erfuchen, ihn boch in Schughaft nehmen gu mol-Ien. Gefiern murbe ber Reumuthige bem Richter Sabath borgeführt, ber ihn mit bem baterlichen Rathe, ein neues arbeitsfrohes Leben gu beginnen, aus ber Saft entließ.

Eduldig befunden.

Bor Richter Brentano murben geftern die Frachtmagenplunderer Michael Welfh und Frant Surley bes Ginbruchs ichulbig befunben. Der Grftere murbe bon ber Jury gu Bucht= hausstrafe auf unbestimmte Dauer verurtheilt, mahrend ber andere. mel= cher noch nicht bas neunzehnte Lebens= jahr erreicht hat, ber Reformichule in Pontiac überwiesen wurde. Die Un-geklagten hatten an ber 16. Str. und Babafh Abe. einen Gutermagen ber Santa Fe = Bahn erbrochen und aus bemfelben 24 Riften mit Betleibungs= waaren, im Werthe von \$250, geftoh= len. Gin großer Theil bes geraubten Gutes war im Befig ber Berhafteten

borgefunden worben. * In ben beiben Abtheilungen bes Appellhofes von Coot County, beren Amtslotal fich im fiebenten Stodwert bes Afhland Blod befinben, ift geftern ber Ottober-Termin eröffnet worben. In ber erften Abtheilung amtiren bie Richter Abams, Sears und Windes, in ber zweiten bie Richter Freeman, Sorton und Sheparb.

Bei ber Arbeit verungludt.

Twei Personen finden einen jahen Cod.

Der 74 Jahre alte Barry Johnson, Zimmermann bon Beruf, war gestern Nachmittag mit ber Ausbesserung des Daches auf bem zwei Stodwerke hohen Haufe No. 5018 Wentworth Abenue beschäftigt, als er bas Gleichgewicht berlor und aus einer Sobe bon fünf= undzwanzig Fuß zu Boben fturgte. Der Berungludte hatte ichwere innere wie auch äußere Berletungen erlitten. Er wurde fofort mittels Umbulang nach feiner Wohnung, im Saufe Ro. 5326 Wentworth Avenue, geschafft. Mergiliche Silfe bermochte ben Schwer= bermunbeten nicht mehr gu retten. Etwa fünfzehn Minuten nach feiner Ginlieferung that er feinen letten Athemaug.

Der etwa breißig Jahre alte, im Haufe Ro. 265 B. 20. Place wohn= hafte Joseph Mofes wurde gestern Abend, mabrend er in bem ber Firma Armour & Co. gehörenden Getreide= fpeicher "Glevator D" feiner Arbeit nachging, bon einem Treibriemen er= faßt und mit solcher Wucht gegen eine Aufzugsmaschine geschleubert, bag er mit entfetlich verftummeltem Rorper tobt zu Boben fiel. Die Leiche ift im Bestattungsgeschäft No. 466 Best 19. Strafe aufgebahrt worben.

Dem in ben "South Halfteb Street Iron Works" beschäftigten Arbeiter Fred. Bufer fiel gestern ein schweres Stud Gifen auf bas rechte Bein, modurch ein tompligirter Anochenbruch verursacht wurde. Der Berunglückte befindet fich jest in feiner Bohnung, No. 2846 Lowe Abe., in ärztlicher Behandlung.

Der bei ber "Joseph Stockton Transfer Co." angestellte Fuhrmann B. F. Donle befand fich geftern mit fei= nem Gefährt an ber Fifth Abe. und Bafhington Str., als beim Muswei= chen bor einem aus entgegengesetter Richtung tommenben Strafenbahngug ber Wagen mit folcher Bucht gegen einen Pfeiler bes Sochbahngeruftes ftief, daß Donle bon feinem Rutscherfit auf bas Stragenpflafter herabfturgte. Er wurde bewußtlos aufgehoben, er= holte fich jedoch bald wieder, vermochte aber feinen rechten Urm nicht zu heben. Er hatte ben Unterarminochen ge= brochen.

Gegen die Inhaber von Glufter: fuciben.

Begen wiberrechtlichen Bertaufs bon Spirituofen im Sybe Part-Begirt wurden geftern bon Richter Quinn gu Gelbstrafen in ber Sohe von je \$20 verurtheilt: A. J. Burbant, Provifor ber im Renwood-Hotel, Ede von 47. Strafe und Renwood Abenue, gelege= nen Apothete; Andreas Flick, ber Rutscher von 3. S. Beiß, Br. 4419 Dregel Boulevard; Chas. Mullen, Nr. 4403 Wallace Str., und J. C. Burns, im Saufe No. 4558 ber nämlichen Strafe mohnhaft. Die anderen Berflagten, C. S. Allen, Nr. 252 Oft 43. Strafe, James Reebham, No. 4437 Ballace Strafe, und Bus. Bergefen, Ro. 4438 Cottage Grove Abe., hatten ihre Falle bor Richter Reebham ber= legen laffen, welcher Allen freifprach und die Berhandlung ber gegen bie bei= ben Unberen borliegenben Unflagen auf= ichob, um ihnen Gelegenheit au geben, Bemeise zu ihrer Rechtfertigung beigu= bringen.

Trachtete ihm nach dem Leben.

In ben Laben ber Runbenschneiber Walters & Anderson, Rr. 1619 Dr= rington Abe., Ebanfton, tam geftern bewaffneter Mann und fragte, ob bort ber SchneibergefelleCharles Beditrom, bon Mr. 1615 Benfon Abe., beschäftigt fei. Mis bies berneint murbe, betrat er bas Schneibergeschäft bon John Bierfon, Mr. 621 Davis Str., und fraate bort ebenfalls nach Bedftrom. 2118 er bie Untwort erhalten hatte, bag Bedftrom hier angestellt fei, eilte er nach ber hinter bem Laben gelegenen Bertftatte und feuerte bort mehrer Schuffe ab, ohne glüdlicher Beife Jemanden gu treffen. Man nahm bem Schiefibold bie Waffe ab, worauf biefer mittheilte, baß er ben Schneibergesellen hätte erschie= gen wollen, weil biefer ihn schlecht be= handelt habe. Der Unbefannte entfam, ebe ein Boligift gur Stelle mar.

Rongert im "Riengi".

Das aus Thomas=Mufitern beftegenbe Orchefter unter Leitung bon C. Ulrich wird heute Abend in Gafch's beliebtem Lotale "Rienzi" nachstehenbes Rongertprogramm gur Musführung

TI	ngen:
1. 2. 3. 4. 5.	Marich, "Dands acroft the Sea" . Souf Oubertitre, "Radmonds" . Thoma Balger, "Amoorettentänze" . Gung' Selektion, "Gloden der Kormandie" Planquett Selektion, "Sahavanne" . Millöde Gabotte, "Schönheits-Begebren" . Cjibult
7.	a) "Die Biene
9.	Selettion, "Mifabo"
1.	"Gambrinus-Polfa" Bia Marich, "Radegth"

Bermißt.

Die Bolizei ift erfucht worben, nach bem Berbleib ber 17jährigen Rittie Labinsti zu forschen, welche seit vorge= ftern aus bem Elternhaufe, Rr. 17 Berlin Strafe, berfchwunden ift. Die Eltern befürchten, baß bie Bermifte mit einem Schaufpieler, Namens Mc-Leab, burchgebrannt ift.

Rurg und Ren.

* Der neunzehn Jahre alte Winfielb Mult aus Fond bu Lac, Wis., mar ge= ftern an ber Rreugung ber 95. Str. und ber Bahngeleife im Beariff, bor eis nem beranbraufenben Buge ber Minois Rentral-Bahn noch auf bie andere Seite ber Rreuzung zu gelangen, als er bon ber Lotomotive getroffen und mit gro-Ber Bucht gu Boben gefchleubert mur= be. Die Berletungen, welche ber Ber= ungludte an ber rechten Sufte erhalten hat, find fehr bebenflich. Er ift in bas County-Sofpital eingeliefert worben.

State, Van Buren Str. A.M.ROTHSCHILD & CO.

Von Schneidern gemachte Suits, Stirts, seidene Baifts, Capes.

Es ift unmöglich, und in fertigen Damen-Rleibern gu überbieten, aus bem einfachen Grunde, weil wir bie absolut forretten Erzeugniffe haben, aus ben beffen und mobernften Stoffen geichnitten und in zuverlaffigfter Beije gemacht, ju Preifen von 25 bis 50 Prozent (von berfelben Qualität) unter benjenigen irgend eines anderen Labens in Chicago. Dies find Bargains, auf bie jebes Geidaft ftolg fein fann. Gie merben und viele Freunde ermerben.



87.50 gang wollene Plaid Stirts, 2.98 (ber neueste Artifel) mit ber besten Qualität Berealine = Futter. Diese Stirts sollten ganfänglich für 87.50 verfauft werben, aber wir tauften bas überlabene Lager eines Fabrifanten 2.98 und offeriren sie für

2.00 für \$5.00 feidene Baifts.

Seidene Baift Berthe, die eine große Unerfennung bei den Damen von Chicago haben. 3.00 für \$6.50 geibene 28aifts.

besten Qualität bon mittleren Taffetas und ber gange Rod ift befest mit Babybanb; bestes Futter \$0.00 und \$10.00 Zadets für Damen ju 5.95 — genacht aus Golf Cloths und Boucles, in fcwarz, lobfarbig und 5.95 navo, gang feibengestiftert — morgen für \$15.00 englische Kersen Jadets für Damen 7.50, mit Bor Plaits und bem neuen Coat Rüden, gute Qual. Satinfutter, in Schwarz und sarbig. Das Kleidungsfild ist voll Strap gesäumt und ist 7.50 morgen dier ohie freie von einen Appie von eine Von e

Speziene Offerte in Rainn Dan Sfirte.

Mu bie beften und neueften Stoffe, in Golf Plaibs und ichmerer vollenen Cheviots, einige mit Labit Allifen, andere mit plaited Alli-den: all die neuen Facons und Fancy gesteppten Röde, 6.50 positib werth von So bis \$15 morgen zu 2.95, 4.98 und \$18.00 Uliters für Tamen 10.00 - fie find gemacht aus Cobert und Rerfch, in fanc) Mifdungen und einfach ichwarz. 10.00 selfe Größen und Facons - 200 um babon zu mah-

4.00 für \$8.50 5.00 für \$10.00 feidene graifts.

flaggen! flaggen!

Deforirt für Die Teftwoche. 300 Bunting Flags, Große 5x8 Jug, echte Farben, mit ftarfer Canva

1.50 für \$3.50 feidene graifts.



Bedruckle flaggen an Stangen 2x3, Dgb. 1c, 31x6, Dgb. 3c, 6x91, Dgb., 7c.

Gingelne Bartie bon feinen Bunting Flags, alle Groben, einige leicht be-ichmutt, ju weniger als Fabriftoften.

Aeftrickles Unterzeug.

Aufregende Beiten in unferem Antergeng Depar

ement—niemals zuvor wurden so.ch:uffortiments n Kinders; Damens und HerrensUnterzeug geseigt — die größten Uffortunents und die nies rigsten Preisen Preise unser Wotto.

Acesen geripvie fließgestätt. Beits und Beinfelder für Kinder. alle Größen der Beits bei Bis 34—geröhnlischer Beits 252—

Mersen der Beits 252—

Mersen die Größen den Madden, in ern und Eliver, nicht die nichtstige 25e Serte. sonden im Medden, in ern und Eliver, nicht die nichtstige 25e Serte. sondern jene, die geröhnlich zu II den und II der geröhnlich zu II der den in Verlagen der geben siehen Gesten Eldenen, in ern und Eliber, Enits werth die, zu II. 25 nub alle vorsettenen, in ern und Elber, ein die wir unsfere noch besteren Waaren verlaufen und Erik der Großen geronspielen Formspirting Bests und der Großen geronspirting Bests und der Großen geronspirting Bests und der Großen Großen Großen geronspirting Bests und Beinsteiner f. Damen—Beinsterh für der Großen Großen geronspirting Bests und Erikster Allösseit, der der geschen und Untersbosen mit gestießter Allösseit, der gestellte der gestellte der geschen Großen der Bereit, der geschen mit gestießter Allösseit, der gestellte der gestellte geschen der Großen mit gestießter Allösseit, der gestellte der geschen der gestellte der geschen der gesche

hofen mit gefliehter Midfeite, brei verschiebene Garben, befter Werth, ber je offerirt 39c wurde - morgen au

güle und Kappen. 000 ganzwollene Anaben: und Rinder-Bolf-Kabpen, wurden nie für weniger us 25e bertauft, 10c

न्ति कि

مريء



iffen perfauft merben righton Fecons -

tommt früh und 25c

find einige ber beiten :

und

1.00

und aufw.

2.00

Plaid Kleiderfloffe.

Kleider-fullerfloffe.

Sc geben, die Yard zu
Frtra schwere schwarzer ganzleinener
Kanvas, Sateen Finish, das Allerbeite
für Treß Hacing, werth 121c — De
die Yard zu
Sateen Finish Silestas, mit einfacher
und ichwäezer Rüdseite, sanch
Designs, werth 15c, per ard De Extra jchweres schwarzes Morcen ing, das Allerneneste für Rodfutte Unterröde, billig zu 25, morgen per Pard cen Sfirt: 12 c

Domellics.

Fabrit-Refter bon fanch ichiver geflichten Glannelettes, in allen Mufren und Schattirungen, geeignet für Warappers 80 und Treifung Cacanes, bereft 12]c, die Andressen gein bereft 12]c, die Pard pie Black auf 25 gengen gen geben der Bann and Beich, worth 5c. — per Pard Berbeit-Refter von ichberem Attante und indifidem Ropf-Wuslin, volle Narb 310

und indischem Ropf-Muslin, volle Narb breit, werth Tc — 31c bie Yard gu 323off. Sittolines in bubich geblimten Muffern, passend für Comforters und Praperies, werth 122c, bie Yard gu

Berbst-Kleiderstoffe.

Die Berbitieit-Boche veranlagt uns, einige außergewöhnliche Werthe in Rleiberftoffen gu

offeriren, fpeziell Rovelty- und wendbare Plaibs fowie ichwarze Kleiberftoffe. Bier finb

Plaibs find gerade das Richtige für biefe Gur tailor-made Kleiber, Röcke und Kleis-Saifon und Ihr folltet einen Plaid Bod, bungsflud für regnerische Tage, fhrunk und ein Plaid Kleib ober Plaid Baift haben.

Damen-gandichube. Berfauf. 3hr werbet fraunen über Die

Berthe bier für morgen.

fidte Rudfeiten, Groefin 5g bis 71-Diane genabte Dogsftin Sanbidube für Danner, lobfarbig und braun-Aftrafhan Sanbidube für Manner, Flieg gefüttert Glace Fauchers, 1 Clasp, lobfarvig und braun-

Belg Top Glace-Bandidube für Mabden - Glieb gefüttert-Cafhmere Sanbidube für Damen, Seibe gefüttert. 2 Clasp, "Raufer's" boppelte Finger tipped-Mile morgen gu einem Breis-

50c werth bis ju \$1.25.

52 Boll breite icottifche

Somefoun Cheviots.
463oll. reine türfifche Dio-hair Sicilians.
423oll. fcmarge Grintoline

(Frepons. 403öll. gaus wollenes Pa-rifer Empreh Tuch. 503öll. englische Sniting Tuche.

Tuche.

5036ll. ganzivollene schottische Bienna Tuche.
4036ll. seidenen Brocatelles
und Matelasses.
5456ll. schte Ramcelhaars
Anche.
4036ll. Novelth Herrings
bone Duttinas.
Togell. extra seine franzöfische Broadeloths.

Schwarze Kleiderfloffe.

Rotions. Demen Anöpfe, werth 5c, per Stud 10 Jonas Broots' befter Rabfaben1c Baumtvollenes Ginfabband, 1¢ Brufbedge Rod-Einfabband, alle Fur-ben, Berthe bis ju 10c, per Yarb Rod Banding, fdmarg, weiß und 3c brab, Sc Sorte, Bard

. . . 3c

6c

Paning Faben, 500 Pards Epule, 5c Corte

Reues mafferbichtes Rod Ginfale 5c

Richardion's Cord Edge Rods 5c

Bell and Codet Enap

Schwarze Geiben Cammet-Quite, alle fertig jum Garniren, Musmahl 990

Schmarge Geiben: werthe, wunderboll Rene fdmarge Sammet Mabrib Turbans, nirt in ber neneften Facon - einer ber Bevorzugten ber Caijon . . .

Männer: und Anaben:Aleider.

Die beste Art um ble Cotheit Diefer bemertenswerthen Rleiber : Offerten gu erfahren, ift, Die Unge, Ueberröde und Anaben-Aleiber, die zu die: 1 Bargain : Preisen ofserirt sind, genau zu un: Juden — Ibr werdet sinden, daß Rothickibs ner, aus Serves, gestreisten Marstens. Casis.



Mittelmäßige und fcwere Corte Hebergieber fitr Dan: ner, aus Beavers und Cob: erts gemacht, in Blau, Schwarz und Lobfarben, mit breitem fraugof. Bor-ftob, mit ober ohne Sam-met-Rragen iverth-für 4.95

Mitelmäßige und fchwere Mitelmäßige und schwere Gorte lleberzicher für Mänz ner, aus Copert, Friese und Kerfeds gemacht, in all den populären Schaftiz rungen, mittellung oder czr tra lang, mit Seibe, Atlas, Plaid Morikod mit Atlas-Joch, oder italienischen Luck – Futter, mit oder ohne Saumerkkragen obne Sammet-Kragen, gemacht, um für \$15.00 ber-fauft zu fauft zu werben— 9.95 Donnerstag nur ner, aus Serges, geftreiften Worf meres, Clay und unfinished Worft in allen Moden, mit Atlass, Serge Futter, mit einfache oder dappelknö-pfiger Wefte, \$15.00 werth— Donnerstag

Baifts und Bloufen für Anaben, in angebro:

Aniehofe Anglige für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in einer großen Mannigfaltigkeit von neuen herbst : Mustern — alle beliebten Stoffe, tleinere Nummern mit prachtvoll befetten Beftes, \$4.50 werth—Donnerstag

Revefty Platbs.
Satin Barred Spingeline Plaids.
Schottische Cheviot Zibes line Plaids.
Reivport Penetian Tuch Plaids.

Schottische Camels Hair Golf Plaids. Liste Frieze Nainy Tay Plaids.

aeftreifte romifche

Benbbare englische Golf Stoffe.

Stoffe. "Beft of England" Double : Faced Golf Plaid Broadcloths.

denen Partien, aus frang. Percales acmacht, bis 75c werth— 25c Chinchilla = Reefers für Anaben, Gröben 3 bis 15 Jahre, mit schweren Futter, fleine Rummern mit Watrosen = Kragen und größere Rummern mit Ulfter = Kragen—
\$2.00 werth—
Donnersag für

Lange Hosen = Anglige für Anaben, Größen 14 bis 19 Jahre, in einfach und doppeltnipptigen Facons, in Blau, Schwarz, niedlichen Mischungen und Maldes, \$7.00 werth-morgen un

Unterrocke, Mustin-Unterzeug, Baby-Beug. Rothidild's ift bas Bargain-Cauptquartier für Damentrachten, wie Unterrode, Muslin Unterzeug, Dreffing Sacques, Babe-Roben, Cauglings: und Rinbertrachten, Peachtet Diefe Bargains:

1.49 Rearfiff Unterrade für Demen, Umbrella Facon

Frangof, Flannelette Dreffing Cacques für Danien, gemacht in japanischer Facon, u Kermeln, in tabichen Streifen und Cheds, mit affortirten farbigen Borbers, werth \$1.00 mit Komo mit bopelter Flounce, fcmer corb. Accordon plaired Auffle, in fancy Chefs und Erreifen werth \$2.00

Gangieibene Taffeta Unterrode für Damen, mit brei großen Ruffles 4.95 bibid corbeb und mit ertra Stand Ruffle, mit frangofifdem gote Band und Geatherboned — nur

Garderobe-Artifel far Rinber und Cauglinge. Partie von Bengaline Bole-Süten für Kinder — mit großem Cape und garnirt mit feinem Pompon und 49c Bart, — 49c Rinderwagen : Deden -bestidt - für Go-Carts of Buggies -

werth \$1.00 merth \$1.00 - 111 Giberbaun-Mantel für Ainder, in garten Streifen und Cheds, - 98c ichwer gefüttert, grober Matrojentragen - befest mit Braib unt 98c



98c

Bargain Basement Bunder.

Unfer großes neues Departement - genugend Raum, genügend Licht und Die ausgebehntefte Auswahl



21c für 39c Fauftbanbidube für Rinber, extra boppelt Gließ gefüttert, -9¢ für 15c echt ichmarge gang nahtlose Flieft gefütterte Strumpfe für Damen. 121c für 25c gerippte baumwollene Blief gefütterte Befts und Beintleiber für Damen, naturfarbig und eeru, Octoft: Schwere.

29¢ für 50c Gließ gefütterte Semben und Unterhofen für Danner, - alle 3c für Be einfache weiße Suppens 1c für 5e feinfte Flint Glas bunn geblafene Bafferglafer.

49¢ für Be ichwarze, rothe und lohfarbige Boudoir Clippers für Damen, mit Gatin Boins. 1.29 für \$2.50 Rubian Rib Conitr-Schube für Damen, gute ichmere bieg: fame Cobien und leberne Badftaps, Baffar Beben. 6c für 10c Sitfolines und Tinfel Draperien, affortirte Bartie bon bubiden Muffer.

17c für 39c Aniehosen für Anaben, Gröben 4
bis 14 Jabre, bunfle Mischungen u. Cheds.

49c für Obbs und Ends in Thomso Globe Fitting American Laby und in C. C. Rorsets, werth \$1.00. 5c für 25c Tapeften Riffen Tops, febr bubiche angiebende Mufter. 2c für Refter bon fanch elaftifden Geweben,-

98c für \$1.50 Flanellette Brappers für Dasmen, fanch Potes, Braid garnirt, —

Elegante Souhe für Damen.

Es ift nuhlos, gegen Thatfachen gu ftreiten. Dies ift ber Gall bei uuferen Schuben. Gie find abfolut Die beften je fur bas Gelb offerirten in Chicago. Gine Durchficht Diefer Bargains wird fich fur Guch Bor Galf. Millow Galf. Rubian und Surpas Rid Damen-Schube

auf neuen Condon, Oregon und Metoport Leiften nach herrenmanier gemacht, mit englischen Badftaus,, echtfarbigen Defen und in neuen up-to-bate Defigns - unfere (4.00 Spezialitäten - 2.98 Dongola Rid und weiße Rid Strap Sandalen für Dainen, auf

den neuen Cottage und Opera Leisten gemacht; ein bubicher Saus: oder Dreg. Slipper — werth \$1.50

Der Julia Marlome Souh ift einer ber beffen und bequemften Soube, Die gemacht werben - er berbindet Elegang mit Dauerhaftigfeit und hat nebenbei eine Menge egfinfiver Borguge, wie ben Elaftic über bem Inftep, was ben Schub wie ein handichub haffen macht.

Porbeeren für unsere Ausstellung reiner Egwaaren, das Publikum sagt, es ift die größte. Und noch mehr, es ift unfer Reford, bag wir Groceries billiger als irgend ein anderes Gefcaft in Chicago verfaufen. Die Ausftellung unverfälichter Enwaaren ift unterhaltenb

and more medit as it multi comment				
und belehrend. Riebrige Preife für	Groceries machen einen Besuch profi	tabel.		Table 1
Relfon Morris' Supreme 11c	Befte Maccaroni, 25c		Soujehold Ammonia und Baichblau (crtra ftart), & Gallone Rrug jeder	Reiner gemablener Ginger, 18c
Swift's Premium	Befte. Spaghetti, 3 Padete für	Green Gage Blaumen, 3 Bfb. 14c	Thee, Raffee und Gewürze.	Pfund
Swift's Preminnt Sped (jeder Streisfen in Oelpapier gewidelt — 12c	Befter gerollter Safer (täglich 25c	Lombard Bflaumen, 2 Pfb. 10c	Fanch Doung Opfon Thee, 39c	Reiner gemablener Bimmt, 20c
Apar Sped — (von jungem 13c Schweinefleisch — Ph. 10c Schweinfleisch — Ph. 10c Schulen, Ph. 10c Schulen, Ph. 10c Sped, Ph. 10c S	Ebielde Batentmehl, 1.00 1.28bl. Sad 1.00 Some-made Caffub, bolle Hinti-Plaiche 10c Beine Queen Oliben, grobe Frucht, Flaiche 123c Mad Kalls Arcamers Butter (frisch bon	Berry & Broofs' geriebene Bine-Apple, 3 BfbRanne String Bohnen, 44 Rannen gir	Fanch englischer Breakfaft Baklet Fired Japan und Oolong Thee (bekannt fült beren Ausgiebigkeit) Ph. 39c Unser firikter Antola Raffee gibt 30c volltommene Zufriedenheit, Bfd. Unfer Golben Santos Raffee — großer Berth ju 20c — wir vertaufen 15c	Reiner ganzer Zimmt, 20c Pfund 20c Meiner Cider und weißer Wein- 18c Galbane Garben Cith Banilla und Lemon Cretract, 6-lln3. Flaichen, 20c das Stüd
per Pho. 500 Höffer d. d. E. feine gra= 49c nut. Auder, 10 Bfd. filt	unserer eigenen Greamerh), 1.20 5-Bfd Pail Rew Port State Jull Gream Käfe, Khd. Echter Gream Brid-Käfe — 12c	Befte Parlor Streichbölger, 12 12c Schachteln für 14c Bairbants Gold Duft, Badet 25c Still Glang-Stärte, 25c	Rothichilos hochfeiner Java 23c	Borcefterfpire Sauce— 10c Bints 15e: Bints . 10c Buße und foure burdjogene Bidles, per Gall 19c







BROS. & CO.

928-930-932 Milwaukee Ave. swifden Paulina Str. u. Afhland Ave. 20000000000

Dier ift ein kleiner Auszug von Bargains, weldje wir für Donnerftag offeriren:

XXXXXXXXX

Baumwoll- und Leinen=Stoffe.
Unfere beste Qualität baumwollenes Feber:3nle — garantirt federbicht — 1212
Etra breiter ungebleichter Barchent, Die fowere 8c Baare, für Donnerftag, Db 50
Die 5c Qualität weißer Chafers Rlanell - per Darb
Befter englischer Tennis: Flanell,
Deutsche Bett-Bercales, roth u. weiß farrirt und gestreift, per Nard
Bolle Größe abgepaßte Domet Flanell Unterröde für
Graue Bett-Blanfets, bas Ctud 19c
60 Boll breiter, fein gebleichter Tifch-Damaft - per garb 250
Beftes deutides Feber-Inlet - rothes Leinen, ein richtiger Bargain, per 20.
Rnaben : Untergeng, egtra ichwer ge- flieht, naturgrau, alle Größen, Bem: 250 ben ober hofen, Stud
Barmes gefüttertes Frauen-Unters 122
Bollengarne - Gutes beut: 1216
Beftes import. spanisches Garn, Strang 100 Eiswolle in ichwarz und cream, Schachtel 100
Rleiberft of fe Schwere gemischte Co- bert-Stoffe, in all ben neueften Des 140
Importirte beutsche Cashmere Blaids, 790

Schwarzer englischer Aftrathan, bolle 1.98 58 30ll breit, Parb ... Schwerzer englischer Aftrathan, bolle 1986 icht warm, speziell für Donnerftag ... 98c pely = Colarettes für Damen, echtes Electric Seal, mit Utlas gefüttert . 4.98 Schwarze Boucle Jadets, feines Sigen und beste Urbeit garantirt, feines Farmer 4.98 Damen = Rachtstelber, aus warmen, gestreifs em Tennis Klanell gemacht. Manner = Untergeng. Feinftes Unsterzeug, aus auftralifder Bolle gemacht, in Parmes, sleece gefüttertes Unterzeug, 29c Hemben ober Hosen, Stüd ... 29c Derby geripptes Herren = Unterzeug, in "Old Gold", werth \$1.50, für Donnerstag, speziell ... 89c Rentudo Jean . Sofen, regularer Ber: 85c taufs-Breis \$1.25 b. Paar, nur Tapeten, ganglich neue Dufter,



unfere 50c Dine, nur für bie Parb

Ertra fdmere

Carpets

Groceries.

Bashburn Crosby's Suberlative Mehl, Afd. 2e Ber d Fah Sad, 21d Kjund . 49e Ber d Fah Sad, 49 Kjund . 97e Ber d Fah Sad, 98 Kjund . 1.90 Ker Fah Sad Beftes böhmisches Roggenmehl, Fag . . . Sad 41c
Tich-Sala in 10-Afd. Saden 5-c
Extra großer Carolina Keis, Hinnb 4c
Grika großer Carolina Keis, Hinnb 10c
Grüna Felderbfen, Hund 2c
Gelbe Erbfen (gefalten), Pfd. 2½c
Farcy California Pfaumen, Pfund 4½c
Extra große California Pfaumen, Pfund 7c
Fanch getrodnete Pfirfidee, Pfund 8c Moftrich-Sardinen, Bildfe Ge Molf's eingemachte grüne Erbsen, Büchs 10ce Fanth Alaska Lacks, Bildse . 9ce Butterine in Country-Kollen, Pfund . 15ce Cream Brid Käse, Pfund . 13ce Cream Brid Käse, Pfund . 72ce Lenog Seife, 11 Stüde . 25ce

Bergnügungs-Begweifer.

Theater: The ater:

Nowers—"The Christian".

Etubebafeer—"The Beggar Sinbent",
Erand Opera House Boyar Sinbent",
Erand Opera House Boya Might.
McBiders"—"A Romance of Athlone".
Uhric—"The Musteteers".
Optins—"The Iwo Ordhans".
Ereat Rorther n—A Tegas Steer".
Alham bra—"Achtural Gas".
Dearborn—"The Dancing Girl".
Criterion—"Incle Toni's Cabin".
Edelle's Ronzerte: Sonntag Rachmittag, Mitt.
woch und Freitag Aben.

Die Tragodie einer Grafin.

Ein 93jähriges Mütterchen, bas noch bis bor Rurgem mühfelig burch Rahen und Bafchen feinen Unterhalt verdiente und bei ber Nachbarschaft als "Frau Wichner" befannt mar, richtete, wie man melbet, ein Gesuch an ben Temesbarer Magistrat, ben sie um eine Unterftutung bittet. "Meine Sanbe gittern, die Augen find faft erblindet", fo klagt fie in bem Gefuche, welchem berichiebene Schriftstude beigelegt find. Bum nicht geringen Erstaunen bes Re= ferenten ftellte es fich heraus, bie Bittftellerin fei eine Grafin Johann Wich= ner, geborene Gufanna bon Szabo. In ben vierziger Jahren ftarb ihr erfter Gemahl, ein Raufmann, und als Wittwe verlobte fie fich mit dem Ruraf= fier-Leutnant Grafen Johann Wichner, beffen Bater jedoch, der Rommandant eines Raifer = Ruraffier = Regiments, Graf Paul Wichner, Die Berehelichung nicht zugeben wollte. Da brach ber ungarische Freiheitstrieg aus. Die ichone Frau wollte fich bon ihrem Brautigam, ber entichloffen war, fie auch gegen ben Willen bes Baters gu beirathen, nicht trennen und folgte bem Regiment als Marketenberin. Diefe Hingebung erweichte nun auch das Herz bes Baters, und er gab feinen Gegen jum Bunde, welcher im ahre 1849 unter ben Fahnen burch ben Regi= menistaplan gefchloffen wurde. Doch follte bas Glud ber Liebenben nicht lange bauern; icon nach einigen Bochen buften Bater und Cohn bei ber Buthiner Schlacht ihr Leben ein. Die nun gum zweiten Male gur Bittme gewordene Frau tam an Leib und Seele gebrochen nach Temesbar, wo fie fich, wie schon oben bemerkt, bon ihrer Banbe Arbeit ernahren mufite, ba fo= wohl ihr eigenes als auch bas Ber= mögen ber Familie ihres Batten ber-Ioren war. Dies ift bie Geschichte ber 93jährigen Bittftellerin.

- Säßlicher alst ber haß ift nur bie Liebe - wenn fie erheuchelt ift.

Erbangte fich.

In bem hinter feiner Bohnung, Ro. 48 Maub Abe., gelegenen Schuppen machte geftern ber 63jahrige John Beder feinem Leben ein Enbe, inbem er fich erhangte. Der bejahrte Mann foll in einem Unfalle bon Schwermuth Die berzweifelte That begangen haben.

* Die hiefige Polizei wurde benach= richtigt, daß geftern ein gewiffer Chas. Slater, welcher hier im Saufe No. 351 20. 15. Str. mohnte, aus ber 3rrenanftalt in Glain entflohen ift. Muth= maßlich hat er sich nach Chicago ge= manbt.

* Unter ber Untlage, Lotterieloofe ber "Driginal Little Louisiana Co." bertrieben zu haben, wurde John &. Brady geftern bon Bundestommiffar Sumphren unter \$2500 Burgichaft ben Bundesgroßgeschworenen über= miejen.

* In ber elterlichen Wohnung, Nr. 513 Daflen Abe., ift gestern die fechs= jahrige Belene Dott ber Baffericheu erlegen. Die Rleine war bor längerer Zeit an Daklen Abe. und 2B. Taylor Strafe bon einem Sunbe angegriffen und in die Wange gebiffen worden.

* In ber Canalport Abe.=Polizeifta= tion befindet fich ber Fleischergeselle Chriftian Tonmaber unter ber Unflage bes Diebstahls in Saft. Der Urreftant wird von dem Fleischer Thomas Rom= bacher, bon Nr. 109 Fist Str., beschuldigt, ihn um \$348 bestohlen zu ha= ben.

* Bu ber am 4. Oftober in Wilmington ftattfinbenben Reunion ber Beteranen bes 39. Minoifer Freiwilligen=Regiments, bas auch bie "Yates Phalang" genannt wird, werben fich die Chicagoer, welche dem ruhmreichen Regiment mahrend bes Bürgerfrieges angehörten, in corpore begeben.

* Der als Maschinift in bem Rohlen= geschäft ber Gebrüber Bater angestellte Georg Frit murbe geftern in bem, an ber weftlichen Auffahrt ber Brüde an ber 12. Strafe gelegenen Rohlenhof als Leiche vorgefunden. Wie bermuthet wirb, ift ber Berunglückte bon bem Fahrgerüft herabgefturgt, mel= ches für die Ausladung bon Rohlen= transporten bestimmt ift.

* Infolge ausftrömenben Gafes, welches fich entzündete, entftand geftern Abend in ber Gasmafdinenfabrit bon Frank Drahnowsky, Nr. 271 20. 22. Str., ein Feuer, welches einen Schaben bon etwa \$1000 anrichtete. Es gelang, bes Feuers herr gu werben, ehe bie Flammen ben großen Gasbehalter er= reichen konnten, wodurch eine Explofion besselben glücklich berhütet murbe.

* In ber Revierwache an ber Weft Chicago Abe. befinden fich feit geftern Abend Ferbinand Emme, Clarence Ballow und Frant Brenner unter bem Berbacht in Saft, ben neunzehn Sahre alten Frant Barto geftern bor feiner Wohnung, Nr. 134 Weft Dhio Strafe, im Berlaufe eines Streites thatlich an= gegriffen und bermeffert gu haben. Un Bartos Aufkommen wirb gezweifelt.

* Der breizehn Jahre alte John Beking aus Bontiac, Mich., wurde ge= ftern hier ermittelt und in Schughaft genommen. Das Bürschchen war fei= nen Eltern burchgebrannt, um fich hier Die herrlichkeiten bes Berbftfeftes an= feben gu tonnen. Er wird fo lange in ber Zentralftation festgehalten werben, bis er bon feinen Eltern abgeholt wird.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums : Uebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber wurden autlich in der Höhe bon \$1000 und datwer wurden annituge eingeltegen:

113. Al., Nordwestede Armour Abe., 53x1244, 3. Cambbell an X. E. Jill, \$3300.
Caronbolet Abe., R. W. Ecke 113. Str., 45×125, G. Kreis an R. A. Greifenbagen, \$1000.
Erdonge Ave., 305 F. fibl. don 88. Str., 25x1384, B. Shunf an J. Z. Schenber, \$1500.
Chaunced Bre., 305 F. fibl. don 88. Str., 25x1384, B. Shunf an J. Z. Schenber, \$1500.
Chaunced Bre., Eidonestede Po. Str., 25x122, C. W. Honge's an E. C. Buchrer, \$1400.
T. K., 98 F. Sitl. don Aimbort Ave., 50x125, C. E. Areis an R. A. Greifenbagen, \$2000.
Eckebart Ave., 171 F. nördl. don 79. Str., 25x133, Y. E. Maden u. M. burch Master in Chancery an Rorthern Arnis Companib. \$4700.
Stibop Str., 248 F. nördl. don 65. Str., 25x124, Boostechers' Auidding and Loan Affociation an R. Labart, \$1200.
Center Ave., 250 F. nördl. don 67. Str., 25x124, M. E. Assmussen, and M. Cabart, \$1200.
Center Ave., 250 F. nördl. don 60. Str., 25x124, M. E. Assmussen, and M. Labart, \$1200.
Center Ave., 255 F. nördl. don 62. Str., 145x 125. Mary Lundu an M. A. Labart, \$1200.
Center Ave., 255 F. nördl. don 62. Str., 145x 125. Mary Lundu an M. A. Lundigan, \$6000.
Morgan Str., 25 F. nördl. don 62. Str., 145x 125. Mary Lundu an M. A. Lundigan, \$6000.
Morgan Str., 25 F. nördl. don 65. Str., 25x121, J. Nubeen an M. C. Roves, \$1300.
Str., 25x121, J. Nubeen an M. C. Roves, \$1300.
Cent End Moe., 48 F. siddl. don 65. Str., 25x121, J. Nubeen an M. C. Roves, \$1300.
Snglesde Ave., 100 F. siddl. don 55. Str., 25x121, J. Nubeen an M. C. Roves, \$1300.
C. M. Caluspa an Dennty C. Taylor, \$5000.
Cedit End Moe., 48 F. siddl. don 52. Str., 100x158, John M. Leienbedge an Ch. J. Scienbedge, \$1000.
Cedit God Moe., 48 F. siddl. don 32. Str., 24x124, M. C. Muberion u. G. M. Anderson; \$1000.
Medit 24. Str., 275 F. siddl. don 32. Str., 24x124, M. C. Muberion u. G. M. Anderson; \$1000.
Medit 24. Str., 275 F. siddl. don 27. Str., 25x125 M. Anderson u. G. M. Anderson; \$1000.
Medit 24. Str., 275 F. siddl. don 27. Str., 25x125 M. Anderson u. M. durch M. L. C. an 13. Ml., Nordwestede Armour Abe., 53x1241, 3

1-(x100), Richard Dockey an William V. Hoerber; \$9000.
Majhington Ave., 168 F. fübl. von 12. Str., 24x 124. M. Dople an S. Genge; \$1000.
Mather Str., 125 F. dil . von Dalfied Str., 25x118, U. G. Reut an A. Friedley; \$3750.
H. G. Reut an A. Friedley; \$3750.
H. G. Reut an M. Friedley; \$3750.
H. A. A. Str., 125 F. dil . von Nodwell Str. 24 x125. Thomas V. Leefon u. A. burch M. in C. an Hamile D. filter u. A.; \$1900.
Congres Str., 50 F. dill. von E. 44. Ave., 25x125, G. G. Miller an E. Luinn, \$1300.
Suberior Str., 45 F. well . von Nodwell Str., 223 x123, M. Schmilt an W. Boe; \$2500.
Daddon Str., 125 F. dil. von Mafhtenam Ave., 25 x120, M. Ravler an D. Rowit; \$6500.

Bau-Grlaubnigfcheine

3. L. Simmons, 2ft. Bridhaus, 2161 Montoe Str., \$3500. Thomas Jubb, 2ft. Bridhaus, 398 Weft 22. Str., \$3500. James Smith, 2ft. Framehaus, 1541 Irving Ave., \$1500. T. W. Wuem, 1ft. Framehaus, 5640 Paulina Str., \$1200.

nis herm, 1ft. Framebaus, 10,443 Abenue R Todesfälle.

Racftebend veröffentlichen wir die Lifte der Deut-ichen, über beren Tob bem Gesundheitsamte zwischen gestern und beute Melbung zuging: gesern und beute Meldung zuging:
Boener, Augusta, 28, 53 Alegander Str.
Baumann, Carl, 84, 1749 R. Doyne Ave.
Frich. Joseph Ja., 23, 146 R. Redzie Ave.
Goldbein, Dora, 52, 1039 Milionate Ave.
Hartvid, Charles L., 52, 938 Melrose Str.
Jacobson, Sant., 5, 333 B. 14. Str.
Audons, Arthur E., 42, 783 und 735 E. Monroset.
Rilister, Lenagae, 35, 682 B. Naddjon Str.
Rusles, Griedrife, 90, 11 Price Str.
Midden, Grand, 54 J., 1016 Garsish Ave.
Trib. Guida, 39, 253 Hecker Str.
Rismann, Nacia, 61, 164 Ferdinand Str.
Reich, Todon, 86, 803 Delamore Str.
Reich, Todon, 86, 803 P. Referen Ave.
Storer, Oatsie U., 37, 28 Delamore Str.
Schon, 86, 69 R. Referen We.
Storer, Oatsie U., 37, 28 Delamore Str.
Schoening, Frant, 49, 9225 Goulan Ave.
Luder, Lottie U., 42, 4521 Cottage Godd Ave. Beirathe-Bigenfen.

Bolgenbe Deiraths-Ligenfen wurden in ber Offic Frant C. Doftal, Elba Mt. McRama, 25, 17. Ristlam Shaffer, Marh Griffith, 34, 33.
Britlam S. Lanc, Mnna E. M. Mohite, 21, 18.
Coding J. Cosman, Unite Mendt, 29, 23.
George R. Ulleman, Clara Kraule, 26, 24.
Coding Daeder, Julia Ulbers, 43, 32.
Cetephen Warner, Jda 3. Johnion, 25, 25.
Front Te Ibier, Evelina Mallenifoliaeger, 26, 22.
John S. Treft, Unite E. Mayer, 43, 35.
Grant U. Title, Walliam Melenifoliaeger, 26, 22.
John E. Treft, Unite E. Mayer, 43, 35.
Grant U. Title, Walliam Melenifoliaeger, 26, 22.
John M. Sched, Ratharine J. Roertgen, 25, 23.
O. V. William Ban Weede, Weda Thorn, 34, 20.
Thomas V. Mahoney, Margaret Z. Relley, 29, 24.
Brilliam V. Ville, Unita Woefer, 50, 22.
John Y. Kennedy, Rate M. Kontlier, 40, 24.
John J. Golfins, Gmma Edgend, 38, 25.
Clarence D. Teaner, Frances G. Bafer, 39, 31.
Brilliam S. Clion, United Daetell, 25, 18.
Brilliam D. Clion, United Daetell, 25, 25.
Charles Morfelt, Minnefred Filherth, 25, 18.
Brilliam D. Clion, United Hold, 40, 47.
Wirthut A. Aubbard, Clifficher Baselton, 23, 18.
Jatob Erieri, Emma Theed, 40, 24.
Cari Ubolbylon, Marie Zboren, 25, 25.
Charley Vorfelt, Minnefred Filherth, 27, 25.
John C. Dabes, Ellen C'Grady, 39, 30.
Midged Fouton, Clifficher, Carroll, 38, 31.
Riemens Chiashowsfi, Mary Cobieszcyll, 24, 18.
Wilfred Underwert, Vinguin Tems, 26, 21.
Cobie Glerry, Julia Gallaghan, 30, 19.
Ulfred Underwert, Vinguin Tems, 26, 21.
Cophiad Spirz, Fried Edochthing, 31, 22.
Fred R. Eitth, Virgie Miligan, 31, 24.
Purton U. Hartid, Emma A. Cooper, 23, 22.
John Wilfolm, Warqareth Miles, 55, 48.
Grid Danjon, Maril Garvey, 40, 50.
Wirdbam Relion, Varni Kurtner, 26, 24.
Certing M. Calboun, Made Liftion, 29, 20.
Widdel F. Klaledi, Ratie Witt, 21, 19.
Dominid For, Mary Pablum, 38, 33.
Thomas Meechan, Mary Mulbane, 77, 23.
Milliam Mahonen, Mary Pablum, 38, 33.
Thomas Meechan, Mary Pablum, 38, 33.
Thomas Meechan, Mary Pablum, 38, 33.
Thomas Meechan, Mary Pablum, 39, 25.
Colon F. Fowler, Derkie Relin, 29, 20.
Widdel F. Klaledi, Ratie Witt, 21, 19.
Dominind For, Mary Pablum, 39, 30.
Rielin Rahole, Mary Pablum, 27, 26.

Scheidungsflagen

durben anhängig gemacht bon: Anez E. gegen Emil I. Tohnfon, wegen graufamer Behandlung: Malinda gegen Barold Ellsworth, we-gen Werlaftung: Carrie I. gegen Endrea Acterion, we-gen Berlaftung: Carrie I. gegen George W. Keiler, wegen Truntsucht und graufamer Behandlung: Marz-garet gegen Front Recanet, wegen Werlaftung: Marz-tina gegen Gutkav Monson, wegen Berlaftung: Marz-tina gegen Christ Beston, wegen Werlaftung: Marz-tina gegen Garles Pelfon, wegen Werlaftung: Fre-berida gegen Mordoun Voung, wegen Berlaftung; Matbilda gegen Magnus Kielberg, wegen Berlaftung; Orletta M. gegen Denry S. Cansield, wegen Espe-bruchs und Verlaftung.

Marftbericht.

Chicago, ben 3. Oftober 1899.

(Die Breife gelten nur filt ben Großbanbel.) Schlacht bieh. — Befte Stiere, \$6.60-\$7.00 per 100 Pfb.; befte Rübe \$3.75-\$5.20; Maltichmeine \$4.15-\$4.70; Schafe \$3.40-\$4.40. 94.10-\$4.70; Schafe \$3.40-\$4.40.

Rolfereis Produfte. — Butter: Rochsbutter 131-14c; Daith 17-20c; Greamery 19-23c; beste Kunftbutter 15-16c. — Kase: Frischer Rabmetas 91-112 bas Pfb.; andere Sorten 8-103c bas Plund.

Mind.

Geffügel, Eier, Kalbfleischens 23-119 vos spie., andere Sorten 8-10g bas Pfd., Gier, Kalbfleischen 25, Sübner 8-10c bas Pfd.; Sübner 8-9c. Enten 7½-8c; Gänje 86.00-\$6.50 per Dugend: Trutbühner, süt die Rüche bergerichtet, 9-10c bas Pfd.; Enten 6-9c bas Pfd.; Exten 6-9c bas Pfd.; Lauben, adme. 50c-\$1.75 bas Dugend. — Eier 16½-17c bas Dyb. — Kalbfleisch 7-9½c bas Pfd., je nach ber Dualität. — Ausgerweibete Lännuer \$1.10-\$3.50 bas Stild, je nach bem Gewöcht. — Kier Siche: Schwarzer Barch 11-11½c; Janber 6½c; Karpfen und Büffelsisch 1-2c; Grasebecht 4-5½c bas Pfd. — Projecientel 15-50c bas Dugend.

Digend.
Grüne Friichte. — Aebfel, \$1.00-\$3.25 per Fas. — Bananen, 75c-\$1.50 per Gehänge. — Birnen \$3.00-4.00 per Fas.— Aitronen \$5.00-6.00 per Rifte; Upfelimen \$4.00-\$4.50 per Rifte; Wasser Buctonen \$90-\$100 per Waggon.

Rartoffe In. — 25-32c per Bussel.

Kartoffeln. — 25-32e per Bulbel. Gemife. – Robl \$1.25-\$1.50 per Kifte; Zwiebeln hielige, 35-40e per 70 Pfund; Bohnen
70-80e; Radiesden 75-\$1.25 per 100 Bündehen;
Rummendsh, \$1.25-\$1.50 per Ho.; Sellerie 20-40e
per Kifte; Spinat 15-30e per Bulbel; Gurten
25-50e per Stidt; Salat 15-20e per Kifte; griec
Erhen \$1.25-\$1.30 per Bulbel; Gelbe Nüben, neue,
75e per 100 Bündehen; Tomatock, 25-40e p.Bulbel. Betreibe - Mintermeigen: No. 2, 73-7340 Br. 3, rother, 72-73c; Rr. 2, barter, 69-70c; 9
3, harter, 67\(\frac{1}{2}\)-68c. — Sommetheigen, Nr. 2, 57
73c; Rr. 2, barter, 67-69c; Rr. 3, 69\(\frac{1}{2}\)-72c; Rr. 2, 51\(\frac{1}{2}\)-72c; Rr. 23\(\frac{1}{2}\)-72c; Rr. 23\(\frac{1}{

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Bader-Behilfe. 287 E. 43. Str. Berlangt: Gin erfahrener Kürschner. Bable guten Lohn. 271 Wabash Abe., Zimmer 4. Berlangt: Treiber für Deliverhwagen, Empfehlun-gen, Englewood Mann vorgezogen, Auch ein Teppich= Zuichneiber. 6026 S. halfted Str.

Bersangt: Junge, einer ber in Printing gearbeitet bat, vorgezogen. Eurt Teich & Co., 85 Fifth Abe., 5. Floor, mibo Berlangt: Tifchler mit Erfabrung an Mufifinftru: menten. Roscoe und Berrh Str.

Berlangt: Agenten, Mediginen gu berfaufen. 609 Bells Str. midoja Berlangt: Ein guter Mann mit Referenzen, für Stallarbeit, und ertra Driber. Jung Brewing Co., Indiana Str. Brude.

Berlangt: Guter Rodichneiber. Guter Lohn und ftetige Arbeit. Nachzufragen: 3126 S. Salfieb Str. mido

Berlangt: Schneider für Aenderungen bei Woche; fietiger Blat für guten Mann. Edward Rofe & Co., 200 Martet Str., 5. Floor. midofria Berlangt: Gin guter Borter: muß beutich fprechen. Rachzufragen in Gilver's, 97 Dearborn Str.

Berlangt: Starker Junge, um in Kofferfabrik zu arbeiten. Ungefähr 15 Jahre alt. Nachzufragen 212— 214 B. Bolf Str. Berlangt: Gin ftarter Junge; muß in ber Stadt befannt fein; \$3.50 die Woche. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Zuverläffiger beuticher Mann in einer Farberei; ftetige Arbeit. 3034 Wentworth Abe.

Berlangt: Guter Rodichneiber, guter Lohn. Stes ige Arbeit. Nachzufragen Josef Ridmann, 3126 S. Berlangt: Gin Junge, Pferd ju beforgen. 951 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin junger Bader ober ein guter Junge. 151 R. Clart Str. Berlangt: Saus-Mobers ober Arbeiter. Beter S. Beder, 941 Lincoln Abe. Berlangt: Junge jum Lernen. Ringelberg, Rurich= ner, 1695 R. Clart Str.

Berlangt: Junger Mann für Baderwagen und fich an Cales nühlich ju machen. 1724 R. Clark Str. Berlangt: Ein Mann, ber auf Bferd und Buggb aufpaffen und fich im haufe nühlich machen fann. 387 R. Robeh Str. mibo

Berlangt: Erfter Rlaffe Schneiber. Guter Lohn. Dreg Mating Department, Schlefinger & Maber. Berlangt: Tuchtige Leute jum Berlauf bon Cider für alt etablirte Firma. Guter Berdienft. Bu erfra-gen 630 Thomas Str., Ede Francisco Str. Berlangt: Stetiger Mann, Exprehwagen zu fah-ren. Ruß fladtbefannt sein und Depots gut Lennen. Rochzufragen 7 Uhr übends. Melffeite, nahe Gar-field Bark. 151 K. Trumbull Abe.

Berlangt: Gin Mann um Pferbe ju beforgen und am Bagen gu belfen. 287 BB. Dibifion Str. mbo Berlangt: Bader en Brot und Biscuits. 227 2B. Divifion Str. Berlangt: Gin Schneiber. 150 R. Boob Str. mibs

Berlangt : Manner und Rnaben. (Augeigen anter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt: Manner, weiche Albeit suden, precht bor. Garantiren feeige Anfeliung. Bläte jugest der fit Wachtmanner 215, Janivors \$50. Enginers \$75, Freuermänner 214, Porter, Teeiber, Manner für Moblefale-häuser, Lagerhäuser 212. Allgemein nüberliche Männer, Elevotocleute, Office Cleets, kaffirer Bertaufer, Robetteure, Puchdatter, 214, Fabritarbeiter, Toeieute und Männer für jede handwert ober Geldäft. Porzusprechen Sureth Broterage Co., 61 LaSalle Str.

Berlangt: Junger ichneller Mann ber mit hobel und Sage umzugehen berftebt. Rachzufragen 4703 Cottage Grove Abe., 7.30 Worgens. Berlangt: Guter Roch ber Reftaurant-Arbeit ber: ftebt. 1233 Milipautee Abe., Bajement. Berlangt: Cabinetmacher; Möbel:Fabrit, 964 R.

Berlangt: Gin lediger Mann ein Roblen Team u treiben. Bu erfragen 8 bis 9 Uhr Morgens, 157 Minois Str. Berlangt: Junge, fofort, in Fabrit. 16. und Fist eitr. Berlangt: Gin beutider Mann, 20 Jahre, für ein Mildgeschäft. 406 14. Place. Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 195 Clp ourn Abe. Berlangt: Gin guter Tinner und ein Belfer. 2729 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Erfahrene Junge an Cates gu belfen. 2165 Archer Abe. mbe Berlangt: Gin junger Mann im Saloon gu bels fen. 409 Lincoln Abe. Berlangt: Gine gute zweite Sand an Brod und Rolls. 423 26, Str. Berlangt: 2 gute Rodmacher. Mite Stern, 2502 Bentworth Abe.

Berlangt: Gin Bader an Brot und Cates. 1219 mbo Berlangt: 4 gute Männer in Liverh zu arbeiten und zum Treiben; auch 2 Männer um Moding Ban zu treiben. 930 B. Ban Buren Str. Berlangt: Gin Bügler an Sofen. 1216 Beft 21. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cates. Lohn \$5 und Board. 343 B. Sarifon Str.

Berlangt: Berfäufer für leicht berfäuflichen Urstifel. 168 G. Ranbolph Str., Bimer 16. Berlangt: Guter Teamfter. Rachzufragen nach 6 Uhr. 3202 Lowe Ape. Berlangt: Gin Mann jum Bagen majchen. 80 C. Salfteb Ctr., hinten.

Berlangt: Dritte Sand an Brob. 985 2B. 19. Berlangt: Junge um die Ruchenbäderei zu erlerner – 1129 S. California Ave. mide Berlangt: Erfahrene Stodmen und folche, die auf Frames arbeiten könen. 763 R. Talman Ave., 3. Floor. midofrfa

Berlangt: Ein guter Cafe-Bader, muß an Brod mithelfen; Tag-Arbeit; ftetiger Blat. 1271 Armis tage Ave. Berlangt: Gin Junge von 16-18 Jahren um am Milchwagen zu helfen. 804 B. Late Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 588 Blue 3sland

Berlangt?: 4 erfter Rlaffe Damen: Schneiber; hoch: fter Lohn. Boothropb, 286 Dichigan Abe. mbc Berlangt: 5 Manner jum Saus moben. 466 R. Bajbtenam Abe.

Berlangt: Gin junger Bader an Cates und Rolls 683 B. Divifion Str. mbfi

Berlangt: Guter Dry Cleaner. 4248 Wentworth Unc., Dychouse. bimi Berlangt: — "Neu in Chicago — Tüchtige Buch: agenten für den Berfauf des besten und neuefaufter Artifels der Welft. 182 State Str., Room 23, den 8—10 und den 4—8. Berlangt: Agenten für neuen Chicagoer Roman. (Lieferungsmerf.) 748 Milmaufee Abe. bimibe Berlangt: Ein Mann jum Borbügeln; muß Pferb jeforgen und fonftige Arbeit verrichten. 1151 S. California Abe. Berlangt: Ein Junge für zweite Sand an Cafes. Rachzufragen: 82 15. Ave., Melroje Part, 31. Salbi Carfare wird zuruderstattet.

Berlangt: Schneiber, Mantel: und Damenrod: Operators, and Finifbers, Guter Lobn; auch Fini-fbers, Kommt fertig jurucheit. 2723 Wells Str. Berlangt: Damenichneiber und Lehrlinge, Lobn. Stelige Arbeit ben gangen Winter, Bells Str. Beclas Str. 272; dimi Berlauration. Ein saubere, fleihiger Junge ton 17 bis 20 Jahre, mit guter, Leuguissen, ber gewöhnt ift Schuffeln zu walden und in ber Kide zu arbeiten. 21 und 23 E. 47. Str., Ede Late Ave.

Berlangt: Erfter Rlaffe beutscher Rellner. 190 B. 12. Str. Berlangt: Ein guter Flidschneiber findet Beschäftigung. 738 119. Str., West Bullman.

Berlangt: Farmarbeiter, den ganzen Winter Ar-beit und guter Lohn, nahe Chicago; Elfenbahr: Arbei-ter für Jowa und Minutesota; Lumbermen für Mi-digan; freie Fahrt. Roh' Arbeits-Agentur, 33 Mar-tet Sir. ket Str. 30jplio Berlangt: Tüchtige Agenten für neue Brämien-Bidwer und Kalender zu berkaufen. F. Schmibt, 236 Milwaukee Abe. 28jep,lw Berlangt: Leute, um Kalender zu verlaufen.— Gröhtes Lager, billigste Preize. A. Lanfermann, 56 Fifth Abe., Room 415.

Berlangt: Manner und Frauen. fangeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Damen: und herrenfcneiber, auch gute Berlaugt: 14jähriges Mädchen oder Junge für eine leichte Arbeit. Guter Lohn. 623 Sedgwid Str.

Merlangt: Ein Mann und Frau ohen Kinder im Alter von 35—40 Jahren; Mann nuch mit Afer-ben umzugeben bertlichen, Frau für Housarbeit, Woh-nung und Effen; guter Lohn. 256 Kacine Abe. "udfr Stellungen fuchen : Danner. (Ungeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Guter Waiter sucht beständigen Dinner= Play. Adr.: 8. 929 Abendpost. Gefucht: Junger beuticher Mann will 1 ober 2 Pferbe beforgen ober treiben. Will auch jede ansbere Arbeit verrichten. Offerte: D. 346 Abendpoft.

Gejudt: Bader an Brot judt Arbeit. Benfle, 205 Ordard Str. Gefucht: Junger, ehrlicher Mann von 21 Jahren wünscht leichte Arbeit in Privatfamilie oder auch bei einzelnem Herrn. Abr.: 28. 750 Abendpoft. Befucht: Bader bon Cincinnati wünscht Arbeit an Brot und Cafes. 433 G. 29. Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bus Bort.)

Berlangt: Lehrmädchen um bas Aleibermachen gu erlernen. 212 Centre Str. Berlangt: Outside Finispers an Cloafs. 633 R. Irving Ave.

Berlangt: Prefferin, anfangs \$10; beständige Ars beit. Anaus Bros., 239 So. Salfted Str. Berlangt Finifbers und Anopfloch-Arbeiterinnen an Damen-Suits. 92 State Str., Zimer 602, Berlangt: Erfahrene Frame Sands und Strider-innen und Sallerinnen an feibenen und wollenen Soods, fofort. Spicago Anitting Co., 203 Gifth Mbc., 3. Floor.

Berlangt: Ein Madden zum Aufwarten im Sa-loon. (Rellnerin. 78 B. Madijon Str. mido Berlangt: Gin Mabden mit Erfabrung als Ber-fäuferin in einer Baderei, Lohn \$4.00, Board und 3imer. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Erfahrene Striderinnen und Götlerinnen in Soods. Arbeit im Gause. Rachzufragen Samstag. Zewis, 515 Ervstal Str. Berlangt: Gelernte Schneiberinnen, nur gutebanbe follen boriprechen, jum Futtern an Seal Garments. Rew Port Furriers, 473 R. Clart Str.

Berlangt: Mäbchen, muß bei Hand nähen und den Store beiorgen fönnen. Rachzufragen nach 7 Uhr Ubends. 1695 R. Clark Str. Berlangt: Erfahrene Berfäuferinnen im Drygoods-Store. Anoop, 247 E. Rorth Abe. mibo Berlangt: Damenichneiberin an fanch Jaden. Gu-ter Lobn, ftetige Arbeit. Dresmating Department, Schlefinger & Maber.

Berlangt: Madchen an Sofen ju naben. 743 Git bimibo

Berlangt: Tamen erhalten Arbeit in's Saus. Gute Bezahlung. 480 R. Clark Str., 1. Flat. 30f, Im&son

Berlangt: Maschinenmädden im Taglohn ober auf Stüdarbeit, ebenso Finispers, Rähtes und Ober-pressers für eine Hosenschrift in South Chicago. Racharfragen bei A. B. Book, 572 Center Abec, oder Donnerstag, den 5. Ottober, bei Ed. The Clothiers, 5208 Commercial Abe., Seuth Chicago. sombimi

Gesucht: Eine tüchtige, geübte Plätterin sucht Stelle in Laundry oder Färberei. Offerten unter A. 812 Abendpost erbeten. midofr Berlangt: Rellnerin. Lawnbale Sotel, 1536 Ogben Befucht: Reinliche Frau fucht Bafch: und But: plage. 418 Sedgwid Str., hinterhaus. Berlangt: Sandmädden, Finishers, auch eines für Meine Arbeit an guten Shoproden. 38 CortlandStr., awischen Sohne und Roben. Gefucht: Madden fucht Stelle um ffeinen Saus-halt ju fuhren; feine Rinder; Rordfeite vorgezogen. 22 Concord Blace. Berlangt: 25 Madchen in Staffords Bidelfabrit, 698 Muftin Abe. Berlangt: Maschinenmädchen an Dosen. 220 B. Division Str. 20 B. mibo Berlangt: 15 Maschinenmädchen an Damen-Röden, 745 Est Grobe Abe. bimibo Gefucht: Stetiger Plat jum Bafchen ober Bugen. Dienstag ober Donnerstag. Rachzufragen Abends. — 5223 Aberdeen Str.

Gefucht: Ein flintes Madden fucht Stelle im Re-faurant, für Geschirrwaichen und sonftige Arbeit. Will zu Sanfe schlafen. 748 B. Superior Str., Ede Robey Str. Gefucht: Gine perfette Bufinehlunchtochin fucht fo-fort einen Plat. Abreffe: 2B 766, Abendpoft. bimi Befucht: Tuchtige, erfahrene Röchin fucht Stellung für Bufinehlung. Abr.: 2. 932 Abendpoft. bimi

Mobel, Sausgerathe 2c. Angelgen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Barlor-Set, Ofen, Mobel, Abreife balber billig, 201 28. Chicago Abe.

Berlangt: Frauen und Dabden. Gefdaftsgetegenheiten. Mageigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort. Mageigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.

Sausarbeit.

Berlengt: Melteres beutides Mabden für Saus-arbeit und im Store ju beifen; feine Baide. 139 Canalport Abe.

Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. -

Berlangt: Aeltere Frau gur Bflege einer franten Dame. 684 28. 18. Str.

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 265 Fremon

Berlangt: Enic gute Beidirrmafderin, 63 E. Ban

Berlangt: Madden bon 16-17 Jahren jur Silfe

Berlangt: 200 Mabden für Sausarbeit in fleinen

Berlangt: Ein junges Mädchen um fleinem Rind mfgupaffen. Lohn \$1.50 bis \$2.00. 586 R. Clark

Berlangt: 3mei gute Röchinnen in Privatfamilien; Sohn \$7.00. 586 R. Clart Str.

Berlangt: 3mei fraftige altere Frauen als Sa halterinnen, wo die Frau fehlt. Lohn \$3.00. 86 R. Clarf Str.

Berlangt: Ein Maden für Dausarbeit, wo die Herrichaft tagsüber nicht zu Sause ift. Lohn \$5; feine Bäche. 586 R. Clarf Str.

Berlangt: Gute Frau für dausarbeit auf einer Jarm, wo weder Frau noch Kinder find. Rachzus ragen Barn 2, Union Stod Pards.

Berlangt: Rettes junges Madden gur Silfe ber frau. 501 R. Lincoln Str.

Berlangt: Madchen ober Frau; \$4; fleine Fami-e. 1020 Melroje Str., nabe Salfted.

Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus ebeit; fleine Familie; \$4.50 Lohn. 543 Clevelan

Berlangt: Junges Madden, ungefahr 16 Jahre alt,

wertungt: Lunges Radogen, intgefaut to Lange ut inf Alib aufzjupuffen und bei hausarbeit zu helfen. Butes heim für richtiges Mädchen. 42 Alice Place, Blod nördt, bon North Ave., zwischen Leavitt Str. ind hopne Ave. Derlangt: Ein. 14—15jähriges Mädchen für Saus-rbeit. 910 Farwell Ave., Rogers Park, Evanston Electric Car.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 1294 Cheffielb wibo

Berlangt: Sogleich, gutes junges Mädchen, bas gern arbeitet, für Saus und Store; teine Wäsche. 1613 R. Clark Str., nabe Noble.

Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit in leiner Familie. 600 Fullerton Abe.

Berlangt: Alte Dame fann gutes heim befommen. 714 Larrabee Str.

Berlangt: Madden für hausarbeit. 485 R. Lin:

Berlangt: Zweites Manden für leichte Sausar-

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 272 Clpbouribe., 2. Stod.

Berlangt: Gin beutsches Madchen für Sonsarbeit. Kleine Familie. Nachzufragen 455 R. Ufbland Ave., im Store.

Berlangt: Gin gutes Madden für Ruche. 951 R. Clark Str.

Verlangt: Köchin, \$5, keine Wäsche; zweites Mäd hen, \$4, Familie von 4. 347 E. North Ave., Mrs

Berlangt: Gin junges Madchen aus guter benticher Familie, für allgemeine Sausarbeit. 62 Lincoln Abe.,

Berlangt: Mädden für Hausarbeit. 332 Sedgwid Str., Store. mido

Berlangt: Madden für Ruchenarbeit. Conntags rei. Lohn \$4.00. 22 R. State Str., Saloon.

Berlangt: Gin beutsches Mädchen für allgemeine hausarbeit. Fred Meyer, 69 Larrabee Str. mdo

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sauss arbeit. 1167 Lunt Abe., Rogers Bart.

Berlangt: Mäbchen tilr allgemeine Sausarbeit in einem bequemen Flat. Willens zu lebren. Nachzus-ragen heute Abend ober vor 12 Uhr Morgens. 3751

Berlangt: Ein Mabchen für Sausarbeit. 465 B. Chicago Abe.

Berlangt: Eine anständige Saushälterin in mitts-leren Jahren, bei Wittwer mit 8 Jahre allem Kind. Radgulfragen Übends, zwischen 5 und 6 Uhr. 43 Chadin Str.

Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit. 784 Rilmautee Ave. dimido

Berlangt: Madden für Sausarbeit; fein Bajden muß zu Saufe ichlafen. 901 R. Clart Str. bimibe

Berlangt: Biele Madden für Saus- und Ruchens arbeit. \$4 und \$5. — 479 R. Clart Str., Runge.

Berlangt: Gine altere Berfon für leichte Sausars beit bei einzelner Dame. Gutes Beim. 330 E. Divi-fien Str., 1. Flat. bimibo

Berlangt: Eine altliche beutiche Frau für Sausar: beit, Borgufprechen: 749 Coman Abe., 1. Flat. bmi

Berlangt: Deutides Madden für fleine Familie, in einer Cottage, \$3. 5420 Rimbart Abe., Jadion Bart Car. bimi

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 4905 Brinceton Abe. mbimi

Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeine Saus-arbeit, 722 B. 12. Str. 30fplmufo

Actung! Das größte erfte beutich ameritanische weibliche Bermittlungs-Inftitut bezindet Sch jett 586 R. Clart Str., früher 545. Sonntags offen. Sate Riche und gute Madden rrompt beforgt. Actebone Rorth 455.

Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Sausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädden, eingewanderte jofort mittregebracht bei den feinsten Serrjchaften. Mrs. S. Mandel, 200 31. Str. 4feblino

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und ein-gewanderte Madchen für bessere Plane in den fein-ften Familien an der Subseite, bei bobem Lobn. — Mis helms, 215 — 22. Etr. und Judiana Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Erfahrenes Mabden fucht Stelle. 372 Garfield Abe.

6jep, mifamo, 1m

Berlangt: Gin gutes tuchtiges Dienftmadch, fort. 333 R. Wood Str., Ede Rice, 2. Flat.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hansarbeit Meiner Familie. E. Doherty, 2057 Fillmore Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Mädchen für Hausarbeit; fleine tilic; guter Lohn. 481 Elebeland Abe. 1. F

r Sausfrau. 3mei in ber Familie.

Abe., 2. Flat.

Clarf Etr.

Ein Gefdaftobne Muslagen gu Ein Ferrh-Boot mit Charter, begablt \$5 bis \$10 toglich, Filogeichaft, & bis \$3 fichfic, Keine Auslagen,
in einer Stadt Wisconfins, \$350 Ungablung u. \$300
tann fleben bleiben. Grobe Fabrit da, beichäftigt 609
cente. Unterjucht, überzeugt Euch. — henry Ulfrich
& Co., 34 Clart Str., Jimmer 401. Berlanet: Gin junges Mabden für Sausarbeit und etwas fochen. 159 Bells Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; muß gu Saufe fchlafen. 735 Cebgwid Str. Berlangt: Meltere Frau, welche Luft hat nad Desplaines zu geben, zur hilfe ber Sausfrau, Rach: gufragen 1253 Wellington Str., Rollbum. Guftav Meher, 107 Fifth Ave., im Saloon, ver-cauft Geichäfte aller Art, als Hotels, Saloons, Ne-kaurationen, Bäckreich, Geocreics, Meat Narfets, Boardinghäufer, Zigarren und Candu-Stores, Nos breilangt bird, immer au Jand. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 409 Lin: coln Mbe. Berlangt: Junges beutsches Madchen, 15 oder 16 Jahre alt, in Sausarbeit mitzuhelfen. 2339 Wa-bash Ave.

Bu verkaufen: 21 Kannen Mildroute billig zu be tufen; fofort. Abr.: R. 865 Abendpoft. m Bu berfaufen: Gine 4 Rannen Mildroute, billig. 3. Ghlert, 1686 Milmaufee Abe., Real Cftate. Bu berfaufen: Grocery: und Butder-Gefcaft.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 195 Aufgepaßt \$375 faufen meine fcon gelegene Gd tangebut (33) aurjeit meter lajon geregen erren, großer Maarenvorrath; fahue Einrichtung & Al 1; sprecht fofort vor. Der Store muß det twerden. Verfaufe auch auf Abyahlung: de 3 if billig für \$730, und es lohnt Eurer Mührt drorziprechen. Villige Michte für Stormung und Stallung. 1861 Lincoln Ave. Zu verfaufen: Ein Wagen-Departement und Blad-mith Shop, Stod und Werkzeug, \$125. G. S. 338 Abendpost. mido

Berlangt: Gine Bufineglund-Röchin. 186 3adfor Berlangt: Starfes bentiches Mabchen für allge Bu verfaufen: Gin guter Grocerp-Store, febr bil-ig; eine gute Gelegenheit für ben rechten Mann; illige Miethe. Zu erfragen 722 R. Western Abe. mfa meine hausarbeit in amerifanischer Familie. Sids, 819 B. Mabison Str. mibo Berlangt: Gin Dienstmäden für allgemeine Sausarbeit. 450 R. Roben Str. midofr Berlangt: 17jähriges Madden für Sausarbeit. — 49 Glaine Place, nabe Salfteb und Cornelia Str. Bu bertaufen: Alt etablirtes Roft: und Le vegen Geschäftsveränderung. Abr.: 28 759,

Abendhoft.

3u verlaufen: Gute "Abendhoft"-Route auf bet Rortweificite; Umftande halber billig. Abr.: I. 848, Abendhoft

(Angelgen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bartner mit Befanntichaft und etwas Geld für ein ficheres Geschäft; braucht auch fein Geld nur zu bandeln; tein Rifito. Abr.: L. 936 Abendpoft.

Abendpoft.

Verlangt: Partner. Sabe einen gutgebenden Saloon, lange Ecafe und guten Slod, bin alleinflebend, fuche einen Partner oder Partnerin mit \$400 Cash und Services. Abr.: 28751, Abendpost, du Partner verlangt :Gin tüchtiger Geichäftsmann fucht flichtiges arbeitsames Madden ober Mittfrau aus Lartnerin im Saloon, Geft. Dferten unter B. 765 Abendpoft. mbini

Rimmer und Board. Mingeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Aelterer respettabler Mann in guten Berbaliniffen als Boarber. Rr. 2529 136, Str., -

Frau Rein. Bu bermiethen: Frontzimmer mit Dampfheigung i Brivatfamilie. 590 Wells Str. Dime Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, rein, Pribatfauilie. 476 Cebgwid Str. 3u vermiethen: Rettes, fleines Zimmer an rejpet-tablen deren; preiswürdig. 248 Wells Streffe, Lopflat, hinten. dimida

Ru miethen und Board gefucht. Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wart.) Befucht: Junger beuticher Mann fucht bei beuticher Familie oder Wittfran freundliches warmes Zimmer. Abr.: 28. 768 Abendpoft. modimi

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Einzeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: 2 Carloads ichwere Western Pferde, billig. 752 Clobourn Ave. 3u berfaufen: Gin Pferd und neuer Wagen. 836 20. 13. Etr. Muß verlaufen: Faft neues Candy-Rig mit Route. 335 R. Bood Str.

35 R. Ugood Str. Zu verfaufen: Feiner St. Bernhardiner, 1 Jahr lt, bei Aug. Muench, 474 Larrabee Str., Hinter-

Rabmafdinen, Billards te. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort. Bu verfaufen: Gehr billig, eine Rr. 8 Bheeler & Wilson Rahmafchine. 586 R. Clarf Str. Bu taufen gesucht: Gebrauchte Billards und Bools-tifche. Beichreibung und Preisangabe erwünscht. — Ruffen billig fein. A. B. Stoll, 260 Rhine Str.

Die befte Auswahl von Rahma,dinen auf ber Beftieite. Reue Majdinen con \$10 aufwarts. Alle Westjeite. Reue Majdpinen ion \$10 aujwärts. Alle Gorten gebrauchte Wajdpinen von S aujwärts.— Bestjeitet Office von Standards Rähmajdpinen, Aug. Speidel, 178 AB Ban Buren Str., 5 Thüren Etilich von Calsted. Abends offen.

Ihr tonnt offe Arten Rabmafchigen taufen ju Bholesale-Areisen bei Atam, 12 Abams Str. Reut fiberplatitite Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reut Billon \$10. Sprecht bor. ebe 3br tauft. 28mg*

Bianos, mufifalifde Inftrumente. Bu verlaufen: Wenn biefe Woche genommen, ein neues Everett Biano (toftete \$400) für \$190. Berlaffe Stadt wegen Rrantheit, 2021 Legington Abe. \$30 faufen ein schönes Rosenholg-Niano; \$5 mo-natlich. 317 Sedgwid Str., nahe Division. 3oflm Zu verfaufen: Rosenholz-Biano in gutem Zustand; nur \$30. 228 Garfield Ave., 1. Flat. 30iplw&fn Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tabels lofem Zustaube, \$300; grobes, bubiges gebrauchtes Madagoni Choie Upright, \$175; grobes Madagoni Basibburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Lyon Ubright, \$85. Lyon & Healp, Babaih Abe. und Bbams Str.

Raufs= und Berfaufs=2lngebote. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.) Berlangt: Raufer für reine Butter, 15c per Bfb. in Gimern.

Mabifon Butter Store, 182 E. Madifon Str., Down Stairs. 30f, tollm

30, igilm 3u verlaufen: Butcher- und Grocery-Figures, als ein Bargain. 1025 Winchefter Abe., ober 210 South Water Str.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cemis bas 2Bort.) Bobne fonell tollettirt. Rechtsfachen erledigt in allen Gerichen. Rollettion:Dept. Zufriedenibeit ga-rantirt. Walter G. Kraft, beuticher Aboofat, 134 Wajbington Str., Zimmer 814. Bone B. 1843. 22fbildion

C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Norboft-Ede Bafbington und Clart Straße — Deutich gesprochen — Rath unentgeltlich. 28iplm Collection Ageneb.
Schabeneriagingen, Bobnaniprüche bejegt. John Recornid. 11. S. Sommifficmer und öffentlicher Rotar. Billiam E. Budner & McCormid, Zimmer 39, 62 R. Clart Str. 10fep, 1m

Töhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folletiet. Salecht jahlende Miether hinaus-geigt, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Kraft, Advofat, 25 Clark Str., Jimmet 609.

Julins Galdzier. 30hn L. Rogers. Goldzier & Rogers, Rechtsamödlte. Suite 820 Chamber of Commerce, Suboft-Ede Washington und LaSalle Str. Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Ale Rechtstacken brompt beforgt. — Suite 214—248 Unith Builbing, 79 Tearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str. 28noolf

(Engeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents vas Bort.)

Schmidt's Tangidule; Alaffenunterricht 25c. Jeben Abend für Ermachjene, Rinber Samftag Mittag. 601 Bells Str. und 48 Ban Buren. bmi Jither-Unterricht — breimal wöchentlich — für 50c, Bun, Rabus Zitherschule, 959 R. Salfted Str. 31fplw Mis Suffe M. Kraft, 1890 Budingham Place, gründlich aufgebilbet in Amerika und in Europa. Erfolgreiche Piano-Lebrein. Rabige Preise. 13fpbw

Seirathogefuche. (Bebe Anzeige unter biefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginicaltung einen Doffar.)

Seirathsgefuch. Farmbefther, 26 Jahre alt, fathoflich, befist 85 Ader Land in Coof County, im Berthe bon \$8500, wünscht mit einem hauslichen Radden jumeds heirath bekannt zu worben. Einem tugenbhaften Madden bietet fich gute Gelegenheit, einen burtdauß braben herrn fennen zu lernen. Aus-tunft schriftlich ober mündlich ertheit Geschadborff, 429 R. Clarf Str. heiraths-Rataloge frei bersandt. Deirathsgefuch. — Bittwe in ben 40er Jahren, hat ein hans, fucht ein Möhden ober Wittme mit etwos Bermögen mods balbiger Seirath. Briefe mit richtiger Abreffe etbeten unter D. 345 Abendyoft. Agenten berbeten. Grundeigenthum und Baufer.

Farmlanbereien. Ju verfaufen: — Spejeider Rachlob-Berfauf — 100 Ader farm mit hans, Stall, 40 Ader unter Aflug, 40 Ader deulaud, 4 Meilen von 3 schnen Stadten gelegen, guter. Boben, Schulbaus auf der Farm, die Farm ilt \$2000 werth, muß für \$1200 verfauft werden, die Salfte baar. henry Ullrich, Berwolter, 34 Clark Str., R. 401.

Sabt 3hr Farms, große ober fleine, zu ver-laufen, zu vertauschen ober zu verpachten, wendet kind für gute Keiultate, mündlich oder ichtiftlich an Richard A. Roch & Co., New York Life Gebäude, 171 da Salle Sit... Zimmer 814, 8. Floor. Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags. 10flm&fo Zu vermiethen: Chiden-Farm, Stod zu verfaufen, einichliehlich Incubator (400 Eier Größe). Nachzufra-gen Freitag Nachmittag, (186 BB. Superior Str. Große und kleine Frucht- und Getreide-Farmen ju bertauschen ober auf Abzahlung. UAric, 2, Flur, 167 Randolph Str.

Rordwelt: Seite. Bu bertaufen: \$1050, Lot an Campbell Abe., nabe Dirid. Radgufragen 668 Rodwell Str., 1. Flat. Berichiedenes.

Sabt Ibr Saufer zu berkaufen, zu bertauschen oder zu bermiethen? Kommt für gute Resultate zu uns. Wir baben immer Käufer an gand. — Sonntags offen ban 9-12 libr Bormittags. — Richard A. Koch & Co., New York Life Chabland. Co., New Port Life Gebäude, Rordoft-Ede Lasaue b Monroe Str., Zimmer 814, Flur 8. 10flm&fo

Geld auf Möbel zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Eagle Loan Co.

70 LaSalle Str., Bimmer 34, 3. Stod, S. B.:Gde Randolph und LaSalle Str. Otto C. Boelder, Dlanager.

Das einzige beutiche Geschäft in ber Stabt. Menn 3hr Geld borgen wollt, findet 3hr es zu Eurem Bortheil und Bequemlichkeit, bei uns zu borgen, in Bummen bon \$20 bis \$500 auf Wöbel, Bianos u.j.w. Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. Uns leibe gablor in monatlichen Abschlagsgablungen ober nach Aunich bes Borgers. Ibr lauft teine Gefahr, daß for Eure Mobel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Unier Geichaft ift ein verantwortliches und reelles und ift nicht mit anderen zu vergleichen.

Freundliche Bedienung und Berschwiegenheit garans tirt. Reine Nachfrage bei Nachbarn u. Berwandten. Menn Ihr fleine Anleihe baben wollt und fönnt nicht von der Arbeit, dann bitte schieft Adresse und wir schieften einen Nann nach Eurem gaus, dann fann die Anleihe da abgestrigt werden.

Unfere Leute find alle Deutsche und geben Guch Cagle Loan Co. , 70 LaSaffe Str.

25in, tgl&fon Gelb gu berieiben auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat.

Bir nehmen Cach bie Dobel nicht weg, wenn wis bie Unleibe machen, jonbern laffen biefelben in Gurem Befig. Bir baben bas größte beutiche Befdaff in ber Stabt.

Mus guten, ehrlichen Deutiden, tommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. 3br werbet es ju Guren Bortheil finben, bet mit borzuiprechen, che 3hr anbermarts hingebt. Die ficherfte und guberlaffigfte Bedienung gugefichert,

> M. Q. Grend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Brauchen Sie Belb? wollen mehr beutiche Runbichaft. Wir haben

Met vollen mehr deutige Kundigaft. Wir haben voll ältelte, verlöklichte und beste geihgeschäft auf der Norde und Mestieite. §20 dis \$1000 gelieben auf Möbel, ulvo., Kanos, Magen, Krerde etc. Geld gez iieben am selben Tage der Applitation und ridfgable dar nach Leiteben. Zede Jahlung vermindert die Inte-essen. Marum nicht bei uns leiben, statt nach der Elibseite u geben und Zeit und Habraeld zu bers lieren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht vor! Rorthwestern Mortgage Loan Co.,

465-467 Milmautee Abe., Cde Chicago Abe., über Schroeber's Apothefe. bio

Chicago Mortgage Loan Compan,
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Joan Compan,
Simmer 12, Spahmarfet Hoeter Builbing,
161 W. Madijon Str., beitter Flur.

Wir leiben Gud Gerb in großen ober fleinen Be-trägen auf Bianos, Mobel, Mferde, Mogen obet tre-gend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bingungen. — Datelben lönnen zu jeder Zeit gemacht voerden. — Theilgablungen berden zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Kosten der Anteiep vereinigert

nenden. 11ep*

Ehicago Credit Company,
29 Bagitington Str., Jimmer 304; Branch-Officez
534 Liacoln Ave., Lafe Biew. — Geld gelieben an
Ledermann auf Möbel, Kianos, Pferde, Magenkirtures. Diamanten, Ibren und auf irgend welche
Eicherheit zu niedrigeren Raten, als bei anderen Pitmen. Jahltermine nach Bunfo eingerichtet. Lange
Zeit zur Abzahlung; döffiche und zuvorkommende Bebandlung agein zebermann. Gelöckste mier krensstere
Berichmiegenbeit. Lente, welche auf der Nordjeite und inbem fie nach unferer Office, 534 Lincoln Ab., geben Main-Office 93 Balbinaton Ct., Zimmer 304. 5fa' Main-Office of Malbinaton Ct. Aimmer 304. 51a*

Benn Jhr Gelb braucht und und auch einen Freund, jo hprecht bei mir vor. 3ch verleibe mein eigenes Geld auf Möbel, Kianos, Pferde, Magen, ohne doch diefelben aus Enrem Belte entfernt werben, da ich die Zinsen will und nicht die Sacken. Teshalb braucht 3dr feine Angft u haben, sie zu vereiteren. Ich mach eine Spezialität aus Ansleiben doch \$15 bis \$200 und kann Euch das Geld an dem Tage geben, an dem Ihr es williams aben 3de eine deben, die zu vereiteren. Ihr die Aber die Beld ist die Beld in dem Tage geben, an dem Ihr es williams aben der Angleichte ubzahlungen daben oder Zinsen das Geld wird dange haben, wie Wor wollt. — A. D. Milliams, 69 Dearborn Str., im 4. Stock, Simmer 28, Cde Dearborn und Kandolph Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gewohne Kommisson. — Louis Freudenberg berslein Privat-Kapitalien von 4 Prog. an ohne Kommisson. Bormitags: Resdorn, 377 A. Hopne Aber, Ede Cornelia, nade Chicago Übenue Kadmittags: Office, Limber 1614 Unity Bibg., 79 Dearborn Str. 13ag, talkfon. Geld in beliebigen Summen zu ben niedrigften Naten zu verleiben. Schreibt oder sprecht vor. Sonn-tags offen von 9—12 Bormittags. — Richard A. Roch & Co., Rew Port Life Gebäude. 171 LaSalle Str., Jimmer S14, Flux 8. Bezahlt feine 6 Brogent; habe viel Geld bereit für 4 und 5 Prozent auf Grundeigenthum; auch gum Bauen. Abr. E. 902 Abendpoft. 14feplm

Perfoulides. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Engelgen unter diese Abrif. 2 Gents das Woek.?

Berlangt: Käufer für reine Butter in Eintern, 15c per Pho.; Gorn, 5c per Bichje; hamburger alle, 10c per Bichje; Ouart-Flaschen Cafipp, 10c.

Madbif on Butter Store,
182 E. Madbison Str., Down Stairs.
30f, tglim

Aber ander's Gebeims Politzer.
Agentur, 93 und 95 Fifth unde., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Griadrung auf privateu Mege, unterjucht alle unglüdlichen Familienverditnisse, unterjucht alle unglüdlichen Familienverditnisse, iberhable, Näubereien und Schwindeleien worden unterjucht und die Schwindeleien werden, Unglüdsfälle u. bergl. mit Erfolg geltend gemacht. Frzier Rath im Rechtsiachen. Bir find die einzige deutsche Politziefungen und Schwindeleien wirds seine Streien kab im Rechtsiachen. Bir find die einzige deutsche Politziefungen und Schwindeleien bis 12 libr Mittags.

tags offen bis 12 Uhr Mittags. 22ms Löhne, Aoften, Roften und Saloon-Rechnungen und schlechte Schulden aller Art prompt folleftirt, wo Ansbere exfolglos sind. Keine Berechnung, wenn nicht er folgreich. Mortgages "foreclofed". Schlechte Mierher entfernt. Allen Gerichtsaden prompte und pargialtises Aufmertsemteit gewidmet. Dokumente ausgestellt und beglaubigt.—Officefunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 dis 1.
Abe Cred it or's Mercantile Agene 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Madison. Serm an Schulz, Amoust. Chas. Hoffman Ronsstott. 290fl.

John Brochazfa, 134 E. Mobison Str., Ebicago, praftischer Instrumentenmacher, übernimmt sämmtsliche Reparaturen an Concessinas, Accordons, gandorgess, Ausstragen, Russelle Preise, 27spmo, misalm

36 warne hiermit Jebermann, meiner Frau its gend eimas ju borgen, ba ich feine 3ahlung bafür leiften werbe. Senry Buerkle, 4715 Laftin Str. Unaerogen: Robert Cramer, Haargeschäft. 364 (T. Rorth Abe.
Rorth Abe.
Stat-Spieler finden jederzeit eine Bartie in der Aurora Salle, Milmaufee Abe. und Sucon Str. 29fp. Im. talkion Batente keforgt. — Hunsberger, Batentanwalt, —161 LaSalle Str. — Billige Raten. 15fep. Im

Argeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Mansfield's Monthly Regulator hat hunder-ten bejargten Frauen Freude gedracht, nie ein einziger Fehlichlag; ichwerke fälle geboten in 2 dis Tagen, ohne Ausnahme; teine Ghuergen, keine Absaltung von der Arbeit. Ariellich aber in der Diffice, &2: Zume anweiend; alle Vriefe aufrichtig beantwortet. The Mansfield Armedu Co., 164 Dearbein Str., Zimmer Alf. Chicago, IX.

Spezereihandlung.

Bis aus Ende.

Bon Leo Sifded.

(Fortsetzung.)

MIs er wieber eintrat, hielt er bie Thur für eine Alientin offen. Archner blidte fliichtig empor, bann budte er fich tief erschrocken bor feinem Bult, fuhr fich burch bie Sagre mit einer ha= tigen, unwillfürlichen Bewegung, als fonne er burch bas Bermischen bes fonft fo forglich behüteten Scheitels fich bor ber Angekommenen unkenntlich machen, und beugte ben Ropf fo weit bor, bag ihm bie Saare schattend über bie Stirn fielen. Die Buchftaben auf bem Papier bor ihm berboppelten fich, ichoben fich burcheinanber, übereinan= ber, bewegten fich unbeimlich nach links, wie um fortzulaufen.

Die Hofrathin Starte ging burch bas Burcan. Archner hörte, wie bon fern, ihre Stimme und bie feines Chefs, ber, feinen Sut in ber Sand, fie boranzugehen bat und ihr in fein Bris patbureau folgte. Er fprach mit ihr ruhig und weltmännisch, mit einem leifen warmen Rlang in ber Stimme, ber Bertrauen einflößen follte. Ihr gegenüber entschlüpfte ihm teiner feiner beliebten Berlinismen. Das alles em= pfand Archner, ber mit angehaltenem Athem bafaß; fein Berg flopfte laut und langfam; er tauchte die Feber mohl zehnmal ein, ohne weiterzuschreiben.

Mlfo wirklich. Aber febftverftanblich mußte es fo gehen - ihm burfte nichts erfpart bleiben. Bon ben vielen bun= bert Berliner Rechtsanwälten mußte fie Brint mablen, weil er "ber Ber= manbte einer ihrer Freundinnen mar.

Rein, er wollte am Sonnabend nicht au ihr geben. Das mar ja Unfinn. Gie brauchte nur ben Ropf gur Geite gu breben, um ben armen Schreiber binter feinem Bult zu ertennen, und bann -Ja, was bann?

Aber sie war ja die HofrathinStarte, bie feltene Frau, ber es gleich mar, aus welcher Sphare ihre Menschen zu ihr famen, borausgesett nur, daß bie Bor= nehmheit ber Geele nicht in jener

Sphäre gelitten hatte Er wieberholte fich bas, mahrenb er mechanisch bie Worte bes Attenftudes. bas er topirte, vor fich hinmurmelte und fie, ohne nachzudenken, nieder= fdrieb. Er fürchtete bas nothwendige Biebererscheinen ber Sofrathin wie ein unabwendbares Schicffal, bas ihn ger= ftoren mußte. Wenn fie ihn bemertte - ihn erkannte, was follte er thun? Sie querft grugen? Sie ignoriren? Dber murbe fie ihm überhaupt feine Belegenheit geben? Burbe fie, falls fie ihn erkannte, fich feiner nicht bor bem Rechtsanwalt schämen? Das ei= gentlich war es, was er fürchtete, bag fie ihn berleugnen werbe, berleugnen por bem Chef

Die Unterrebung bauerte lange.

Geine Unruhe fteigerte fich bis gum Unerträglichen. Die Buchftaben gogen Befichter: Die t ftellten ihren Urm berausforbernd und höhnisch in bie Geite. bie b ichoben spottenb bie Unterlippe bor. Er begann fie gu gablen: wenn in bem nächsten Sat mehr als fechs S portommen, wird bie Freundin mich verleugnen Blöbfinn! Abgablen und abergläubisch fein wie eine Rabe= rin! Geine Reble, feine Bunge war troden und brannte. Aber er maate nicht aufzufteben, um fich ein Blas Waffer einzuschenken; benn jeben Mu= genblid fonnten bie 3mei aus bem Bri= patfontor gurudtommen, und bann war eine Begegnung und ein Ertennen unbermeiblich

Die Febern frigelten. Jemanb fagte etwas zu Archner, aber er antwortete nicht, weil er nicht wußte, mas gespros chen war.

"Der Archner ift fo vertieft, als batt' er feinen eigenen Scheibungsprozeg un= ter ber Feber!" bemertte einer tattvoll. Diesmal hatte er gehört und blidte aus leicht gusammengefniffenen Libern boch= muthig gur Geite.

"Gefchmadvolles Apercu!" meinte Meggert.

Endlich, endlich öffnete fich bie Thur bes Privatbureaus. Archner richtete fich auf und faßte bie Hofrathin icharf ins Muge. Er wollte feine ihrer Beme= gungen berlieren, er wollte feben, ob fie on ertenne, ertennen wolle. Er blidte ihr gerabe ins Geficht. Es trug einen freundlich aufmertfamen Ausbrud und war bem fortwährenb fprechenben Rechtsanwalt zugewandt, ber neben ihr langfam bas Bureau burchfdritt. Sie blidte nicht gur Geite, fie fah weber ihn noch einen ber übrigen. Geine Mufreaura mar bergebenk gemeien.

nambaris kalangan kanaman kana Wie gerichlagen fam er biefen Abend nach Haufe. Dazu hatte es zu regnen angefangen, und Buffh war in großer Aufregung barüber, aus Angst, bas Souper in ber Laube ber Sofrathin fonne gu Maffer werben. Gie mar burchaus nicht gum Musgehen gu bemegen, um ihren einzigen Schatz, ben bunkelblauen Rod, nicht bem Regen auszuseten, und einen fehr alten angugiehen, bas litt ihre Gitelfeit nicht. Wenn ihr Nidh boch wenigstens einen Regenmantel taufen fonnte! Gie finb jett fo billig, jett im Sommer: fie be= tame in einem ber billigen Beichafte

> für fünfgehn Mart. "Um erften Geptember ift bie Miethe fällig", wehrte Archner fich mube.

augenblidlich einen höchst anständigen

"Aber ich würde doch meine Kleider bamit ichonen, bas ift auch eine Eripar= nig. Und wenn ich einen mit einem Cape nehme, bann kann ich bas Cape extra als Abendmantel tragen. Vielleicht fonnte ich auch gum Winter einen Win= termantel bamit fparen, Buffp".

Sie fletterte auf feinen Schof und strich ihm das Haar zurecht.

"Ich habe nur noch ein paar Mart, Buffp", fagte er betrübt und holte fein Bortemonnaie herbor, in bem fie mit beforgter Miene herumsuchte.

"Aber man muß boch nicht sofort begahlen, Guffy dear!"

"Ja, bas muß man, Liebling!" Sie rebete ihm gu. Ginmal ein bagr Tage schuldig bleiben, bas war boch nicht fclimm. Und wenn fie einen Regenmantel hatte, tonnte fie die alten Fähnchen barunter an fühlen Tagen auf ber Straße tragen und bie guten Sachen ichonen. Es leuchtete ihm ein, aber war auch ber erfte Geptember nicht mehr allgu fern, - bie Thee, et= was zu faufen und schuldig zu bleiben, beangftigte ihn. Und - fünfzehn Mart! Bas war nicht alles für fünf= gehn Mark zu haben!

Schlieflich feste fie abermals ihren Willen burch. Gie ichmeichelte ihm fo= gar die Erlaubniß ab, in feiner Abme= senheit auszugeben und sich in Frau Willes Begleitung "etwas anzusehen". Wirklich hatte die Expedition mit ber praftischen Berlinerin einen erstaunlich billigen Ginfauf gur Folge, und Buffy hatte fich auch gleich die nöthigen bellen Sandichuhe für Die Abendaefellichaft mitgebracht, ebenfalls unglaublich bil= lig, und beshalb hatte fie zwei Baar ge= fauft, benn "folch eine Belegenheit wurde nie wiebertommen", hatte Frau Wille behauptet. Gin Fächer bei ber Site mare ja auch eigentlich nothig gewefen, aber Buffn hatte burchaus nicht gewollt. - "Nein, Bobby dear, beine Buffy ift boch riefig prattifch und bernünftig - es wäre ja entzückend, wenn ich einen Fächer hatte, aber ich fann ibn boch gur Roth entbehren, und mein ar= mer Bobby hat schon genug für feine Buffn gethan-bante, bante taufenb= mal, Bobby dear, für ben foonen Regenmantel und bie Sanbidube! Romm - kiss! double-kiss auf die Mundwinkel und Gratiszugabe aufs Grub=

chen!" Da foll man nun bofe merben! Unb wirflich, etwas bireft lleberflüffiges taufte Man niemals. Alles war billig und prattifch, und Frau Wille berftand fich, wie es fchien, auf eine gute Quali= tat. Geine Buffy behielt immer Recht, auch feinen gelegentlichen Geufgern ge= genüber. Er felbst mar es ja, ber ben etwas höhern Stil wünschte. Wie leicht hatte bas schmiegsame Geschöpfchen sich auch in eine richtige Bobeme= Birthschaft gefunden! Er verglich fie mit manchen im Charafter ahnlichen Erscheinungen, die ihm gegen Abend auf ber Friedrichstraße begegneten, mit einigen Läppchen und Flitterchen recht niedlich aufgeputt Co tonnte Man aussehen, wenn ich fie nicht beffer hielte, dachte er bann und schauberte. Sie fah wirtlich foliber aus, als biefe Madchen; er hielt auf Korrektheit in Anzug und Frifur, und fie war Bachs in feinen Sanben. "Noch zwei Jahr-

V. Gine brennenbe Sommersonne hatte ben gangen Tag auf ben Gifenbahngiis gen gelegen. In ben überfüllten Roupes ber abendlichen Borftabtzüge schien bie Luft abgetocht zu fein; fo lange ber Bug ftill ftanb, mar es ichier unertraalich. Die Bante waren bon beimtehrenben Arbeitern befett, bie theils ftumm und mube bafagen, theils lebbaft über Bolitit fprachen: fast alle

und ich febe aus, wie eine Baftorenfrau

bom Lande!" behauptete fie, wenn er

feine Befriedigung über bas Beranberte

ihrer Haltung aussprach

ftromten einen wiberlich burchbringenben Schweißgeruch aus, in ben sich ber beigende Qualm ihrer Zigarren und turgen Pfeifen mifchte, bon Beit gu Beit auch ber ploglich einbringenbe Rauch ber Lokomotive mit feinem Schwefel= und Rohlenftaubgeruch. Archner und May mußten fteben; fie hielten fich an ben bon der Dede herabhängenben Le= berriemen, beide bleich und feucht bon ber brudenden Sige und bem erftiden= ben Dunft.

"Lege boch wenigftens bein Cape ab", flüfterte Urchner.

"Dann friege ich Rohlenftaub auf bie Blufe", gab Man gurud.

Mus einem Wintel erhob fich ein Ur= beiter und bot Man gutherzig feinen Plat an. Allein sie fürchtete sich, in ber Enge ihre Rleider gu gerknittern.

"Bleiben Sie nur figen", lächelte fie ihn mit biplomatischer Freundlichkeit an, "Sie haben heute mehr gearbeitet

Der Arbeiter blidte aus feinem ruf= figen Geficht mit unberhohlener Bewunderung zu ihr auf und bersuchte bas Gefpräch im Gange zu erhalten. May blidte Archner fragend an, und er nicte ihr Erlaubniß gu. Co unterhielt fie fich munter mit bem ruffigen Bewunderer, berfehlte auch nicht, möglichst oft ihren "Gatten" in Gefprach gu er= mahnen, "bamit ber Mann nicht glaube. fie fei ein gewöhnliches Berhältniß" wie fie nachher ihrem Ridh erflärte. heute hieß er den ganzen Tag Nich, benn fie burfte fich Abends nicht ber= fprechen, indem fie einen anderen Mannernamen aussprach. Ridh hatte ihr bas flar gemacht, und fie berftand, wie gewöhnlich, ohne viel Worte. Gie war ein bischen empfindlich, bag ihr Mann so aufgeregt war; nicht mit Unrecht mitterte fie barin ein Migtrauen gegen fie, - er blidte mit unruhigem 3meifel ihrem erften Auftreten in honnetter Ge= fellichaft entgegen. Warum hatte er fie bann gewählt? Er follte fie nicht un= ficher machen. Sie hatte ihn bringend gebeten, sie nicht zu beobachten; er konn= te damit nichts beffern, nur ihr bie Un= befangenheit nehmen. Und barin muß: te er ihr nocht geben. Nein, er wollte fich bezwingen Wen man wohl bort brauken treffen murbe? Soffent= lich Niemand. Wie icon, mit ber alten Freundin allein zu sein, fich mit ihr auszusprechen, ihr Gelegenheit zu ge=

ben, Man zu fich heranzuziehen! Der Bug bielt, und fie ftiegen aus. "Da haben Sie sich aber ein nettes Frauchen angeschafft!" sagte ber Arbei= ter im herausgehen zu Archner.

"Gehet hin und thut besgleichen!" er= widerte er jovial.

(Fortfegung folgt.)

Der Gelbfieber: Edreden Die neuliche Gelbfieber-Furcht im Golbatenheim gu Sampton, Ba., erregte weithin Intereffe an ber Arantheit und beren Behandlung. Das gelbe Fieber pird in möglichft einfacher Beife behandelt, icon es eine ichredliche Rrantheit ift. Dan befteht auf bollfommenen fanitären Arrangements, bie Mild: und Waffer: Zufuhr muß absolut rein fein, einfache Urgneien merben verabreicht und bie Darme rei und in regelmäßiger Thatigfeit erhalten. Wem frei und in Tegleimangger Jaafgelei von Zederem Weiselbiefe letztere Berhaltungsmaßregel von Zedermann ftritt eingebien würde, würden wir geistig und physisisch eine prächtige Rasse sein. Es gibt zur Reinisqung des Sphiens nichts Bestres, als Hostecters Magenditters, Eine Desis dreimal pro Tag wird neues genbriters. Eine Lotis breimal pro Tag wird neues Leben und Glich feringen. Es wird bofitiv Schwind-lucht und Dyspepsie beilen, und für Leber: und Rie-renichmäche gibt es nichts, vos ihm gleichfommt. Zeber Apothecke im Lande hat es vorräthig, und eine Krivat-Steuermarke bedeckt den Hals der Telekke.

Bas ift "Gift"?

Die schwer die Feftstellung bes Be= griffes "Gift" ift, und wie berichieben= artige Meinungen barüber unter ben Medizinern und Pharmatologen aller Länder herrschen, geht aus einer im "Journal of Pharmach" enthaltenen Bufammenftellung herbor, aus welcher Die "Sübb. Apoth.=3tg." folgenbes ent=

nimmt: Bed: "Die Alten betrachteten jeben Stoff als giftig, der schlimme Er= scheinungen im menschlichen Rörper hervorruft und ben Lebensprozeg un= gunftig beeinslußt. 3ch ftimme ber Gr= flarung bon Gun bei, baf Gift jeber Stoff heißt, ber mit bem menschlichen ober thierischen Rorper, fei es in au-Berliche Berührung gebracht, ober auf irgend eine Beife in biefen eingeführt, ohne bloß mechanisch zu wirten (wie jum Beifpiel ein berichludter Rern, eine Rabel), im Stande ift, bas Leben au gefährben."

Robert: "Der Begriff Gift bedeutet im gewöhnlichen burgerlichen Leben etwas anderes als in den Wiffenschaf= ten, ja felbft in biefen nicht immer

baffelbe. Der Laie fennt nur unbedinate Gifte; Arfenit, Blaufaure 2c. find für ibn Gifte fchlechthin, bas beißt, er nennt biefe Stoffe felbft bann noch Gifte, wenn fie zu arzneilichen Zweden

Es ift ein massives handliches Stück Schenerseise, daß für alle Reisnigungszweck, abgesehen vom Wäschenaschen, seines Gleichen nicht hat. Es zu brauchen heißt su scheinen Was leistet Sapolio? Es reinigt den derlaufteich, verleißt dem Aeltuch Glanz, macht Böden, Tische und Gesimse wie neu aussiehen. Ban Tellern, Pfannen und Ressen beseitigt es das Fett. Du kannst Wester dannt scheren und Blechgelchir beseitigt es das Fett. machen. Die Waschfelisse, de Wadenvanne und slechst die schnierig-settige Richen wied bamit so rein und glänzend, wie eine neue Stechnadel. 0 0 1 O 3

4

Mil jedem Willerungswechsel fommen

Hnsten und Erkältungen.

Co ficher wie fie tommen,

Dr. August König's Samburger Bruftthee

fie heilen.



gebraucht werben und handgreiflichen

Rugen schaffen. Die medizinische Wiffenschaft fennt solche unbedingte Gifte (venena absoluta) überhaupt nicht, fonbern re= lative; bas heißt jebes abfolute Gift bes gemeinen Mannes tann im Sinne ber Wiffenschaft auch als Arznei wirken; umgetehrt fonnen gahlreiche Stoffe, welche ber Laie nicht als Gifte bezeich= net, im Ginne unferer Wiffenichaft ge= legentlich als Gifte wirten, gum Beispiel felbft bas fo indifferente Roch= fala. Endlich brauchen nach den Lehren ber modernen Mebigin bie Gifte gar nicht bon außen eingeführt gu wer= ben, sonbern tonnen im Rorper ent= ftehen.

Die juriftische Wiffenschaft fteht noch anders; bei ihr fann bon Bergiftung nur gerebet werben, wenn wirtlich eine Substang gegeben ober genommen worden ift; im Organismus bes Men= schen entstandene Gifte, mögen fie auch noch fo furchtbar wirten, ja mogen fie mit befannten anberen Giften identisch fein (Muscarin), find also nach ben Unschauungen unferer Juri= ften teine Gifte. Weiter muß die be= treffende Giftsubstang juriftischer De= finition gemäß gegeben ober genommen fein, um die Gefundheit zu ichabigen; bas heißt eine nach medizinischer Un= schauung felbft noch fo giftige Substanz wird erft bann für ben Juriften gum Bift, wenn bem Berbrecher befannt ift, daß sie die menschliche Gefundheit zu zerftoren geeignet ift. Es tommt alfo ber Jurisprudeng auf ben Dolus an. Wer baher jum Beifpiel Jemanbem Arfenit gibt, um ihn blübend ausfebend zu machen, ihn aber baburch tödtet, hat im Ginne bes Befeges teinen Giftmorb, sondern eine fahrlässige Tödtung be= gangen."

Robert tommt beshalb in feiner me= dizinischen Toxikologie zu folgender Erklärung:

"Gifte find folche theils unorgani= sche, theils organische, im Organismus entstehende ober bon außen eingesührte, theils fünftlich dargestellte, theils ber Ratur vorgebilbete, nicht organifirte Stoffe, welche burch ihre chemische Ra= tur unter gemiffen Bedingungen irgend welches Organ lebenber Wefen jo beein= trächtigen, bag bie Gefundheit ober bas relative Wohlbesinden diefer Wefen baburch borübergehenb ober bauernd schwer beeinträchtigt wird."

Eb. R. b. Sofmann: "Unter Giften berfteht man Gubftangen, welche icon in berhältnigmäßig fleiner Menge, in ben Organismus gebracht, auf anbere als mechanische poer thermische Meife bie Befundheit zu schädigen ober ben Tob herbeiguführen bermögen. Diefe Begriffsbestimmung läßt zwar bom ftreng toxitologischen Standpunkt manchen Ginwand zu, entspricht jeboch bem allgemeinen Sprachgebrauche und bürfte umfomehr geniigen, als es bis jett nicht gelungen ift, ben Begriff "Gift" bolltommen genau gu befini= ren."

Bermann: Gift nennt man biejenigen Substangen, welche, in thierische Dr= ganismen eingeführt, in benfelben funttionelle Beranberungen berbeifüh= ren. Buweilen faßt man bie Definition enger, indem man nur bann eine Gub= flang Gift nennt, wenn fie ichon in fleiner Menge wirtfam ift, und wenn bie bon ibr bervorgebrachte Beranbe= rung ben Beftand bes Organismus ge= fährbet. Da jedoch biese Ginschränkun= gen nicht ftreng genug begrengt finb, fo find fie entbehrlich, zumal, da ber Um= fang bes toritologischen Materials fich burch anbere Rudfichten bestimmt als burch bie Definition bes Bortes "Gift". welches nur in juriftischer Sinficht bebeutfam ift."

Sieran fügt bas Blatt noch zwei Er= flarungen, die in gleicher Weise ben Begriff gu fpalten bemüht find:

Lewin: "Gifte" find chemische, nicht organifirte, ober chemifche Stoffe ab= scheibenbe organisirte Rorper, bie an ober in ben menschlichen Leib gebracht, bier unter bestimmten Bebingungen Rrantheit ober Tob verufachen."

hoppe=Senler: "Gift ift blos eine chemische Subftang, welche unter ge= miffen Berhaltniffen bie Gefunbheit bon Menfchen ober Thieren gerflort bei innerer ober äußerer Applitation. Da bie Dofis ber biergu nöthigen Gubftong ouger Acht geloffen ift, eine ge=

ringe Dofis unter Umftanben auch wieber gur Erhaltung ber Gefundheit bie nen tann, fo ift ber Begriff "Gift" ge= nau nicht festzuftellen."

Die Breffe der Ungladlichen.

Journale für Irre, bie bon folchen geschrieben und herausgegeben und an= bererseits auch gelesen werben, gibt es heute schon eine gange Angahl. In einigen Fällen werben nur bie Rorreftur= bogen ber Zeitschriften bon bem Ober= argt flüchtig angefeben, bevor fie gebrudt werben, aber bie Infaffen felbft ichreiben, bruden und beröffentlichen fie. Amerita bat bie erften beiben

Journale biefer Urt herborgebracht, aber in Schottland wurde die erfte Zeitung für Wahnfinnige begründet, Die ein höheres Alter erreicht hat. Der 3. Dezember 1844 ift ber Geburtstag bie= fer eigenartigen Form bes Journalismus; an biefem Tage ericbien bie erfte Rummer bes "New Moon" im Crichton Ronal Afnlum in Dumfries. Seit jener Zeit find in berfelben Urt bie folgenben Zeitungen erschienen: "Morningside Mirror" in ber Edingburgher Anstalt, "Ercelfior" in James Murrays Royal Afhlum in Perth, "Fort England Mirror" in Gra= hamstown, Sübafrita, "Murthly Magazine" im Berth County Ufn= lum, "Unter the Dome", bas Dr= gan bes Bethlem Ronal Hofpital in London und "Conglomerate", die dem Midbletown Ufplum in New York ge= hort. In gewiffer Beziehung erreichen biefe bas journalistische Abeal: ba fie bon ben Lefern gu ihrem eigenen Ber= gnügen geschrieben werben, treffen fie natürlich ben Geschmad bes Publikums ausgezeichnet. Bier Reuntel bes Lefe= ftoffes machen Reisebeschreibungen und schwierigere Profaartitel theoretischer Natur aus.

Der Rest bes Inhalts vertheilt sich auf die einzelnen Aubriten: Sumoristi= fches, Lokales, Poefie leichteren Genres, besondere Artikel über Theaterauffüh= rungen und Erdichtetes. Was bei bie= fen Zeitungen am meiften auffällt, ift, baß fie faft frei find bon dufteren und melancholischen Thematen. Der Argt einer ber bebeutenbften Irrenanftalten perfichert, bok bies nicht etwa barin fei= nen Grund hat, baß folche Beiträge nicht aufgenommen werden burfen. Nur hin und wieber tommen Gebichte ober Erzählungen bor, bie bon Melancholie ober franthaftem Bahnfinn zeugen. In einer Diefer Beitschriften erschien eine Geschichte, in ber erften Berfon ge= ichrieben, beren Belb - zweifellos ber Schreiber - einen umgebrehten Ropf hatte. Natürlich mußte er immer nach ber entgegengesetten Richtung gehen. Dieses schredliche Schidsal verfolgt ibn burch bie gange Geschichte, er berliert feine Freunde, fein Geld, furg alles, was einem Menschen wünschenswerth erscheint: und es enbet bamit, bak er in Gebanken bas Mädchen ermordet, bas ihn bor fich felbst retten tonnte. Die Belbin ber Geschichte ftanb am Ranbe eines Abgrundes, er ftand am Ranbe eines Abgrundes, er ftand neben ihr, und plöglich wird fie fchwindelig und fcmantt. Der Belb fturgt bormarts, um fie au retten, und rennt natürlich nach ber entgegengesetten Seite. Sier bricht die Erzählung ab und endet mit folgendem Sat: Die Theorie einer Unftalt für geiftig Geftorte ichloffen ben Schreiber bon feinen Freunden und ber Außenwelt ab. . . .

Geben wir bon berartigen Trago bien ab, fo find biefe Beitschriften faft immer bon humor erfüllt. In einer findet man unter ber Rubrit "Frage-Folgenbes: Wann "Königin bon Saba" die königliche Stellung bes "Prinzen von Wales" an= erfennen? - Sat "Marie Corelli" ben Dottor wirklich an ber Rafe gezupft?-Warum hat "Ranni" "B. G." benBall an den Ropf geworfen?... Bur Er= flärung muß hinzugefügt werben, baß bie oben gitirten Perfonlichkeiten nicht etwa bie unter biefem Ramen befann= ten find. Es find vielmehr folche, bie an Größenwahn leiben und fich biefe Titel beilegen und eben aus biefem Grunde in die Unftalten gebracht find.

- In ber Apothete. - Lehrling: Bitte, Berr Magifter, was ift benn in ber großen Flasche ohne Gtifette?" -Magister: "Gine Medizin, die schon vielen Leuten bas Leben gerettet hat!" - Lehrling: "Wieso, bitte?" — Ma= gifter: "Die schiden wir nämlich ben Patienten, wenn wir ein Regept abfo= lut nicht lefen tonnen."

Gine reelle Offerte.

Chrliche Bulfe frei fur Manner.

herr Chuard Beingmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Ave., Soboten, R. 3., erfucht uns, ben Lefern ber "Abendpoft" mitzutheilen, daß irgend ein Mann, ber nervös und geschwächt ift, oder welcher an ben mannigfaltigen Folgen von ichmerer Arbeit, Ausschweifungen ober ge= beimen Gunben leibet, wie nervoje Schwa che, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent= widelung, berlorene Mannestraft, Impo-teng u. f. w., bertrauensvoll an ihn fchrei-ben und ohne Roften volle Austunft einer ficheren und grundlichen Seilung erhalten

herr heinhmann mar felbst für lange Beit ein folder Leibenber und nachdem er ver= gebens viele angepriefeneheilmittel verfucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung. Bulest faßte er Bertrauen ju einem alten, er= fabrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermöglichte, Rettung ju finden und permanent furirt gu werben. aus bitterer Erfahrung weiß, daß so viele Leidende von gewissensofen Quadsalbern ge-prellt werden, so faßt derr heinzmann es als seine Pflicht auf, seinen Mitmenschen den Bortheil seiner Erfahrung zu geben und ihnen somit ju einer Beilung ju berhelfen. Da er nichts zu verfaufen bat, so wunicht er tein Geld bafür, benn er halt bas ftolge Bewußtfein, einen Gulflofen auf ben Weg jur Rettung gewiesen ju haben, für genü-genbe Belohnung feiner Mübe. Falls Gie herrn Beingmann fcreiben, und feinen Rath befolgen, fo tonnen Sie fich auf bolls ftanbige heilung, fowie auf ftrengfte Be-beimhaltung verlaffen. Abreffiren Gie wie oben angegeben, nen-

nen Sie biefe Beitung und legen Sie eine Briefmarte bei. Rur folche, bie wirtlid einer Seilung beburfen, tonnen berüdfichtigt

Millionen Gebrauch! Drei Millionen im täglichen Bebrauch find bas befte Beugniß für bie Buberläffigfeit, Dauerhaftigfeit, Sparfam= feit, Schönheit und Bequemlichkeit ber JEWEL PANGES Gefen und Berde. LARGEST STOVE PLANT IN THE WORLD Berühmt in ber gangen Belt feit breißig Jahren.

Die japanifde Frauenbewegung.

Die Frauenbewegung, Die immer größere Rreise zieht, hat auch die japanischen Frauen ergriffen, die fich im= mer mehr und mehr ber Führung ber Leiterinnen biefer Bewegung, welche ber beften jabanifchen Gefellichaft ange= hören, überlaffen. Bereits find Frauen in ben Staatsfabriten angestellt, mei= tere Aufnahmen find in Banten, im Te= lephon= und felbft im Gifenbahndienft erfolgt. Die große Zeitung von Totio, ber Djemnine, bemertt, bag bie Frauen auf diefe Beife ben rechten Weg einge= Schlagen haben, ihre Rechte geltenb qu machen und ihre Situation, bie in 3a= pan viel zu wünschen übrig ließ, gu berbeffern.

\$5 per Monat

einschließlich Medizinen bezahlt für alle medigi: nifche Behandlung in

Kirk Medical Dispensary,

nmer 211 und 212 cago Opera Soufe baube, Gingang 112 crf Str., Ede Bafb: Clart Str., Gington Strafe.

Bruche bei Man: Bruche bet Manneen, Frauen und Rinbern positiv und baucend geheilt in 30 bis 60 Aggen,
und das Pruchdand filt immer unnötig. Reine
Schmerzen, Gefabr, Operation oder Abhaltung bom
Geichäft, Eine geschriebene Garantie einer lebensfanglichen Rur in jedem Falle gegeben. Bruchdäder
fadmännisch angevokt und garantirt, daß sie seden
Pruch batten für Leute, die feine Behandlung wolfen, Samorrhoiden, Fifteln, Fiffures, Gefdmure und alle Rrantheiten bes Afters ichnell und bauernb geheilt burch neue und ichmerglofe Methoben, Die, wie befannt, niemals fehlichlagen. Sunderte von

Anfere Sud Chicago Office ift jur Bequemiliteit für Diejenigen, bie in biefer Gegend wohnen, Zimmer i, Bed Blod, Gde 91. Str. und Commercial Abe., gelegen, wo biefelbe Behande lung erhältlich ift zu benfelben Preifen. — Sprech ftunden 9-12, 1-5 Rachm.. 6:30 bis 8 Uhr Abends.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Derter Building. Die Merate biefer Unftalt find erfahrene bentiche Gpe werge verer unter inter ind relagere oberige spialifien und betrachten es als eine Gipe, ihre leidenden Mitmenichen so ihnett als möglich von ihren Gebrechen zu beilen. Sie helen gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantheiten der Männer, Frauere leiden und Menftrustionskörungen ohne Der ratione, dautfranklichten, Holgen von Selbste bestiedung, verlorene Mannvarkeit ze. Operationen den erfter Kalife Operateuren für wiede ventaung, vertorene Anniverreit 20. Opera-tionen bon erfter Alaffe Operateuren. für rabitale hollung von Brichen, Arebs, Tumoren, Baricoccle hobentranfteiten) a. Rontulfirt uns bevor Jur hei-rathet. Wenn nöbig, plaziren vor Patienten in unjer Brivatspolital. Framen verben vom Framenarst (Dame) behandelt. Behandlung, intl. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. — **Schneidet dies aus.** — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Brüche. Mein neu erfunde-nes Bruchband, bon mtlichen beutscher

beutigen Arme, ift für ein jeden Bruch an beiten bas beste. Keine salf we Bersprechungen, teine Einsprihungen, teine Cieftrisität, tenne Unterbechung vom Geichäft; Untersuchung sit frei. Ferner alle anveren Sorten Bruchdung stir frei. Bentbangen für Nadelbrüche, Leibninden sit sichmachen Unterseit. Buttersichiden. Deutsterichiden. Güngebande und bete Leute, Gunnui-Errüniste, Grades beiter und alle Mynorie für

bulmint-strumble, Grades balter und alle Apportate für Berteinnmungen des Kürdgrates, der Zeine und füße ze. in reichdaltigfer Aus-wahl zu Koderieversien vorräthig, deim größten benischen Fradricanten Dr. Rob't Wollertz, 60 Filth Ave. nage Randolph Str. Speziafit fur Brücke und Ber-wachlungen bed Adrbers. In jedem Falle positive Geilung. And Sonnlags offen dis 12 Uhr. Lamen werden von einer Lame bedieut.

Natur-Seilanstalt. 464 Belben Mbe., nahe Clart Str., Chicago, 3ll.

Chicago, III.

Sefammtes Bafferbeitberfahren, einichtießlich Anetopiche Aur. Regenerationstur (Schrotbiche Aux.) Rasigage. Dickturen u. j. 10. Getignete Bedandlung für alle überhauft beibaren dronischen Krantheiten. (Rerventrantheiten. Abeumatismus Frauentrantheiten u. j. 0.) Sommer und Binker geöffnet. Auch einselne Behandlungen. Sprechtunden von 11—12 Uhr Bormitags und 4—5 Uhr Rachmitags. Project und beresiche Auskunft durch den leitenden Arzt.

DR. KARL STRUEH. DR. KARL STRUEH.



Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beste, guberlässigite gabnargt, jeht 25.0 M. Divission Str., nabe Sochholmerstation. Feine Zähne 25 und aufwarts. Jähne ichmerglog gegozet. Jähne ohne Blatten. Calb und Silber-Küllung gum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Sountags affen. m.m.fa



BORSCH & Co., 103 Abams Str., gegenüber ber Boft-Office. N. WATRY, 99 E. Randolsh Str. 9, 90 E. 19 E.

DR. J. YOUNG. Denifder Spezialsurzt
für Augens, Chrein, Rafen: und
Halbleiden. Behandelt dieselben gründlich
und ihneil dei märjen Preisen, schwerzieß u.
nach unidertrefflichen neuen Wethoden. Der
harinätigte Rassenkataren und Schwerharinätigte Russenkataren und Schwerharingteige kunde kurrirt. wo undere Bergie
erfolglos blieben. Künkliche Augen. Brillen
angehaft. Unterlichung und Kath frei.
R li m f: 261 Lincoln Aben. Schunden:
8 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Abends. Somntags 8 his 12 Uhr Bormittags.

Wichtig für Männer und Frauen! Willig jut Auffiner und studen!
Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Grischlechtskrantheiten irgendwelcher Art, Tripper, Samenfluß, verlorene Mannbarteit, Monatastörung; Unreinigkeit des Bulus, Daunausschäug jeder Art, Sphillis, Kheumatismus, Kothlauf u.f.w.—Bandwurm abgetrieben!—Wo Andere aufdiren zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konjuliation mündlich oder drieflich.—Studen! I Un Norgeas die Jude Abends.—Brivat-Sprechimmer.—Terzie stehn fortnährend zur Verfügung in igunfon Behlfe's Teutsche Avotheke.

441 C. Ctate Str., Sch Pet Sourt, Chicago.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Jentral-Gifendam.

Alle durchfahrenden Züge verlassen dem Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Vark Now. Die Züge nach dem
Süden können (mit Ausnahme des R. D. Voktages)
an der 22. Str., 29. Str., Ohd Vark und 82.
Str., Station bestiegen werden. Stabb-Tückedicke-Office,
On Badams Str. und Audiorium-dotel.

Durchause: Ebahs-Tücke-Office,
On Vienns Er. und Audiorium-dotel.

Auffahrt Ankunst
Mem Orleans & Memphis Limited. 5.45 R. 11.15 B
Moniticello. hil. und Decatur. 5.45 R. 11.15 B
St. donis Diamond Spezial. 9.10 P. 7.35 B
St. donis Auflight Spezial. 9.10 B. 8.30 R
St. donis Auflight Spezial. 9.10 B. 8.30 R
Springsteld & Decatur. 9.10 B. 8.30 R
Springsteld & Decatur. 9.10 B. 8.30 R
Springsteld & Decatur. 9.10 P. 7.35 B
Springsteld & Decatur. 99 Abanis Str. und Aubitorium-Potel.

Berw Orleans & Memphis Simited
5.45 P.

Monticello, Jil. und Decatur.
5.45 P.

Et. Louis Diamond Spezial.
9.10 P.

Et. Louis Daplight Spezial.
9.10 P.

Gairo, Lagging.
8.25 P.

Springfield & Decatur.
9.10 P.

Springfield & Decatur.
9.10 P.

Mew Orleans Polizag
2.50 P.

Mew Orleans Polizag
2.50 P.

Stoomungton & Charlsborth,
5.45 P.

Shicago, & Sairo Eppres
8.40 P. Silman & Kantatee. 4.00% *10.00 B Roctford. Dubuque. Siour Sith & 3.30 R *10.10 B Roctford. Dubuque. Siour Sith & 6.50 B Roctford. Dubuque & Siour Sith. 41.65 R *6.50 B Roctford. Dubuque & Siour Sith. 41.65 R *10.10 B Roctford. Dubuque und Eule. 10.10 B 17.20 R Roctford. Dubuque und Eule. 10.10 B 17.20 R Roctford. Presport Expres. 6.30 R 1.30 R assaming Racht nur bis Dubuque. Täglich. 1Tag-1kd, ansgenommen Sonntags. *Schlafwagen offen um 9:30 Abends. 4.00 %

Burlington:Binie. Burlington-Pinie.

Tel. Mo. 3831 Main. Schalwagen und Aiferbahn. Tel. Mo. 3831 Main. Schalwagen und Aiferbahn. Tel. Starf Str., und Union-Bahndol. Canal und Adons. Ablat. Schalmad. Schal

Beft Chore Gifenbahn Bier limited Schnellguge taglid amifden Chleapel. Gt. Bouis nach New Bort und Bofton, via Wabab. Hierbahn und Rickel-Alate-Bahn mit eleganten Ge-

*Täglich. †Täglich, ausgenommen Son lich ausgenommen Samftags.

Bug geden ab don Chicago wie folgt:

Big geden ab bon Chicago wie folgt:

Ubfahrt 12.02 Migd. Mitunft wie Wed York 3.30 Machae.

Boffon 5.50 Abd.

Boffon 5.50 Abd.

Boffon 5.50 Abd.

Boffon 10.30 Borm.

Boffon 10.30 Borm.

This New York 7.50 Borm.

Boffon 10.30 Borm.

This Dork 7.50 Borm.

Boffon 10.30 Borm.

Boffon 10.30 Borm.

Buf gehen ab von St. Louis wie folgt:

Bia Was a f h.

Ubf. 9:10 Borm.

Minunft in New York 7.50 Borm.

Bug gehen ab von St. Louis wie folgt:

Bia Was a f h.

Ubf. 9:10 Borm.

Minunft in New York 7.50 Borm.

Boffon 5.50 Abd.

Boffon 5.50 Abd.

We Hoolt 7.50 Borm.

Bofton 10.30 Borm.

Bofton 10.

CHICAGO & ALTON-UHION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.
Pacific Vestbuled Express.
Pacific Vestbuled Express.
Ransas City, Denver & California.
Kansas City, Denver & California.
Kansas City, Colorado & Utah Express.
11 15 ab 98 8.00 Hz asas Ctty, Color Liouis Limited.
Louis "Palace Express".

Louis & Springfield Midnight Special.



Tidet Offices, 232 Glart Str. und 1. Rlaffe Gotels. Abgang. Anfunft. *12.00 Dt.

Anbianavolis u. Cincinnati. 2.43 y. 12.90 Lafayette und Louisville. 8.30 y. 5.55 Indianavolis u. Cincinnati. 11.45 y. 4.30 Judianavolis u. Cincinnati. 11.45 y. 4.30 Judianavolis u. Cincinnati. 11.45 y. 4.30 Lafayette und Louisville. 8.30 y. 7.24 Judianavolis u. Cincinnati. 8.30 y. 7.24

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhio. Babnhof: Grand Zentral Palfagier-Station; Ticket-Office: 224 Clarf Str. und Aubitorium. Arine erra Hahrpreise berlangt auf Limited Zügen. Zige täglich Aben Anna und Machaette Aufgahrt Antanje New Yorf und Washington Besti-Suled Limited. 10.20 B 9.00 B Rew Yorf. Washington und Vitts-burg Bestidus Limited . 2.00 P 2.00 S Solumbus und Wheeling Schreft . 7.00 P 2.00 S Columbus und Pittiburg Cypres . 2.00 R 2.00 S

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Bau Buren Str., nahe Clart Str., am Loop Alle Züge täglich.

New Horf & Bofton Expreh.

New Horf Exprey.

New Horf Exprey.

Chab Address Control Control

Chab Address Control

Chab Chab Control

Chab Chab Chab Control

Chab Chab Chab Control

Chab Chab Chab Chab

Chab Chab Chab

Chab Chab Chab

Chab Chab

Chab Chab

Chab Chab

Chab Chab

Chab Chab

Chab Chab

Chab Chab

Chab Chab

Chab

Chab Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Chab

Ch

Muster-Strümpfe.

Partie 256 Strumpf: 2- 356 für 60c Strumpf: baaren,

Sermsdorf schwarze baumwoll. Strümpfe für Tamen, full sassioned, mtt spliced Fersen und Keben-ertra schwerze Filis — ungewöhnlich warm—Strumpswaaren, welche gewöhnlich für Zie vertauft werden—morgen, im 19c speiellen Bertauf für

Strümpfe für Mädeen und Anaben—neu geriphi—absolut echichwarz — three Thread baunmoul. Ertümpfe mit doppelten Fersen, Juh und six-thread Anicen — die äuberst baltbare Sorte,

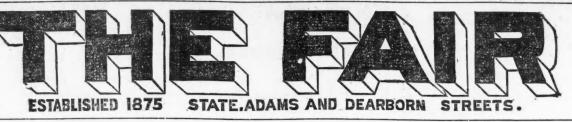
Basement-Bargains.

9c Outing Rlanelle-Donnerftags-Areis Se. loc Tennis Flanelle-Donnerftags-Preis 7c. 121c Brapper-Flanelle-Donnerftags-Breis 9c. 10c bebrudte Flanelle-Donnerftags-Breis 7c. 123c englische Flannelettes-Donnerstag ju Sc. 15c Bicuna Flanelle-Donnerstags. Preis 9c. 8c Cream Chater Flanelle-Donnerftag gu 4c. 10c Cream Chater Flanelle-Donnerftag gu Ge. 8c Schurgen : Ginabam-Donnerftags : Breis 5c. 12te Chirting Cheds-Donnerftags-Breis Se. 7c Comforter Rrints-Donnerftags: Breis 4c. 10c Rleiber=Bercales-Donnerftags=Breis 7c. 19le Renana Rercales Donnerftags : Breis Se. 19e Cambric Bercales-Donnerftags: Preis 121c. 15c Rleiber=Gingbams-Donnerftags=Breis 10c. de einfacher türk. rother Calico—Donnerstag ju Se ic Batte—Donnerstags-Preis Se.

c ungebleichter Muslin-Donnerftags-Breis 4c. 7c gebleichte Dugling-Donnerftags-Breis 5c. 7c ungebleichte Muslins—Donnerstags: Preis 5c. 8c gebleichte Muslins—Donnerstags: Preis 6c. 15c blaue gestreifte Tidings—Donnerstag zu 10c.

20e fanch Tidings-Donnerftags-Breis 121c.

00000



Zuverlässige Offerten in zuverlässigen

Gine Gala-Bargain-Woche in THE FAIR. Der größte und großartigste Laden ber Welt bietet alle Bortheile und Borguge, die in anderen Retail-Geschäften gu finden find und außerbem fehr viele andere, die fonftwo nicht zu haben find-fichere Burgains in guten reellen Waaren, wie wir fie jest bieten, tonnen in teinem anderen Laden in Chicago zu benfelben Breifen gefauft werden. Ohne Zweifel werden viele Besinder über die Breife erstaunt fein-aber bitte zu beachten, daß wir jedes Bersprechen in diefer Angeige an unseren Bertaufstischen einlösen-mit anderen Worten, wir liefern die angezeigten Waaren genan wie angezeigt-feine argerlichen Gattaufchungen bier.

Aleiderstoffe, Golfings und schwarze Stoffe zu überzeugenden Preisen.

Wir betonen bie Wichtigkeit, Gure Rleiderftoffe in einem Laden zu kaufen, ber alle Borguge in Bezug auf Mufter, Auswahl und Zuverläffigfeit mit ben niebrigften Preisen verbindet-wir beanspruchen alles bies für biefen Laden und find bereit gu beweisen, bag wir ben Plat einnehmen, wenn Ihr nur vorsprechet und und Gelegenheit bagu geben wollt. Beitere unvergleichliche Bargains fommen morgen jum Berfauf.

Ladies' Cloth — genäßt und fhrunked—folide Farben und Mijchungen Benetian Cloth— ein beliebs ter Stoff für Berbft: Gebrauch

Somespun Suitings - am bauerhaftesten gewobene Stoffe Cheviot Cheds- für Bicpcle Roftime und Strafen= Gebrauch

Golf Suitings - neue Mufter in Mlaib Rudfeite Geine Broadcloths-in allen neuen Serbit= Spezieller Farben Sfirting Plaids — reine Wolle — neue Facons — 54 Boll breit

Reue Mantel-Stoffe - in Fancies, foliden Farben und fcmars

Frang. Henriettas — extra famer — reine Wolle — Etaple Farben Slirting Plaids- wendbare Stoffe, - neue Farben \$1.75 Waaren

Movelth Stoffe-ausgefuchte Sammlung neuer Berbft: foffe 1.25 fofee Suitings - für Zailorsmade" und Rinders Rieiber 40 bubiche ausge= fuchte Facons

Granite Cheviot3 - 50 3oll breit - reinwollen - bunte Farben Ginfache Rleiber=Stoffe Spezieller begehrte Gewebe-bolle Mus-Fanch Suiting Stoffe, in reinwollenen ober Seidege= mifchten Stoffen

Slaggen und Dekorationen zu den niedrigsten Geld ersparenden Preisen.

396 mischten Stoffen ... Robeity Aleiber Stoffe ... Musiball importieter und einheimischen Etoffe ... Abeds für Plaibs und Cheds für Waifes, Rode und Gefells ichafts-Rleiber

Schwarze fancy Gewebe — ausländische Cordettes, Ar= mures und Granites . . . \$1.00

Spezieffer Captijdes Fabrifat—trägt 2Saaren Schwarze ranhe Stoffe -

Ginfache ichwarze Stoffe

import. Henriettas, Twills, Serges und Mohairs . .

500 Schwarze fanen Geinebe — beste amerikanische und eus ropalische Gabritate .

Ansgefuchte ichwarze Novelsties - neueeft Gerbits Facons

Ginfad fdmarge Stoffe -

Spiken überall.

Sier ift fein Mangel an ben feinften Effetten und feltenften Muftetn in Allovers und Spigens Rets, benn wir jeigen bie größte Ausmahl in Chicago . immer wech: felnd, je nach ber Dobe,

und jede Pard zu be-beutend niedrigeren Breisen als irgendwo anbers in Chicago.

Schwarzes Spiken Ret Dofing - alles .79c



Renaiffance reinseiben, in ben popularen Bom Anot wie Abbild., merth . 1.19 Edwarze fpangleb

net Allobers- 27

überjogene Mufter — inth. 22.25—311 1.48

Flanell-Extras.

Rod = Mufter - Die größte Bartie in ber Stadt. jede verlangte Corte umfaffenb - gu Breifen marfirt welche pofitib niedriger find als bie irgend eines anderen Saufes in ber Stabt meshalb mir Guch erfuchen Guch bie folgenben

\$1.25 reinwollene Rod-Langen, 1.00. 65c gemijdte wollene Rod-Langen, 50c. 39c Domet Glanell Rod-Langen, 19c.

Andere Hanell-Offerlen.

50c bie Darb meifter Rabn Flanell. 35c. 50c feiner India Flanell, 35c. 30c Inber Stirting Glanell 18c. The beftidter Stirting Flanell. 45c.

25c türfifcherothe Tidings-Donnerftag gu 15c. Wundervolle Schuh-Werthe.



Stritt hochmoberne Mannerschube — in ichwarzem und lobsarbigem Rib, Calf, Bog Calf, Storm ober Auffia Calf und emaillirt — schwere doppelte Soblen mit Extension Edges — leichte einfache Soblen mit enz 2.50 en Edges — Soing und gerade Leichte — neueste Zeben — 2.50 Sorten um babon zu wählen — zu nur Schwarze und lobfarbige Mannerichuhe - in Bici Rib, Corboban Calf und Ruffia Calf-15 Facons-fcweres Gewicht f. Arbeits-, mitt=

Bilg: Slippers und Juliets für Damen. 98c. l-Strap und einfache Glippers für Damen, 98c.

lere und leichte Sorten für Dreg: und Stragen: Bebrauch-Schwarze Rib Schuhe für Babies, gewendete Cob-

Satin & Cordo Calf Souhe für Rnaben, 1.25. Filgflippers f. Rinder, Mabden u. Damen, 40c.

Kleiderfloffe, fanch Blaibs und fanch Euitz ings und Mifchungen, bopbelt gefaltet 8c

Sentiellas. 36 301l breit, ganz Molle, in bielen ber neuesten 33C

Schmarze Crepons. 46 3011 45c

Wrappers. His bedrudten Glanuclette ges macht, 85c wt., für 48c

Unlerröcke. schwazem Sateen und seine schweren gemacht, burchwegs gefüttert, flounced 1.09

Electric Seal Collarelles.

Satin gefüttert, mit Sturm Rragen, mit 2 schonzen Marber Schwänzen, gut \$2.50 werth, Eröffnungs. 1.98

pliist : Capes. reich beseth mit am Aragen und Front, mit Belg-Enben — burchwegs gefüttert, sollten für \$5.00 vertauft werden, Herbft Reöffnungs-Preis

Damen-Jackels. aus ausgezeichnes ter Qualität Rers

rineblau und schwarz, tuntboll geichneibert,
qute Qualität mercerized Hutter, Sammetgragen, doppelbrüßtig, wieden
31 sid billig sein, Erössnungs
Ureis.

Kotsels, Korfets für Damen, aus seiner Goutille gemacht, Satin gestreift, mit 2 Seiten-Stahl und bopvelstem Jone Gürtel, corded Büste, Seibe flossed, 5 Haten, in Drad Kinft und Blau, gute 36e Werthe, Gröffnungs:

Damen : Shirtwaills. aus reins mollenen Sabit Cloth

gemacht, 6 Reihen reinwollener Befat, engan-liegenbes Futter, Sib Front, merth \$1.50, Derbfi-Gröffnungs-Bertauf

Wrappers. Comesmade Percale Bradpsers für Damen, echte Farsben, engansliegendes Futter volle Schleppe, wib. \$1.45. CröffnungssBers.

Kleider-Röcke. aus gutwerthigen Brocade Stoffer ge-macht, bolle Schleppe Berth, Eröffungs.



Moderne Suits, Kleiderröcke und Waists.

Gin Bunber gu biefem Preis - man-tailoreb Guits für Damen - in ben neueften und forrelteften Dos ben - eng anichliegende turge bubiche Baifts - enge Mermeln - neu geformte Lapels und Rudeneinfaches ober fanch Laffeta Ceiden= ober Atlas : Gutter - mit Sabit- ober Calb-Sobit-Ruden - Die Stoffe find Chebiots, Comefpuns, Loplins, Benetians, Cobert ufw.-neue Gerbft : Farbungen - ein

Mene Aleiberrode für Damen — fein gemacht — tabellos bangend — percaline-gefüttert — sammet-eingefaht — Dabit ober plaited Ridden-bon feiner einsacher ober gemusterter Brissianstine, schwarzem ober navn Cheviot, Serges, schwarzen Grevon Geweben, Novelties etc. — 198

Munabout, Rainh Daps ober Bromenaben:Rade — in ichwarzem ober nabyblauem Orforb und braunen Effetten in Blaid Bad Golffioften — neuer Sabit Rüden, zum Befesigen 7.98 an ber Seite — Rodfaum finisbed mit ober ohne Etitching — \$12.50 Berth

Annabout: ober Promenabenrode — in mittleren bouble faced Plaid Bad Golfing-Stoffen — alle die feinen nenen Farben — Längen von 35 bis 40 301—Semi-Sabit Kils den — frapped Köhrer— finisped mit Reihen bon 10.75 Steppflich — werth \$15.00.

Seibene Waifts für Damen — aus ichwere schwarzen Zaffetas und Aflas gemacht—bolle Front—corbed oder tudeb — spies Jod oder corbed Rüden angenaties Futter — burchwegs von Kleidermacherinnen gemacht und ausgefiattet — nirgends wo anders zu annähernd 4.98 diesem Preis

Rene feibene Baifts für Damen - in ben ichmeren ichivargen Taffetas und Satins — alle Farben und schwarze Fronts, bibsig corbet ober ichon tuded — angevaßtes Fruter — prachtvoll gemacht — 3hr tönut die gleichen finden zu \$4.50

Reue Kleiber = Sfirfs — aus feiner Qualität schwarzer eng-lischer Erepons — reiche Serbst = Muster — volle Weite, plai-ted Milden, feines Percaline = Futter, Ivischen: 7.50 futter und mit Velbreten einzelcht — twitlicher Werth \$12.50—zu einem sensationellen Preis

Disposition gur Graufamfeit, ein ab-

foluter Mangel an Gefühl für die Lei-

ben Anderer und ein fehr gering entwi=

delter Sinn für Wahrheit gehören gu

ben Charafterzügen ber Chinesen, wie

feine Nafe bies anzeigt. Aber natür=

lich gibt es auch Ausnahmen. Die In=

dianernase charatterifirt große Mus-

bauer und etwas geiftige Begabung.

Niedrigste Grocery-Preise.

Spezieller



BEST Pillsburys bestes xxxx fanch famenlofe Rofinen-1 Bib. 12c Patent, Wafhburn's

Superlative oder Fair's Franch Boltrahm Rew Heftes xxxx Patents per Pfand . . . 14c weehl— 4-Fah: Ead . . . 1.10 Carlo June Erbies 10c / RMOUNT Franklin Rills ober Len- Armour's Family ober feften's ganges Beigen- Swift's Gream Launbry mehl-per Sad 30c Ceife-per Sad 37c

Gereinigte Kurran: 9c Armours sugar-eured und Moda Kaffee — 4
Franch samenlose 12c Bolinen—1 Ph. 12c Bullen - 4
Ranch samenlose Mohaen - 4
Rose Bolinen—1 Ph. 12c Bullen - 27c
Rose Bolinen—1 Ph. 12c Bullen - 27c
Rose Bolinen—1 Ph. 12c Bullen - 27c

Beftes bobmijdes Rog: Welt verbadte Tomatoes Armours bafed Bort genmehl - gaf ... 40c per 3 Bib. Budfe 8c and Beons - 12c Beste Saferarühe- 23c American Tood Co. englische Suppen-per Tun. 82-per 18c Asimpen-Starte-633c Golden Trip Tafels



The e-Neue Ernte Bastet fired Japans oder Lolongs 37c

Unser Herbst-Eröffnungs-Verkauf DONNERSTAC, den 5, Oktober.

Gute Qualitat und niebrige Preife find große Borguge biefes Bertaufs. Es werben feine Souvenirs verschenft, aber Bargains-Bargains in Schnittmaaren, Die fich als bie größten Couvenirs erweisen werben, bie je bem Bublifum geboten murben.

1000	en-Ti und gefti men.			er.	15c hohlge: fäumte
Tafchent	en:To	Berren,	d	er.	5c Cams brics Finish

Josenlräger. 20c Berren : Sofenirager - ftarfes elastifces Gemebe, Leber: 9c
Midfeite, ichmere Ridel. Conalle,
Unterhojen: Supporter Regenshirme. 75c Regenschirme, 26s. 36st. Stahl = Stödemit Sea Asland Awilled baum: 35c

Damen=Strümpse. Och Damen-Strümpse-fließ- 5c

Kinder-Strümpse. 15c Qualität baumwöllene gerippte, doppelt gefließte Rinberftrumpfe, 6c Percales. Priscilla Percales, boppelt ges faltet, in blau und weiß, sardinal und weiß, prachtvolle 4c

Shaker-Hanell. 5c meiber Shater. Guter Guter agute 3c

Hannelettes. 10c bebrudte Fianneletz ics, gefließt und prachts bolle Muffer, gerabe ber Artitel für marme bausfleiber und Wrappers . 42c Sandluchzeug. Ge Hanbluchzeug. Da-mast und und Burfel-Muster, 32C mit rothem Borber

Kinder-Reefers. aus ertra schwerem Biber Cloth
mit Mohair Besak an Kragemacht, garnitr
in braunen, rothen und grünen Farben, gemacht um sit \$3.00 berfauft zu
werden, Eröffnungs:Berfaufs:
\$2.19\$ Manner-Semden. Feine lobfarbige Gemben u. Unsterhosen f. Manser, reinwollener Superior Finish, gewöhnlicher Retail-Breis 81, Er: 75c Bügel-Wachs. Bilgelwachs, m. Griff Gröffnungs. 1C

Stopf=Baumwolle. Gin Ballen Etopf: Barn, alle Farben - Gröffnungs-Bertauf, alle 10 Beanly-Pins. Rolled Bold Blate Bertauf, 2 für . . . Gröffnungs.

Shirt-Waiffs. für Damen, gemacht aus ganzwollenem Eading, 69c

Bell-Comforters. Extra grobe Sorte, gefüllt mit meiker Watte- fiberjogen mit bester Qualität 98¢ Bell-Decken. Bolle Bröhe meiße Rar- feille Decken . . 45c

\$2.98 für einen extra großen reins wollenen California Blaufet, - fanch Roman gestreifter Rand, guter Werth ju \$4.50. ED. AHLSWEDE, Milwaukoe Ave.

Bewegte Bergangenheit.

Der in Brafilien verhaftete Mör= ber Josef Boncgi, ein geborener Ungar, hat eine fehr bewegte Bergangenheit hinter fich. Er gerieth mit ben Behörden feines Baterlandes mehrfach in Ronflitt und wanderte Schlieglich nach Deutschland aus. In München lernte er feine Frau tennen und heira= thete bald barauf. Nach Berlin fam er im Jahre 1894. Sier arbeitete er als Schuhmacher und ba er ein geschickter Wertführer in Arbeiter war, wurde er einer ber großen Schuhwaarenfabrifen. Später machte er fich in ber Müh= lenftraße 4-5 felbständig. Er eröffnete bort einen fein eingerichteten Schuhmaarenlaben, mit bem Gonczi aber feinen Erfolg hatte. Da er bie Labeneinrichtung und einen Theil ber Magren auf Rredit entnommen und feine Musficht hatte, feinen Berpflich= tungen nachkommen zu können, suchte er nach einem Ausweg und berfiel fcblieflich auf ben Gebanten, Die beiben Frauen in der Königgräter Strafe 35

Den Plan hat Gonczi mit einer beis fpiellofen Ruhe und Ueberlegung aus= geführt. Nachbem er bie Frauen er= morbet und in bem Reller unter Canb berscharrt hatte, begann er zu rauben. Da die Gips=Schulhen und ihre Stief= tochter zu ben Frauen gehörten, die mit bem Gelbe fehr fparfam umgehen, fo fand er in ber im zweiten Stodwert belegenen Wohnung wenig, mas bes Mit= nehmens werth mar. Die Frauen hat= ten alle Werthsachen, Werthpapiere, Schmudgegenftanbe und Papiere ihrem Gelbichrant anvertraut, ber in einem Berliner Zimmer ftand. Fünf Tage lang bersuchte Gonczi bas Gelbspind gu erbrechen; alle Berfuche waren aber bergeblich, tropbem er ben Frauen bie Schlüffel abgenommen hatte. Da er aber mit ber Sicherung ber Schlöffer nicht bertraut war, fo nutten ihm bie Schlüffel nichts und allen Gewaltan=

griffen wiberftanb ber Gelbichrant auf das befte. Gonczi flüchtete erft, als er Gefahr witterte und entkam auch, weil er feine Flucht auf das forgfältigfte vorbereitet hatte. Die Chefrau des Mörbers wurbe bon ber Rriminalpolizei nicht als Mitfdulbige betrachtet, fonbern nur als Mitwifferin. Man nahm fogar an, bag bie Frau, bie in Babern Bermanbte hat, fich bon ihrem Mann getrennt ha= ben würde. Die in Babern in einem Dorfe in armlichen Berhaltniffen Iebenden Berwandten ber Frau haben feine Begiehungen mit Goncgi unterhal= ten, sie wurden ftanbig überwacht, ha= ben aber nie ein Lebenszeichen bon G. erhalten. Durch bie Berhaftung bes Chepaars ändert sich natürlich die Annahme ber Boligei, bag bie Chefrau nicht die Mitschuldige des Mannes ist; wieder und ist überalt, bei Abeligen und Bauern, bei Kaufleuten und Displomaten auch die Mitmiserin, plomaten au finden. Für den Chinesen und die Mitschuldige an dem Berdegen ist. Die Justizdehörde hat in diesem Sinne jest einen Berdasseitungsbesehl erlassen und die Auslieses schollen und die Ausliese schollen und die Ausliese scho

rung bes Chepaars burch bie beutsche Gefandtichaft in Rio be Janeiro bean= tragt. Go viel fteht ichon jest feft, bag bem Goncgi feine große Beute in bie Sanbe gefallen ift, bag er in ben zwei Jahren, wo er gesucht wurde, fich nur fummerlich burchgeschlagen hat, wie ein gehettes Wild bon Ort gu Ort geflüchtet ift und bag ber weiße Spig, ben er bei fich führte und von bem er fich nicht trennen fonnte, gum Berratber wurde. Die Rriminalpolizei hat jest, nachdem Gonczi ergriffen worben ift, mit ber Sache nichts mehr zu thun, fie liegt jett lediglich in ben banben bes Untersuchungsrichters.

Boro-Formalin — (Eimer & Amenb) — ein neues antijeptisches und borbeugendes Wittel, Das Joeal aller Zadn= und Minthouffer. Dale & Block, 44 Monroe Str. und 34 Majbington Str., Agenten.

Nafentypus und Bolfscharafter.

Gine englische Phrenologin, Dig Len, hat eine intereffante Schrift her= ausgegeben, in ber fie anführt, baß je= bes Bolt eine bestimmte Rafenform, in ber feine Charattereigenschaften gum Ausbruck tommen, hat - ober viel= mehr gehabt hat, ba bie Bölter bei fort= schreitender Zivilifation ihre typischen Formen ber Nafe verloren haben, und gwar in um fo höheren Grabe, als bie Dentfähigfeit, die geiftige Rultur bei ihnen Fortschritte gemacht. Die feine ge= formte Nafe mit ftreng flaffischen Li= nien zeigt die Berfeinerung und bie Oberherrschaft höherer und mehr gei= ftiger Gigenschaften. Die fpige, bunne, "gebantenlofe" Rafe bagegen, Die fich hauptfächlich bei ben Spaniern, Fran= gofen und ben anberen lateinischen Raffen findet, ift immer bas Zeichen bon Graufamkeit in ber Beranlagung und auch in den Sandlungen, wenn die fünftlichen Schranken, Die bas Gefet errichtet, entfernt finb. Dig Len ertlart bies durch die Thatfache, daß vor Jahrhunderten die Maffen bei ben lateini= ichen Bolfern in Rnechtschaft gehalten wurden, fobaf fie aufhörten, bie Dentfähigfeiten auszubilben, bie zu gebrauchen gefährlich war. So verlor die Nafe in ber Breite, fie wurde bunn und fpig. Leidenschaften erhielten die Oberhand, bie bekanntlich oft, wie in ber frangofischen Revolution, zu gewaltsamen Musbrüchen gelangten. Die beutsche Rafe - gerabe, mit breitem Ruden und weiten Nafenlöchern - ift nach Dig Len charafteriftifch für ein Bolt, bas bekannt ift burch feine Gründlich= feit und Tiefe bes Dentens und daurch, daß es in seinen Sandlungen tonfe= quent einem Ziele guftrebt. Deutsche bemegen fich langfam, aber fie geben nie gurud. Die ruffifche Rafe ift im Allgemeinen unformig und fennzeichnet Unbeständigfeit und Unftätigfeit; biefes Mertmal fehrt in biefer Raffe immer

Wenn fie bunn und fpit ift, wie bei ben nieberen und weniger entwickelten Stämmen, bezeichnet fie bie berüchtigte und oft teuflische Graufamteit. Die th= pische judische Rase, besonders in den niederen Schichten, ist mit ihrem "Ha= fen" ein Zeichen bon Gelbftfucht. Die höheren judischen Ihpen nähern sich bagegen ben beften Formen in ben Raf= fen, unter benen fie leben. Die richtige, breite, flache Negernafe, zu ber wulftige Lippen und eine gurudtretenbe Stirn gehören, tennzeichnet bie Raffe als auf einer niedrigeren Stufe ftebend wie Die rothe ober die gelbe Raffe. Individuen mitStülpnafen findet man übrigens in allen Boltern, aber fie fcheinen fich nir= gends einer besonderen Gunft gu er= freuen: man ergablt bie Geschichte, bag in Neukalebonien ein frangofischer Sträfling, por bie Alternative geftellt, einen weiblichen Sträfling qu beira= then ober hingerichtet zu werben, fragte, ob fie eine Stülpnafe habe, und als er eine bejahende Antwort erhielt, fagte: "Dann richten Gie mich bin!" Die englische Rafe ift jedenfalls bie berschiedenartigfte in den Formen und Inben und in ber Grofe, und bies beutet nicht nur auf bie außergewöhnlich ftarte Raffenmifchung, fonbern auch immer nach Dig Leh - auf die abfo= lute Freiheit im Denten und Musbrud. Unter ben verschiedenen Rlaffen bes englischen Boltes findet man alle mög= lichen Spielarten und Formen ber Nafe, ausgenommen vielleicht bie er= treme Negernafenform. Raum zwei englische Rafen find einander gang gleich, und und ficherlich fonnte fein bestimmter Thpus als spezifisch eng= lifch bezeichnet werben. Gin findiger Mann, fo fchließt ber Artitel, hat eine "Nafenmaschine" erfunden, mit ber man jebe gewünschte Form, die bann auch ben Unsprüchen bes Phrenologen

- Man tann ein icones Prabitat haben und boch ein schlechtes Subjett

genügen tonnte, erzielen foll. Aber bie

beftenafenmaschine ift ein thätiges und

gut entwickeltes Gebirn und ein

freundlicher, felbstlofer Charafter.

Diefe modifigiren unbewußt, aber me-

fentlich die Form von Nafe und Mund,

fie geben bem Auge ein Leuchten und

bem Ausbruck etwas Anziehendes, bas

jebe Form bes Gefichts gefällig macht.

Offen bis 9 Uhr Abends.

825 Gintauf: 82 per Monat.

\$50 Ginfauf: Angahlung \$5. 84 per Monat. Spezieller

Berkauf

jett im Gange.

Aredit für Alle. Gine Bartie eiferne Bettitellen mit Reffing-Rnopfen, habide Rufter, mahrend diefes Bertaufs ju 1.88

Ede Blue Joland Avenue, Sarrifon und Salfted Strafe. 86 per Monat. Bei größeren Be-tragen: Spezielle,

Euch jufagende Bedingungen. Spezieller Verkauf

jest im Gange.

Die indifche Beit auf ihrem gobe- fpielen fich bort bie fürchterlichften

bunft. Die Peft scheint in einigen Theilen bie Sterblichfeit mehrere Wochen hin= tereinander (auf bas gange Sahr berechnet) einen Betrag von 500 auf 1000 erreicht, mit anderen Worten: es ftirbt bie Sälfte aller Ginwohner, wenn biefer Buftand ein Jahr hindurch anhalt. Die Gefchäfte find faft alle geschloffen und ber Bertehr ftodt beinahe gang= lich. In ben Quartieren ber Beamten ber füblichen Mahratta-Bahn murben gange Saufen tobter Ratten gefunden, und einige ber Thiere fah man tobt bon ben Dachern herunterfallen. Die Behörben fürchten bie allgemeine Panit gu bergrößern, wenn fie bie mahre Bahl ber Beftfranken befannt geben, bie in ben Rrantenhäufern aufgenommen werben. Obgleich eine erhebliche Bahl ber Bewohner bie Flucht erariffen hat, beträgt bie Bahl ber Tobesfälle in jeber Woche mehr als 1000, und fast alle find auf die Rechnung ber Beft gu fe= gen. Im Februar ericbien bie Seuche bon Reuem in ber Stadt Buna, fcbien aber bis gum Juni wieber eingeschla= fen gu fein; bann brach fie bon Reuem mit größter heftigkeit aus. In ben er= bem städtischen Hospital allein 500 Beftfrante aufgenommen. Die Bahl ber Wärter genügte nicht entfernt; nur menige Leute waren muthig genug, ihre Dienfte gur Mushilfe angubieten. Das Glend berBebolferung fpottet jeber Be= fcreibung. Gin bon borthin nach Eng=

Leichenverbrennung bestimmten Bla-

Auftritte ab. Das Schlimmfte ift, bag bie Leichen gar nicht mehr beseitigt Indiens jest einen Grad erreicht gu werben fonnen, ba es an Brennmatehaben, ber einer Steigerung taum mehr | rial fehlt und biefes nur ju ungebeufähig ift. In Buna, bem Begirte fub- ren Breifen beichafft werben fann. öftlich bon Bomban, hat Ende Muguft | Raum magt einer ber Ungehörigen, eine Leiche nach bem Berbrennungs= plage hinauszubegleiten, und geschieht bies, fo fliehen gewöhnlich Alle, fobalb ber Tobte auf ben Scheiterhaufen ge= langt und angegunbet ift." In ber Stadt haiberabad am untern Inbus ift die Beft von Neuem erschienen und bie Sterblichkeit ift außerorbentlich hoch. Mus mehreren Strafen flohen bie Bewohner bis auf ben letten Mann; überall herrscht große Furcht bor 3mangsmaßregeln feitens ber Bebor= ben. Der größere Theil ber geangftig= ten Ginwohner bon Saiberabab ift nach bem hafen Karatschi geflohen, wo seit mehreren Wochen fast tein einziger Peftfall mehr vorgetommen ift; nun= mehr aber hat fich natürlich auch für biefen Ort bie Gefahr wieber erneuert. Bochft ungunftige Nachrichten tommen auch aus der Proving Mnfore, beson= bers von der Sauptstadt Bangalore. InBombah und inRalfutta scheint die Seuche fehr herabgegangen ju fein, nach ben bisherigen Erfahrungen aber glaubt niemand mehr auf ein endliches Erlöschen ber Beft hoffen gu tonnen. ften brei Wochen bes Auguft murben in | Um bas Unglud voll zu machen, wirb ein fehr heftiges Auftreten bon gaftris fchem Fieber im indifchen Beere ge= melbet, das bie weißen Regimenter ftärter betroffen hat, als bie eingebore= nen Solbaten, angeblich weil bei erfteren bie Speifen fcblechter gubereitet werben. Gine wiffenschaftliche Unter= fuchung ift megen ber gefährlichen gus land gelangter Bericht fchreibt: "Man nahme ber gaftrifchen Fieber in ben fonnte Bucher mit Erzählungen ber letten Jahren als unumgänglich noth-Borgange füllen, die fich auf ben gur wendig bezeichnet worben. hen zutragen. Infolge ber ungeheuren Anzahl von Leichen, die tagtäglich zur

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Berbrennung herbeigeschafft werben, Brob" ber 20m. Comibt Bating Co.